

# Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023



**WKB**



# Inhaltsverzeichnis

Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023

|     |  |
|-----|--|
| 4   | Botschaft der Präsidenten                |
| 6   | Walliser Kantonalbank                    |
| 8   | Klimainformationen                       |
| 10  | Rolle der Banken                         |
| 12  | Inhalt und Ziele des GVU-Berichts        |
| 13  | Labels, Zertifikate und Auszeichnungen   |
| 14  | Stakeholder und relevante Themen         |
| 18  | Zielsetzungen                            |
| 20  | Ethik und Corporate Government           |
| 43  | Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) |
| 46  | Schwerpunkt I: Umwelt                    |
| 58  | Schwerpunkt II: Arbeitgeber              |
| 72  | Schwerpunkt III: Finanzen und Produkte   |
| 92  | Schwerpunkt IV: Regionale Verankerung    |
| 99  | Inhaltsverzeichnis der GRI-Standards     |
| 107 | Lexikon der Abkürzungen                  |
| 108 | Bericht der Revisionsstelle              |

Für eine leichtere Lesbarkeit dieses Dokuments, beziehen sich personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form sowohl auf Frauen als auch auf Männer.

# Botschaft der Präsidenten

Im Jahr 2021 hat der Verwaltungsrat der Walliser Kantonalbank (WKB) für die Bank eine neue strategische Vision verabschiedet, die die Generaldirektion für den Zeitraum 2022-2025 erarbeitet hat. Die Bank positionierte sich zu den grossen Herausforderungen der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung und der unternehmerischen Verantwortung. Die strategischen Schwerpunkte sind um vier Grundwerte herum aufgebaut:

- Kompetenz;
- Innovation;
- Nähe;
- Nachhaltigkeit.

Der Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung soll ein umfassendes und transparentes Bild von den Engagements der WKB in den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung vermitteln. In diesem Bericht werden die vier Schwerpunkte, die in der Charta zur gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung vorgestellt werden, detailliert erläutert.

Im Jahr 2024, in einem sich ständig verändernden regulatorischen Umfeld, veröffentlicht die WKB ihren zweiten Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung. Ihr Ziel ist es diesmal, über die Entwicklung ihrer Zielsetzungen in den in ihrer Charta dargestellten Dimensionen zu kommunizieren.

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen setzt sich die WKB für den Erhalt der Umwelt ein. Sie setzt ihre Bemühungen zur Reduzierung des durch ihren Betrieb verursachten ökologischen Fussabdrucks fort, insbesondere die Reduzierung ihrer eigenen Treibhausgasemissionen. Die Bank ist Inhaberin verschiedener Labels, die ihr Engagement für Nachhaltigkeit bescheinigen, und wird auf diese Weise punktuell neu bewertet. Ihr Ziel ist es, auf Kurs zu bleiben und weitere Fortschritte in diesem Bereich zu machen. Der nächste Schritt ist die Umsetzung ihrer Klimastrategie, die ihr die Berechnung ihrer finanzierten Emissionen ermöglichen wird.

In sozialer Hinsicht engagiert sich die WKB stark in ihrer Gemeinschaft. Als Referenzarbeitgeberin achtet die Bank besonders auf das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Der Einsatz des Stressanalyseinstruments am Arbeitsplatz bot einen Überblick über die Ressourcen, Stressfaktoren und Stärken der Organisation. Chancengleichheit und Diversität waren ebenfalls zentrale Themen, die das Engagement der WKB für integrative Werte unterstrichen. Diese Grundsätze wurden in Reflexionsworkshops evaluiert und legten so die Grundlagen für die Massnahmen, die im 2024 umgesetzt werden sollen.

Ihr Engagement für gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit wurde durch bedeutende Initiativen konkretisiert, wie die Schulung der Mitarbeitenden zu diesem Thema und die Lancierung von Produkten und Instrumenten, die den Bedürfnissen ihrer Kunden bei Projekten zur Energiewende entsprechen. Um den regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Bank eine eigene Rating-Methode für Anlageprodukte eingeführt. Die WKB teilt das Ziel des Bundes und der in die Wahrung der Integrität des Schweizer Finanzplatzes involvierten Verbände. Zu diesem Zweck integriert sie die ESG-Nachhaltigkeitskriterien in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung, um jede Form von Greenwashing zu vermeiden.

Die WKB spielt bei der Entwicklung der Walliser Wirtschaft eine wichtige Rolle und setzt sich für die lokalen Unternehmen und den Erhalt von Arbeitsplätzen ein. Auch beim Kauf von Produkten oder bei der Erteilung eines Auftrags an ein KMU berücksichtigt die Bank die Aspekte der nachhaltigen Entwicklung. Die regionale Verankerung der Bank zeigt sich auch in der Unterstützung von Veranstaltungen sowie von Vereinen und Gesellschaften, die im sozialen, kulturellen, sportlichen oder akademischen Bereich tätig sind.

Der Bericht wurde 2024 zum ersten Mal durch die Deloitte AG einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen und wird an der Generalversammlung der Aktionäre gleichzeitig mit dem Geschäftsbericht vorgelegt.

**PIERRE-ALAIN GRICHTING**

Präsident  
des Verwaltungsrats

**OLIVER SCHNYDER**

Präsident  
der Generaldirektion

BCVS|WKB

ici

Hier

Kulturtour mit  
einer Ziegen

Von links nach rechts:

**PIERRE-ALAIN GRICHTING**  
Präsident des Verwaltungsrats

**OLIVER SCHNYDER**  
Präsident der Generaldirektion

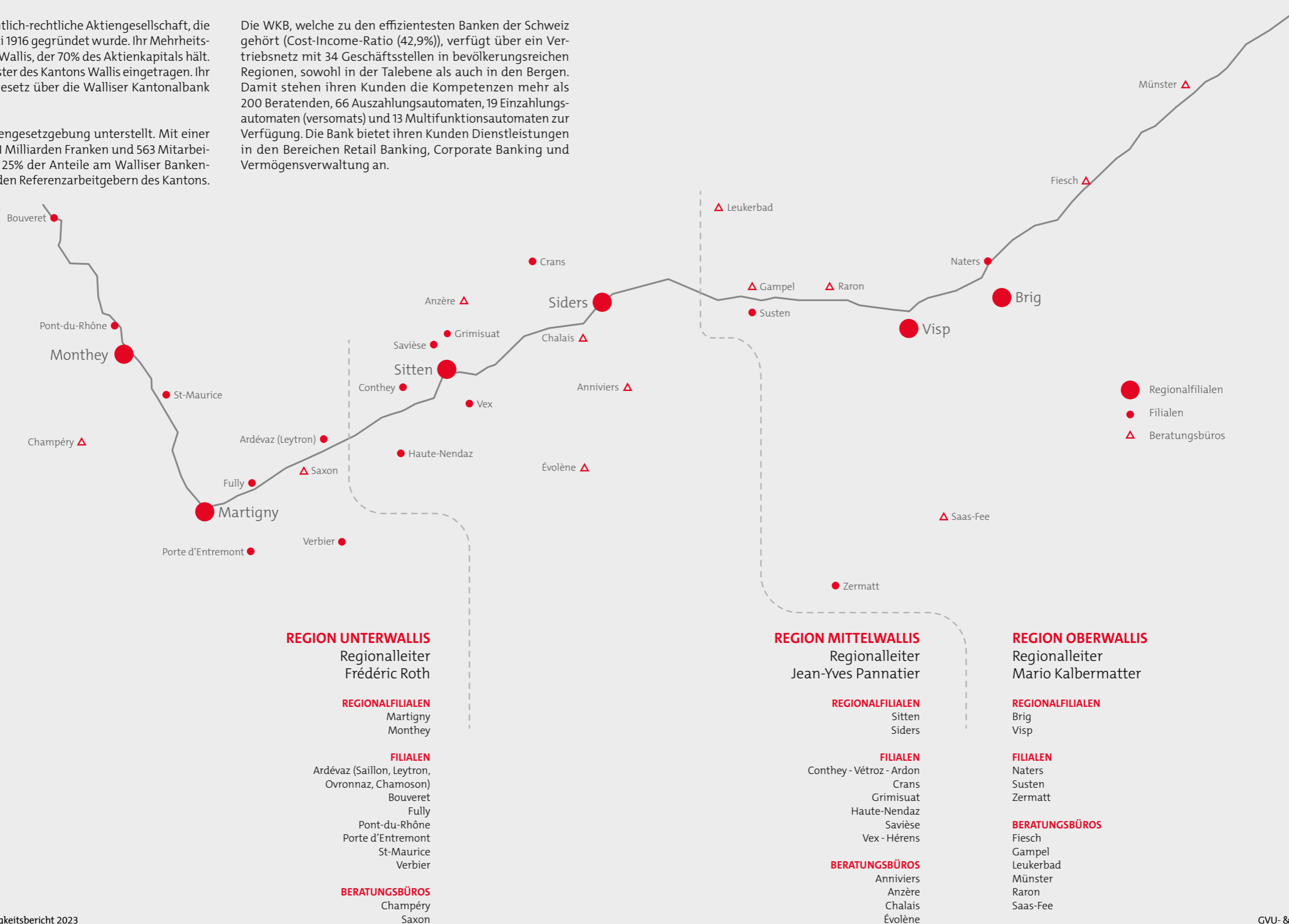
# Die Walliser Kantonalbank

Die WKB ist eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft, die per Dekret vom 19. Mai 1916 gegründet wurde. Ihr Mehrheitsaktionär ist der Staat Wallis, der 70% des Aktienkapitals hält. Sie ist im Handelsregister des Kantons Wallis eingetragen. Ihr Rechtsstatus ist im Gesetz über die Walliser Kantonalbank (GWKB) definiert.

Die WKB ist der Bankengesetzgebung unterstellt. Mit einer Bilanzsumme von 20,1 Milliarden Franken und 563 Mitarbeitenden hält sie rund 25% der Anteile am Walliser Bankenmarkt und gehört zu den Referenzarbeitgebern des Kantons.

Die WKB, welche zu den effizientesten Banken der Schweiz gehört (Cost-Income-Ratio (42,9%)), verfügt über ein Vertriebsnetz mit 34 Geschäftsstellen in bevölkerungsreichen Regionen, sowohl in der Talebene als auch in den Bergen. Damit stehen ihren Kunden die Kompetenzen mehr als 200 Beratenden, 66 Auszahlungsautomaten, 19 Einzahlungsautomaten (versomats) und 13 Multifunktionsautomaten zur Verfügung. Die Bank bietet ihren Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Retail Banking, Corporate Banking und Vermögensverwaltung an.

## Aussenstellen der WKB



# Klimainformationen

Die Produktion von Treibhausgasen (THG), die durch wirtschaftliche Aktivitäten verursacht werden, wirkt sich auf das Klima bzw. die Klimaerwärmung aus. Auf globaler Ebene war das Jahrzehnt 2011-2020 bereits 1,1° C wärmer als der vorindustrielle Durchschnitt von 1850 bis 1900. Die Erwärmung ist auf dem Land (ca. 1,6° C) deutlich stärker als auf den Ozeanen (0,9° C).

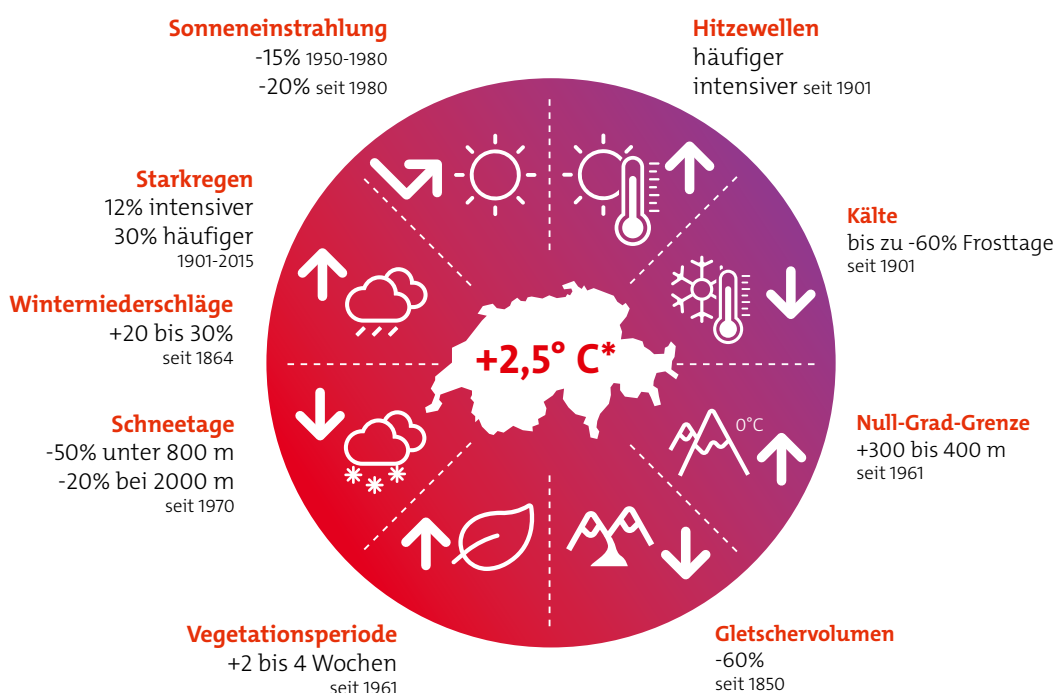
Seit Ende des 19. Jahrhunderts hat die Erwärmung in der Alpenregion etwa doppelt so schnell zugenommen wie der globale Durchschnitt. Die Auswirkungen des Klimawandels sind in der Schweiz bereits spürbar, wie zum Beispiel die Zunahme von Hitzewellen und starken Regenfällen. Dies betrifft die verschiedensten Bereiche der Gesellschaft sowie die Natur- und Kulturräume in der Schweiz. Beobachtungen zeigen, dass der Klimawandel auch einen Einfluss auf Naturgefahren hat.

In der Schweiz nehmen die Risiken durch Naturgefahren aufgrund des steigenden Werts der Infrastruktur, der Ausbreitung der Siedlungen in gefährdeten Gebieten und der Auswirkungen des Klimawandels zu. Dies dürfte in Zukunft zu einer Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Extrem-

ereignissen führen. Naturgefahren werden dann vermehrt in Gebieten und zu Jahreszeiten auftreten, die bisher davon verschont geblieben sind.

Die Schweiz hat eine Energiestrategie 2050 verabschiedet, deren Ziel es ist, aus der Kernenergie auszusteigen und ihre internationalen Verpflichtungen einzuhalten. Das CO<sub>2</sub>-Gesetz des Bundes befindet sich in Revision. Es sieht einen 60-prozentigen Anteil der Emissionsreduktionen in der Schweiz vor, was eine starke Mobilisierung aller Energieverbraucher im Land erfordern wird.

Als Alpenkanton ist das Wallis besonders stark von der Klimaerwärmung betroffen. Um deren Auswirkungen zu verhindern und zu verringern, hat der Kanton im Dezember 2023 ein Klimaschutzgesetz (KSG, Ref.-2024-001) und einen Klimaplan verabschiedet, der die Umsetzung festlegt. Dabei soll dafür gesorgt werden, dass der Effekt der im Wallis verursachten menschengemachten Treibhausgasemissionen bis 2040 auf null gesenkt (Netto-Null-Ziel). Dazu gehört auch, dass seine direkten Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 bis 2030 um mindestens 50% und zwischen 2030 und 2040 im Durchschnitt um mindestens 82% reduziert werden.



Quelle: Schweizerische Eidgenossenschaft <https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/klimawandel-und-auswirkungen/schweizer-klimaszenarien/beobachtete-klimaentwicklung-in-der-schweiz.html>

Die erwarteten Auswirkungen des Klimawandels auf Naturgefahren sind folgende:

| <b>Naturelemente</b>  | <b>Erwartete Auswirkungen</b>  |
|---|--|
| <b>Wasser</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>- Zunahme und Intensivierung kurzzeitiger Niederschlagsperioden mit Auswirkungen auf lokale Überschwemmungen und Abflüsse. Es liegen noch keine Informationen über Trends bei länger anhaltenden Niederschlägen vor.</li><li>- Verstärkte Erosion und Bodenablagerungen aufgrund des Temperaturanstiegs und der Veränderungen im periglazialen Bereich.</li></ul>  |
| <b>Erdrutsch</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Veränderungen hauptsächlich in den Bereichen Vegetationsdecke und Hydrogeologie.</li><li>- Das Niederschlagsmuster und die Intensität der Schneeschmelze sind ausschlaggebend für spontane Erdrutsche und Schlammlawinen in der Schweiz. Aufgrund von Klimastörungen können sich das Ausmass und die Häufigkeit dieser Rutschungen und Muren ändern.</li><li>- Grossflächige Rutschungen können durch eine häufigere Schneeschmelze ausgelöst oder beschleunigt werden.</li></ul>      |
| <b>Sturzvorgänge (Steine, Blöcke, Erdrutsche und Einstürze)</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Veränderungen insbesondere in den Gebieten des Permafrosts (eine Bodenart, die immer unter dem Gefrierpunkt liegt und sich in alpinen, arktischen und antarktischen Regionen befindet) und in Gebieten, die vom Rückgang der Gletscher betroffen sind. In Gebieten, in denen sich die Gletscher zurückziehen und der Permafrostboden sich erwärmt, ist mit einer Zunahme der Fallaktivität zu rechnen. Im Gegensatz dazu wird in den anderen Regionen ein Rückgang erwartet.</li></ul> |
| <b>Lawinen</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Änderungen vor allem in den Bereichen Schneefallgrenze, Schneemenge und Struktur der Schneedecke.</li><li>- Moderate Klimaveränderungen haben kaum Auswirkungen auf die Lawinenaktivität.</li><li>- In tieferen Lagen nimmt die Lawinenhäufigkeit aufgrund der geringeren Schneemenge und der höheren mittleren Schneefallgrenze ab.</li></ul>   |



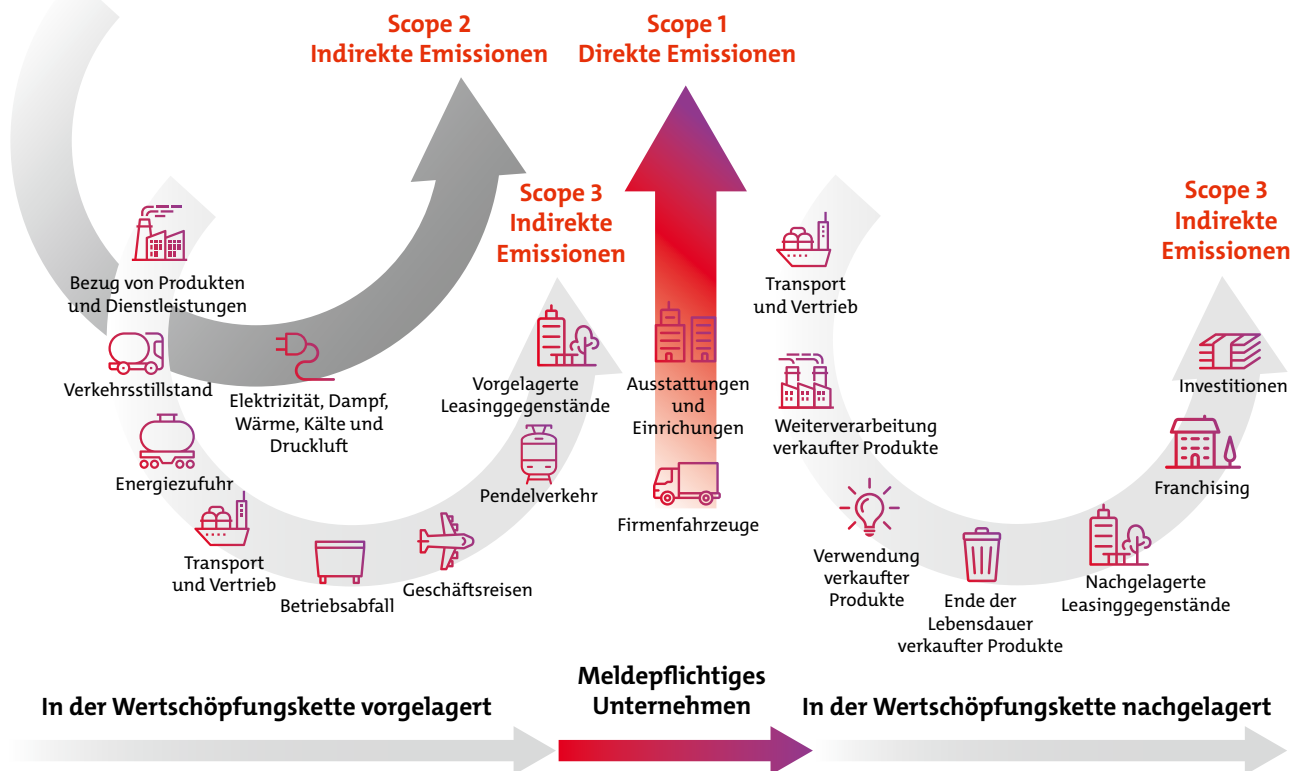
# Rolle der Banken

Jeder Franken, den wir bei Banken und Pensionsfonds einzahlen, hat Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt. Je nachdem, welche Investitionen getätigt werden, kann das Geld dem Klima und der Umwelt schaden oder im Gegenteil die Energiewende und den Umweltschutz fördern. Die finanzierten Emissionen von Finanzinstituten sind im Durchschnitt mehr als 700 Mal höher als ihre direkten Emissionen.

In der Schweiz spielt der Bankensektor eine bedeutende Rolle in der Landschaft des Klimawandels. Durch die von ihnen generierten Investments sind Banken wichtige Intermediäre, die die Wirtschaft positiv auf umweltfreundliche Initiativen lenken können.

Als Kantonalkbank im Dienste ihrer Region ist sich die WKB ihrer Verantwortung und ihrer Führungsrolle bei der Schaffung von Nachhaltigkeitsmodellen vollkommen bewusst. Sie befolgt die Verordnung des Bundesrates, wonach Organisationen ihre Treibhausgasemissionen der Scope 1 und 2 und, falls relevant, Scope 3 sowie die damit verbundenen Risiken angeben müssen. Die Scopes sind eine Aufschlüsselung der ausgestossenen THG-Emissionen nach Aktivitäten.

Die Treibhausgasemissionen müssen nach der Methodik des GHG-Protokolls berechnet werden, um eine Aggregation und Vergleichbarkeit zwischen Organisationen und Gerichtsbarkeiten zu ermöglichen.



Quelle: GHG Protocol

**Scope 1:** Direkte Treibhausgasemissionen (Heizung, Firmenfahrzeuge).

**Scope 2:** Indirekte Treibhausgasemissionen (Verbrauch von gekauftem Strom, Wärme oder Kälte, Geschäftsreisen (auch Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens)). Scope-2-Emissionen werden physisch am Produktionsort und nicht am Verbrauchsort erzeugt.

**Scope 3:** Alle direkten Treibhausgasemissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen. Dabei wird zwischen vor- und nachgelagerten Emissionen in der Wertschöpfungskette unterschieden.

# Inhalt und Ziele des GUV-Berichts

Dieser Bericht beschreibt, wie sich die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) in die Aktivitäten der WKB einfügt. Er soll ein umfassendes und transparentes Bild vom Engagement der Bank in den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung vermitteln. Er richtet sich an alle Personen und Rechtsträger, die wissen möchten, wie die Bank diese Herausforderungen angeht.

Die WKB veröffentlicht zum zweiten Mal ihren GUV-Bericht getrennt vom Geschäftsbericht. Der Bericht wurde durch die Deloitte AG zum ersten Mal einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen (siehe Anhang).

Dieser Bericht basiert auf den GRI-Standards (Global Reporting Initiative), die weltweit als Massstab für die Erstellung solcher Berichte gelten.

Alle unsere Prozesse sind nach ISO 9001, ISO 14001 und Valais excellence zertifiziert.



Besonderes Augenmerk gilt der Vollständigkeit und Kohärenz der darin enthaltenen Informationen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich diese Informationen auf das Jahr 2023 und auf alle Standorte der WKB. Der Geschäftsbericht der WKB, welcher unter [www.wkb.ch/bericht2023](http://www.wkb.ch/bericht2023) abrufbar ist, liefert zusätzliche Informationen.



## **Kontaktadresse**

Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens & nachhaltige Entwicklung

### **Géraldine Varone**

GVU- & Nachhaltigkeitsverantwortliche

E-Mail: [developpement.durable@bcvs.ch](mailto:developpement.durable@bcvs.ch)

Telefon: +41 58 324 62 45

# Labels, Zertifikate und Auszeichnungen



## ISO-Zertifikat 9001-2015:

Zertifiziertes Qualitätsmanagement seit 2009.

Gültigkeit des Zertifikats:  
vom 04.10.2022 bis 03.10.2025



## ISO-Zertifikat 14001-2015:

Zertifiziertes Umweltmanagement seit 2009.

Gültigkeit des Zertifikats:  
vom 04.10.2022 bis 03.10.2025



## Zertifikat Valais excellence:

Leistungsstarkes und verantwortungsvolles Unternehmen seit 2009.  
Gültigkeit des Zertifikats:  
vom 04.10.2022 bis 03.10.2025



## Label «Klimabewusste Unternehmen 2022»



Die Firma **Swiss Climate** wird seit 2010 von der WKB beauftragt, die Analyse ihres CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks nach der Methodik der ISO-Norm 14064-1 und des GHG Protocol Corporate Standard durchzuführen.



## Label **Swiss Climate CO<sub>2</sub> Footprint**, erhalten im Jahr 2010



Label **Swiss Climate CO<sub>2</sub> Optimised** erhalten für die Jahre 2011 bis 2022 (12 Mal).



## Label **Fair-ON-Pay+\***:

Diese Zertifizierung zeichnet die WKB als faire Arbeitgeberin aus und unterstreicht ihr nachhaltiges Engagement für Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern.

\* Seit 2023 hat die WKB von «Fair-ON-Pay+» auf «Fair-ON-Pay Advanced» gewechselt.



Im 2022 wurde die WKB mit dem Rating B- ausgezeichnet. **Inrate** ist ein in der Schweiz ansässiger unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsratings.



Die WKB wurde beim **ESG-Rating von MSCI** mit «BBB» geratet. MSCI ESG Research bewertet Unternehmen danach, wie stark sie branchenspezifischen ESG-Risiken ausgesetzt sind und wie gut sie im Vergleich zu ihren Konkurrenten mit diesen Risiken umgehen können. Sie vergibt Ratings von «AAA» (höchstes Rating) bis «CCC» (niedrigstes Rating).

# Stakeholder und relevante Themen


Die Handlungen und Entscheidungen der WKB haben direkte oder indirekte Auswirkungen auf die Stakeholder (siehe Details auf Seite 15). Um dies in ihrem GUV-Ansatz zu berücksichtigen, muss die WKB die Erwartungen der Stakeholder klar identifizieren und eruieren. Die wesentlichen Themen wurden mit den Stakeholdern festgelegt und deren Empfehlungen und Bedürfnisse identifiziert. Die Risiken wurden aufgelistet und ihre Auswirkungen priorisiert.

Die Liste der ausgewählten und identifizierten wesentlichen Themen ist in der Materialitätsmatrix zu finden (siehe Details auf Seite 16). Die wesentlichen Themen finden sich im gesamten Bericht unter den vier Schwerpunkten (Umwelt, Arbeitgeber, Finanzen und Produkte, regionale Verankerung) wieder. Demnächst wird eine neue Materialitätsanalyse durchgeführt.

Die WKB muss eine doppelte Analyse, die sogenannte «doppelte Materialität», durchführen. Diese besteht in der Analyse der Auswirkungen, die ihre Tätigkeit auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft hat, sowie in der Ermittlung der Umweltauswirkungen, einschliesslich der Auswirkungen des Klimawandels, auf ihre Tätigkeit und ihre kurz-, mittel- und langfristige Strategie.


Unter Bezugnahme auf den GRI-Standard (Global Reporting Initiative) beinhaltet dieses Kapitel eine Liste der Akteure, deren Wahrnehmung und Interaktionen einen wesentlichen Einfluss auf die Entscheidungen und Aktivitäten der WKB haben.

# Liste der Stakeholdergruppen und Beispiele für Interaktionskanäle




**Regulierungsbehörden**

- regelmässige Treffen mit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB)




**Beschäftigte**

- regelmässige Umfragen zum Engagement
- Informationsveranstaltungen auf verschiedenen Hierarchieebenen
- Zufriedenheitsumfragen
- Weiterbildungen



**Kunden und Kundinnen**

- Marketingstudien, Zufriedenheitsumfragen
- systematische Analyse von Kundenreklamationen




**Aktionäre**

- regelmässige Beziehungen zum Staatsrat
- Generalversammlung
- regelmässige Treffen mit professionellen Investoren und Finanzanalysten



**WKB**




**Vereine, die in den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung aktiv sind**

- regelmässige Interaktionen mit den wichtigsten Verbänden



**Staatsrat und Grosser Rat**

- Behandlung der die Bank betreffenden und vom Grossen Rat an den Staatsrat gerichteten Anliegen (Postulate, Motionen usw.) durch die Bank



**Lieferanten**

- Steuerung der Beziehungen zu den wichtigsten Partnern auf regelmässige und formalisierte Weise



**Kultur- und Sportvereine**

- regelmässige Kontakte im Zusammenhang mit Sponsoring, Mäzenatentum und Spenden



**Medien**

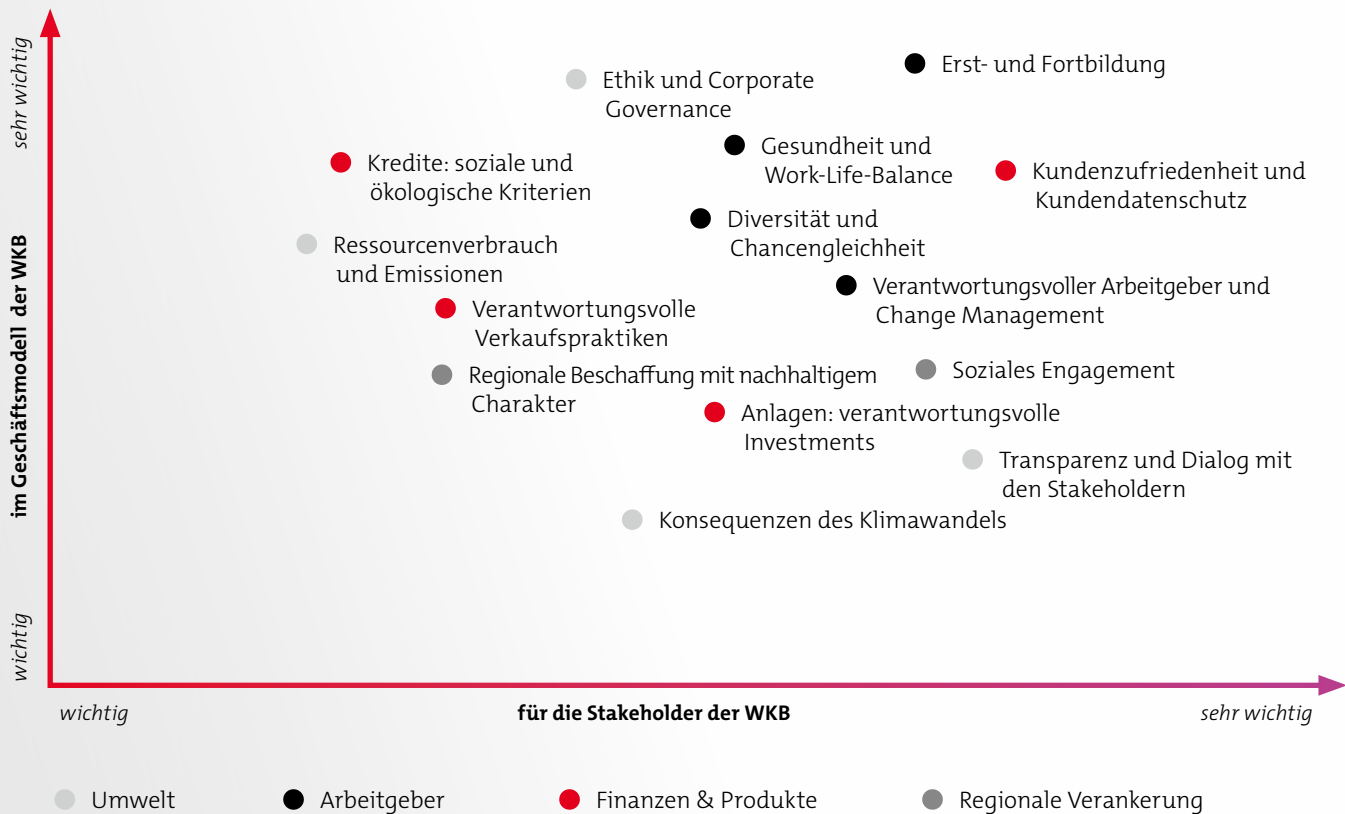
- Pressekonferenzen
- Pressemitteilungen

Die WKB möchte ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung aktiv verstärken.

Die Bedürfnisse ihrer verschiedenen Stakeholder sowie die wichtigsten Themen des Geschäftsmodells der Bank sind in der nachstehenden Wesentlichkeitsmatrix dargestellt. Diese dient als Grundlage für den GUV- und Nachhaltigkeitsbericht sowie für die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements.

Der Bericht der WKB befasst sich mit allen bedeutenden Aspekten der nachhaltigen Entwicklung, die eine wesentliche Auswirkung auf die Stakeholder haben. Dabei lässt die Bank dem Kontext der nachhaltigen Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zukommen.

### Wesentlichkeitsmatrix der relevanten Themen im Jahr 2023







# Zielsetzungen

Die WKB hat sich zum Ziel gesetzt, auf folgende Weise zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beizutragen:

## 2024



### UMWELT

Reduzierung der eigenen Emissionen

Berechnung der finanzierten Emissionen

Governance



### ARBEITGEBER

Ausbildung

Diversität & Inklusion

Wohlbefinden am Arbeitsplatz

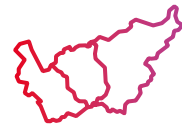


### FINANZEN UND PRODUKTE

Die Energiewende fördernde Angebote

Erhebung von Immobiliendaten

Erhebung der ESG-Präferenzen der Kunden



### REGIONALE VERANKERUNG

Projekte zur Unterstützung der Energiewende

Lieferanten

Sponsoring

- Im Investmentbereich erhebt sie bei ihren Kunden ihre Nachhaltigkeitspräferenzen, um Anlagen anbieten zu können, die ihrem Profil entsprechen und die regulatorischen Anforderungen erfüllen.
- Sie trägt weiterhin zur Finanzierung des Energiewandels im Wallis bei, indem sie Möglichkeiten für Partnerschaften prüft.

- Sie bemüht sich weiterhin um die Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks, der mit ihrem Betrieb und dem ihrer Kunden und Partner verbunden ist.
- Als Referenzarbeitgeberin unterstützt sie unter anderem Chancengleichheit und Vielfalt mit einem dedizierten Projekt.



# Ethik und Corporate Governance

Die WKB, welche die Werte Nachhaltigkeit und Beständigkeit ins Zentrum ihres Geschäftsmodells stellt, sorgt sich um Umwelt- und Sozialfragen. Seit Jahren setzt sich die WKB für eine nachhaltige Entwicklung ein. Diese Ausrichtung ist ein fester Bestandteil der Gesamtstrategie der Bank.

## STRATEGIE UND WERTE

Entsprechend einer im Jahr 2021 entwickelten Strategie hat die Walliser Kantonalbank eine neue Vision verabschiedet, die im Zeitraum 2022 - 2025 umgesetzt werden soll. Mit dem Ziel, ihre Präsenz über die gesamten Lebensprojekte ihrer Kunden hinweg zu verstärken, möchte die WKB die Bank für effiziente, innovative und kundennahe Lösungen verkörpern. In einem stark umkämpften Markt positioniert sich die WKB insbesondere in den Fragen der Digitalisierung und der Unternehmensverantwortung. Bestärkt durch ihre kantonale Verankerung und die historische Solidität ihrer Ergebnisse, begleitet die WKB ihre Kunden auch weiterhin in ihrem Alltag. Um sich an ihre neuen Erwartungen und Konsumgewohnheiten anzupassen, insbesondere die verstärkte Nutzung der digitalen Kanäle, verabschiedet die Bank neue strategische Ausrichtungen. Diese sind um folgende vier Werte herum aufgebaut:

- Kompetenz;
- Innovation;
- Nähe;
- Nachhaltigkeit.

## AUF DER SUCHE NACH NACHHALTIGEN KOOPERATIONEN

Die WKB, welche im Wallis eine Vorreiterin in Sachen Zertifizierung ist, wird ihr Engagement für die nachhaltige Entwicklung ihrer Region durch die Förderung regionaler Verbindungen verstärken. **Das Angebot an Produkten, die den Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien entsprechen, wird erweitert** (siehe Kapitel Schwerpunkt III: Finanzen & Produkte). Da Innovation auch ein zentrales Thema für ihre Entwicklung ist, wird die Bank nach strategischen Kooperationsmöglichkeiten Ausschau halten und den Kunden die für Bankdienstleistungen und -lösungen relevanten Entwicklungen zur Verfügung stellen.

## STRATEGIE 2025: NORMATIVER RAHMEN



### Unsere Vision

Wir wollen die Bank für **effiziente**, **innovative** und **kundennahe** Lösungen werden – im Wallis und in der Schweiz.



### Unsere Mission

Mit unserem Know-how und unserer Kundennähe begleiten wir unsere Kunden in **allen Lebensphasen** und helfen ihnen beim Erreichen ihrer finanziellen Ziele.

## Unsere Leitprinzipien



Die WKB steht für **Stabilität** und **Sicherheit** und weckt **Vertrauen**.



Die WKB bietet ihren Kunden **moderne** und **effiziente** Lösungen an.



Als **privilegierte Partnerin** versteht die WKB die Bedürfnisse der Kunden und bietet passende Lösungen an.



Die WKB **unterstützt das Wirtschaftsgefüge** in ihrem Tätigkeitsgebiet und ermöglicht den Stakeholdern die Umsetzung ihrer Projekte.

### Unsere Werte



**Nachhaltigkeit**



**Innovation**



**Nähe**



**Kompetenz**



Die WKB bringt das Wallis zusammen und ermöglicht es jedem und jeder, zu einer **nachhaltigen** und **flourierenden** Walliser Wirtschaft beizutragen und davon zu profitieren.



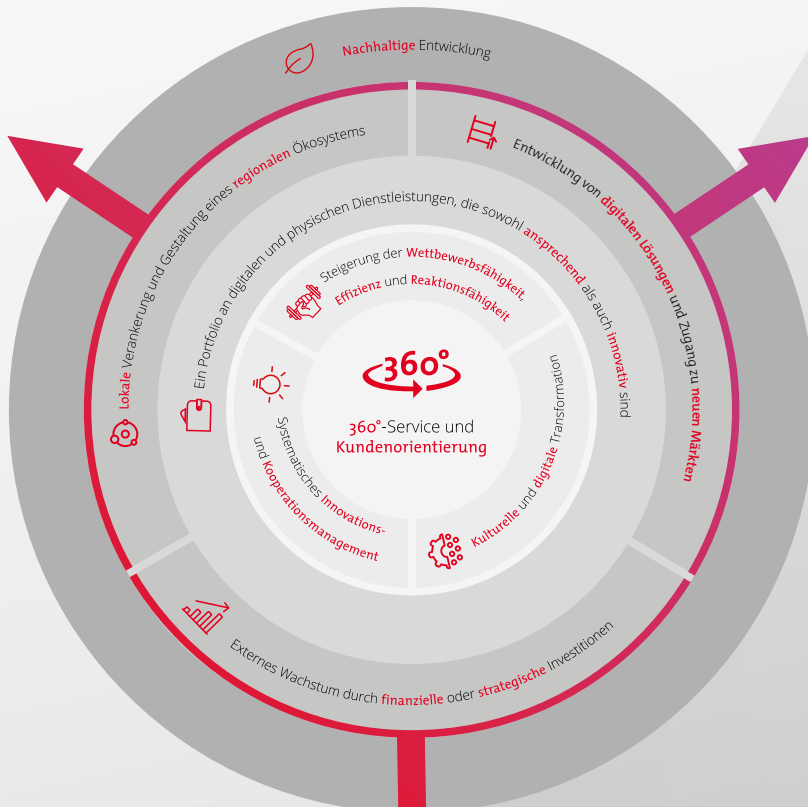
### Unser Zweck

Die Walliser Kantonalbank setzt sich für die **nachhaltige Entwicklung ihrer Region** ein. Sie ist die bevorzugte Partnerin für alle finanziellen Aspekte.

STRATEGISCHE SCHWERPUNKTE

**Exploitation**  
Bestandskunden  
& lokale Verankerung

**Exploration**  
Neukunden  
& Sicherung der Zukunft



**Expansion**  
Opportunitäten M&A



# Ethik

Die WKB übt ihre Bankgeschäfte im Rahmen der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften aus. Dabei hält sie sich an die im Bankensektor anerkannten beruflichen und ethischen Grundsätze. Als Bank, die die Garantie des Staates genießt und einen universalen Leistungsauftrag erteilt bekommen hat, verpflichtet sie sich gegenüber den Kunden, der Bevölkerung und dem Kanton Wallis, die im Verhaltenskodex der WKB beschriebenen Grundwerte zu pflegen.

Der Verhaltenskodex der WKB wurde von der Generaldirektion verfasst und vom Verwaltungsrat genehmigt. Er enthält die vorrangigen Prinzipien und Verhaltensregeln, die von allen Mitarbeitenden bei ihrer beruflichen Tätigkeit konsequent eingehalten werden müssen.

Diese Grundsätze werden weiter unten näher erläutert:

## **COMPLIANCE UND ETHIK**

Die Compliance ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur der WKB. Mit Compliance ist die Einhaltung von Gesetzen, internen und externen Vorschriften und Richtlinien, des Verhaltenskodexes sowie die Einhaltung der üblichen ethischen Normen und Standesregeln gemeint. Damit soll verhindert werden, dass die WKB und ihre Mitarbeitenden nicht gegen Gesetze, Regeln oder ethische Normen verstossen.

Die WKB genießt bei den Kunden, der Bevölkerung und den Behörden den Ruf einer integren Bank, die gesetzeskonform handelt. Um diesen Ruf langfristig zu erhalten und zu verbessern, sind die Einstellung und das Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters von grösster Bedeutung. Die Mitarbeitenden müssen sich jederzeit tadellos verhalten und die Compliance-Dimension bei all ihren Tätigkeiten berücksichtigen.

## **INTERESSENKONFLIKTE**

Interessenkonflikte beeinträchtigen die Fähigkeit der Mitarbeitenden, ihren Verpflichtungen gegenüber der WKB und/oder den Kunden nachzukommen. Situationen, die zu einem Interessenkonflikt mit der WKB und/oder einem Kunden führen können, werden bei jeder Gelegenheit vermieden, auch bei der Ausübung von Nebenbeschäftigungen (politische Mandate, private Mandate etc.). Ausserhalb ihrer beruflichen Tätigkeit bleibt die Loyalitätspflicht der Mitarbeitenden gegenüber der WKB bestehen.

Interessenkonflikte ergeben sich aus jeder Situation, in der die privaten Interessen der Mitarbeitenden die unparteiische Ausübung und die Ziele ihrer Aufgaben beeinflussen könnten.

## **VERTRAULICHKEIT**

Die WKB misst dem Schutz der Privatsphäre ihrer Kunden und der Vertraulichkeit der Daten eine zentrale Bedeutung bei. Die Mitarbeitenden behandeln private und geschäftliche Daten streng vertraulich und halten sich strikt an die Vorschriften des neuen Datenschutzgesetzes (nDSG) und der geltenden Reglemente. Sie geben keine Daten an Dritte weiter, vorbehaltlich der in den gesetzlichen, regulatorischen und vertraglichen Bestimmungen vorgesehenen Ermächtigungen. Sie unterliegen Artikel 47 des neuen Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen. Dokumente und Daten werden mit der gebotenen Sorgfalt abgelegt, verwaltet und aufbewahrt.

Alle Mitarbeitenden unterliegen ebenfalls dem Amtsgeheimnis und geben innerhalb der WKB selbst keine Informationen über Kunden an Kollegen weiter, die nicht mit dem Fall befasst sind (Need-to-know-Prinzip). Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen. Der Schutz von Akten und Dokumenten wird durch geeignete organisatorische und technische Massnahmen gewährleistet, die den Zugriff, die Nutzung, die Veränderung sowie die Vernichtung durch Unbefugte verhindern sollen.

## **UMGANG MIT KUNDEN**

Die Geschäftsbeziehungen basieren auf Vertrauen. Die WKB nimmt nur Kunden auf, die einwandfrei identifiziert sind und bei denen kein Zweifel an der Rechtmässigkeit der Geschäfte, die sie abwickeln möchten, besteht. Eine Überwachung der von jedem Kunden mitgeteilten finanziellen und persönlichen Veränderungen ermöglicht eine aktive Bindung unserer Kunden und ein leistungsstarkes Kundenberatungsangebot. Ratschläge, Meinungen und Vorschläge werden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Ziele, Finanzlage, Risikobereitschaft sowie der Kenntnisse und Erfahrungen der einzelnen Kunden erteilt, um ihre Erwartungen möglichst vollständig zu erfüllen.

Beratungen, Meinungen und Leistungsangebote an Kunden erfordern eine offene, methodische und transparente Information über die potenziellen Risiken ihrer Transaktionen sowie über die Konditionen der angebotenen Leistungen und Dienstleistungen.

#### **GELDWÄSCHEREI UND TERRORISMUSFINANZIERUNG**

Die WKB nimmt keine Vermögenswerte oder Gelder zweifelhafter Herkunft an und will nicht, dass ihre Infrastruktur zur Finanzierung der Ausführung krimineller Handlungen missbraucht wird.

Die Mitarbeitenden identifizieren jeden Vertragspartner und wirtschaftlich Berechtigten nach den Vorschriften der geltenden Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken und den diesbezüglichen internen Richtlinien. Nach dem Konzept des «*Know Your Customer*» (Kenne deinen Kunden) und des «*Know Your Transaction*» klären sie den wirtschaftlichen Hintergrund, die Herkunft und den Ursprung der entgegengenommenen Vermögenswerte ab und erstellen ein den Umständen entsprechendes Kundenprofil.

#### **KORRUPTION, UNGERECHTFERTIGTE VORTEILE UND GESCHENKE**

In Sachen Korruption gilt bei der WKB das Prinzip der Nulltoleranz.

Die Mitarbeitenden bieten, versprechen oder gewähren keine Vorteile in irgendeiner Form, die sie zu einem gesetzes- und/oder pflichtwidrigen Verhalten veranlassen würden. Darüber hinaus darf kein Mitarbeitender für sich oder einen Dritten, von einer Quelle ausserhalb oder innerhalb der WKB, irgendeinen direkten oder indirekten Vorteil fordern, sich versprechen lassen oder annehmen, der in irgendeiner Weise mit seiner Funktion bei der WKB in Zusammenhang steht. Die Mitarbeitenden dürfen jedoch Geschenke annehmen und anbieten, die im Rahmen der gesellschaftlichen Gepflogenheiten liegen.

Mittels einer sorgfältigen und gezielten Überwachung verhindern die Mitarbeitenden, dass die Infrastruktur der WKB für Korruptionszwecke missbraucht wird.

#### **STEUERKONFORMITÄT**

Die Steuererklärung und die Zahlung von Steuern gehören zu den Pflichten der Kunden, ebenso wie die Einhaltung der dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die WKB strebt Steuerkonformität an. Eine Klärung des Steuerstatus kann verlangt werden, wobei das Risiko besteht, dass die Geschäftsbeziehungen ausgesetzt werden.

Die Mitarbeitenden dürfen keine aktive Unterstützung bei Kapitaltransfers aus Ländern leisten, deren Gesetze Beschränkungen für die Anlage von Geldern im Ausland vorsehen. Aktive Hilfe bei der Steuerhinterziehung durch in- und ausländische Kunden ist ebenfalls untersagt.

#### **LOYALER UMGANG MITEINANDER**

Die Mitarbeitenden verhalten sich gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, anderen Mitarbeitenden und Vorgesetzten unter allen Umständen loyal und gutgläubig.

Trotz des immer stärker werdenden Wettbewerbs zwischen den Banken halten sich die Mitarbeitenden strikt an die Regeln der Loyalitätspflicht. Die WKB verwendet keine Informationen, die sie nicht besitzen dürfte, um sich auf unlautere Weise einen Vorteil gegenüber ihren Mitbewerbern zu verschaffen. Insbesondere unterlässt sie abwertende und verletzende Werbung, um Kunden dazu zu bewegen, ihren Vertrag mit einem Drittinstitut aufzulösen.

#### **VERBOTENES VERHALTEN UND INSIDERHANDEL**

Die Mitarbeitenden müssen sich intern und extern gesetzes-, regel- und richtlinienkonform verhalten.

Mitarbeitende, die über Insiderinformationen verfügen, dürfen weder Wertpapiere erwerben oder veräussern, noch diese Informationen an Dritte weitergeben und für die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren nutzen.



#### **MELDUNG VON MISSSTÄNDEN (WHISTLEBLOWING)**

Verstösse gegen Gesetze, Reglemente, interne und externe Richtlinien sowie gegen den Verhaltenskodex müssen unverzüglich gemeldet werden.

Geringfügige Missstände sind grundsätzlich dem Vorgesetzten zu melden.

Bei Verdacht oder Feststellung von Betrug, Korruption, schweren Verfehlungen oder Verstössen gegen Richtlinien oder Gesetze (gemäss den Grundsätzen der WKB zur Bekämpfung von Korruption und Betrug, Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung) wird der Sachverhalt nach dem intern festgelegten Verfahren dem Vorgesetzten oder dem Leiter des Rechtsdienstes oder dem Leiter des Internen Audits gemeldet, welche sich verpflichten, die Identität des Whistleblowers nicht preiszugeben. Die WKB schliesst jede Massnahme der Abmahnung gegen Mitarbeitende aus, die in gutem Glauben und im Interesse der Bank handeln.

Die Mitarbeitenden sind zudem verpflichtet, ihren Vorgesetzten jede rechtswidrige Aktivität oder Verhaltensweise eines Geschäftspartners der WKB, insbesondere von Vertretern, Geschäftsvermittlern und unabhängigen Vermögensverwaltern, zu melden.

#### **VERSTÖSSE**

Verstösse gegen Gesetze, Reglemente, interne und externe Richtlinien sowie gegen den Verhaltenskodex können Disziplinar massnahmen bis hin zur Entlassung zur Folge haben. Schwere Fälle können bei den Behörden angezeigt werden.

#### **ERWARTUNGEN AN DIE MITARBEITENDEN**

Die WKB erwartet, dass jeder und jede Mitarbeitende alle für seine Tätigkeit geltenden Vorschriften kennt und einhält und dass er sich in jeder Hinsicht integer und professionell verhält. Die Zusammenarbeit, Solidarität und Komplementarität innerhalb und zwischen den Abteilungen sind von wesentlicher Bedeutung. Die Vorgesetzten unterstützen die Mitarbeitenden bei der Einhaltung dieser Pflichten und werden von der Rechtsabteilung und der Compliance-Abteilung dabei unterstützt.

## Corporate Governance

Die WKB wendet die Standards und Best Practices der Corporate Governance an, insbesondere indem sie die Verantwortlichkeiten der verschiedenen Organe und Ausschüsse klar definiert. Darüber hinaus sind die Verantwortlichkeiten der fünf Divisionen der Bank genau festgelegt; die Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Ausschüsse sind formalisiert. Auch der Grundsatz der Funktionstrennung wird strikt eingehalten. Die gesetzlichen, regulatorischen und internen Bestimmungen sind Gegenstand von Richtlinien und Verfahren. Ihre korrekte Anwendung wird anhand des internen Kontrollsystems (IKS) überprüft, das in drei Kontrollstufen unterteilt ist, die der Verantwortung der Generaldirektion und des Verwaltungsrats unterliegen (siehe Geschäftsbericht, Kapitel «Corporate Governance»).

Die Auswirkungen des Klimawandels sind zunehmend spürbar und können viele Akteure, darunter auch Finanzinstitute, betreffen. Daher verlangen die Regulierungsbehörden zunehmend Transparenz in Bezug auf Klimarisiken. Transparenz ist ein wichtiger Schritt, um diese Klimarisiken zu identifizieren, zu messen und zu managen.

Die Bank stärkt ihre Governance, indem sie die Klimadringlichkeit gemäss den vom Bundesrat verabschiedeten Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) berücksichtigt.

## Regulatorisches Umfeld



Der Bundesrat setzt an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2019 das Thema nachhaltige Finanzen auf die Agenda. Er sieht in diesem Bereich eine Chance, die Innovation zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes zu steigern. Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) unterstützt diese Position mit der Aussage, dass durch die Schaffung von Rahmenbedingungen die steigende Nachfrage der Anleger nach nachhaltigen Produkten befriedigt werden kann.

Der Bundesrat und die SBVg nehmen Stellung zu nachhaltiger Finanzwirtschaft: Der Bundesrat veröffentlicht am 26. Juni 2020 einen Bericht und Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung im Schweizer Finanzsektor. Die Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Schweizer Finanzplatz als «eines der weltweit führenden Zentren für nachhaltige Finanzdienstleistungen» zu etablieren. Laut diesem Bericht besteht nachhaltiges Finanzwesen darin, dass die Finanzmarktakteure Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) berücksichtigen. Dies setzt eine erhöhte Transparenz voraus.

Auf nationaler und internationaler Ebene wurden verschiedene Initiativen gestartet. Im Ausland werden zunehmend regulatorische Massnahmen ergriffen, um insbesondere die Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeit für Anleger und Kunden zu erhöhen.

In der Schweiz stellt die FINMA in ihrer Aufsichtsmitteilung (05/2021) fest, dass die Nachfrage von Kunden und Investoren nach nachhaltigen Finanzprodukten und -dienstleistungen in den letzten Jahren rasch zugenommen hat. Infolgedessen ist die Zahl der Finanzprodukte, die sich auf Nachhaltigkeit beziehen, z. B. die sich als «nachhaltig», «grün» oder «ESG» bezeichnen, erheblich gestiegen.

Die FINMA legt bei der Genehmigung und Überwachung ein besonderes Augenmerk auf die Erläuterungen zu den Nachhaltigkeitsmerkmalen schweizerischer kollektiver Kapitalanlagen. Stellt sich eine schweizerische kollektive Kapitalanlage in dieser Weise dar - oder bezieht sich auf andere Weise auf die Nachhaltigkeit -, so achtet die FINMA darauf, dass die Erläuterungen in angemessener Weise veröffentlicht werden. Die Dokumentation von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen muss die Informationen enthalten, die für eine fundierte Anlageentscheidung erforderlich sind.

Am 23. November 2022 verabschiedete der Bundesrat die Verordnung über die Klimaberichterstattung, die am 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist (Veröffentlichung der Daten 2024 im Jahr 2025). Der Klimabericht muss als Teil der Berichterstattung über nicht-finanzielle Angelegenheiten nach Art. 964a bis 964c OR (Obligationenrecht) veröffentlicht werden. Die Klimabelange umfassen:

- die Auswirkungen des Klimawandels auf Unternehmen;
- die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Unternehmen auf den Klimawandel.

Die in Artikel 964a OR genannten Gesellschaften sind Publikumsgesellschaften, Banken und Versicherungen mit 500 oder mehr Vollzeitangestellten, einer Bilanzsumme von CHF 20 Millionen oder mehr und einem Umsatz von mehr als CHF 40 Millionen.

Der Bundesrat hat die Entwicklung des EU-Rechts im Bereich der nachhaltigen Unternehmensführung zur Kenntnis genommen, seinen früheren Beschluss bekräftigt, das Schweizer Recht mit den internationalen Regeln zu harmonisieren, und die Grundzüge einer Vernehmlassungsvorlage festgelegt. Zu den geplanten Massnahmen gehören:

- Senkung der Schwelle von 500 auf 250 Vollzeitarbeitsplätze, ab der die Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsinformationen obligatorisch sein wird;
- die Berichterstattung der betroffenen Unternehmen wird obligatorisch sein und der Kontrolle durch eine externe Revisionsstelle unterliegen;
- Unternehmen in der Schweiz haben die Wahl, entweder den europäischen Standard oder einen anderen gleichwertigen Standard (z.B. OECD) anzuwenden.

Die Berücksichtigung der sektoralen Leitlinien durch die Finanzinstitute im Rahmen der Umsetzung der Empfehlung nach Abs. 1, Bst. d umfasst die Vorlage von auf Szenarien basierenden prospektiven Analysen der Klimaverträglichkeit.

Die FINMA kommuniziert über die Aufsicht und bekräftigt ihre Erwartungen an die beaufsichtigten Institute, ein geeignetes Klimarisikomanagement einzurichten, das auf anerkannten Praktiken beruht. Klimabedingte Finanzrisiken sind keine neue Risikokategorie, sondern ein Risikotreiber für die bestehende Risiken wie Kredit-, Markt-, Versicherungs- und/oder Betriebsrisiken.

Die Verordnung über die Berichterstattung zu Klimafragen trat am 1. Januar 2024 in Kraft (Veröffentlichung der Daten für 2024 im Jahr 2025). Die Empfehlungen der TCFD werden in der Schweiz durch die Verordnung über die Berichterstattung zu Klimafragen umgesetzt. Der TCFD-Bericht muss die materiellen Aspekte der elf TCFD-Empfehlungen in den vier unten aufgeführten Hauptkategorien abdecken:



Quelle: Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), Final Report June 2017, page 6, figure 2, [www.fsb-tcfid.org](http://www.fsb-tcfid.org)

## Zusätzliche Anforderungen in der Schweiz

- Übergangsplan vergleichbar mit den (nationalen) Klimazielen der Schweiz;
- Kennzahlen und Ziele: quantitative CO<sub>2</sub>-Ziele;
- Massnahmen: Nachweis der Wirksamkeit der vom Unternehmen ergriffenen Massnahmen

## Nichteinhaltung der Pflicht zur Klimaberichterstattung




Bei Nichteinhaltung der Pflicht zur Klimaberichterstattung ist eine Sanktion nach Art. 325ter StGB vorgesehen, die eine Verletzung der Berichterstattungspflicht mit einer Geldbusse bis zu CHF 100'000.- ahndet.

## Umsetzung innerhalb der WKB

Die WKB setzt die Umsetzung der TCFD-Empfehlungen fort, um die Anforderungen der seit dem 1. Januar 2024 geltenden Verordnung zu erfüllen.



Bis Ende 2023 konzentrierte sich die Bank auf diese vier Hauptschwerpunkte:

| Schwerpunkte  | Aktionen  |
|---|---|
|  <p data-bbox="236 721 357 743">Governance</p>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hundertprozentige Integrierung der Funktion «GVU- &amp; Nachhaltigkeitsverantwortliche/r» innerhalb der Organisation</li> <li>- Ihre Aufgabe ist die Entwicklung einer auf Nachhaltigkeit anwendbaren Governance, indem sie sie in die allgemeine Governance der Bank integriert.</li> <li>- Sein Ziel ist es, die Grundlagen weiterzuentwickeln, die durch die vom Verwaltungsrat bestätigte «Charta zur gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens (GVU) &amp; nachhaltige Entwicklung» gelegt wurden.</li> </ul>       |
|  <p data-bbox="245 967 347 990">Strategie</p>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung einer Arbeitsgruppe, deren Aufgabe es ist, die Strategie zu erstellen und an die neuen Anforderungen anzupassen und die Ziele im Hinblick auf den Klimawandel zu präzisieren bzw. Indikatoren zur Überwachung festzulegen.</li> </ul>  |
|  <p data-bbox="226 1160 367 1214">Risk Management</p>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integrierung der Funktion «GVU- &amp; Nachhaltigkeitsverantwortliche/r» in die Risikopolitik und Risikomanagementgrundsätze der WKB als dedizierte Kontrollfunktion in der Organisation der Verantwortlichkeiten für das Risikomanagement und die Kontrollen.</li> <li>- Teilnahme der Funktion «GVU- &amp; Nachhaltigkeitsverantwortliche/r» an mehreren ständigen Ausschüssen der Generaldirektion (siehe Geschäftsbericht, Kapitel «Corporate Governance »).</li> </ul>   |
|  <p data-bbox="226 1393 367 1447">Kennzahlen &amp; Ziele</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung des Kreditportfolios: Um die Emissionen aus dem Kreditgeschäft berechnen zu können, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die Art der zu erhebenden Daten, die betroffenen Geschäftsfälle und den Prozess der Datenerhebung und -aufzeichnung festlegen sollte.</li> <li>- Einführung eines Verfahrens zur Bewertung und Einbeziehung von ESG-Kriterien und ESG-Präferenzen der Kunden in ihren Ratingprozess für Finanzinstrumente sowie von ESG-Risiken in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung.</li> </ul> |

Die WKB wird von der Swiss Climate AG bei ihren Bemühungen um die Reduktion ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen und bei der Erstellung ihrer Ökobilanz gemäss der ISO-Norm 14064-1 und nach den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol begleitet. Die Ökobilanz deckt die WKB in ihrer Gesamtheit ab, welche die Scope 1, 2, 3 (eigene Aktivitäten) umfasst.

Um sich an die SBT-Anforderungen (Science-based Targets) anzupassen, ist es notwendig, die durch die Kreditvergabe und Investitionstätigkeit finanzierten Emissionen zu berechnen. Die Swiss Climate AG begleitet die Bank bei der Umsetzung der Massnahmen «3.15 finanzierte Emissionen» des GHG Protocol.

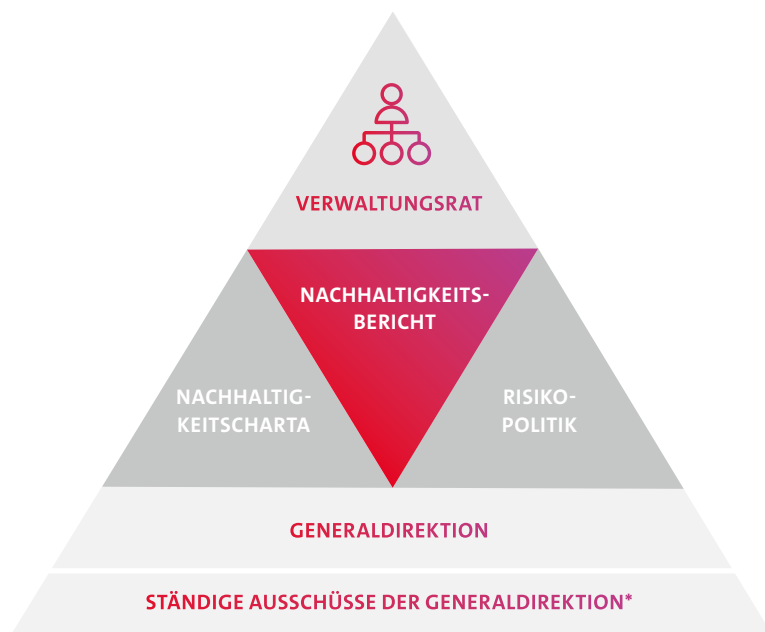
## Governance bei der WKB

Nachhaltigkeit ist in den statutarischen Zielen der Bank verankert.

Der Verwaltungsrat (VR) ist für die Ausarbeitung der Strategie der Bank zur Erreichung ihrer Ziele, einschliesslich der Nachhaltigkeit, verantwortlich. Zu diesem Zweck hat er die Nachhaltigkeitscharta bestätigt, die den normativen Rahmen für alle Projekte der Bank darstellt und auf den acht für die Bank relevantesten Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung basiert. Darüber hinaus wurde Nachhaltigkeit als strategischer Schwerpunkt der Bank definiert, der alle anderen Schwerpunkte einschliesst.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Risikopolitik und den Grundsätzen des Risikomanagements der Bank verankert, die jährlich vom VR bestätigt werden. Letzterer bestätigt auch jährlich den Nachhaltigkeitsbericht. Seit 2024 steht der Bericht über nicht-finanzielle Fragen auf der Traktandenliste der Generalversammlung der WKB.

Die Generaldirektion (GD) ist dafür verantwortlich, die vom Verwaltungsrat festgelegte Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen. Dabei stützt sie sich auf die Funktion der GUV- und Nachhaltigkeitsverantwortlichen (Chief Sustainability Officer/CSO), die für die Koordination und Umsetzung der von der Bank festgelegten Massnahmen zuständig ist. Diese Funktion arbeitet eng mit allen von diesem Thema betroffenen Einheiten zusammen, insbesondere mit der Funktion ESG Asset Management, die für den Einbezug der ESG-Themen innerhalb des Departements Asset Management zuständig ist.



\*Seit 2024 kann die Funktion des GUV- & Nachhaltigkeitsverantwortlichen an den ständigen Ausschüssen der Generaldirektion teilnehmen: Risikoausschuss, Nostro, Operative Risiken, Produkte, Dienstleistungen & Innovationen und Anlagestrategie.

# Strategie

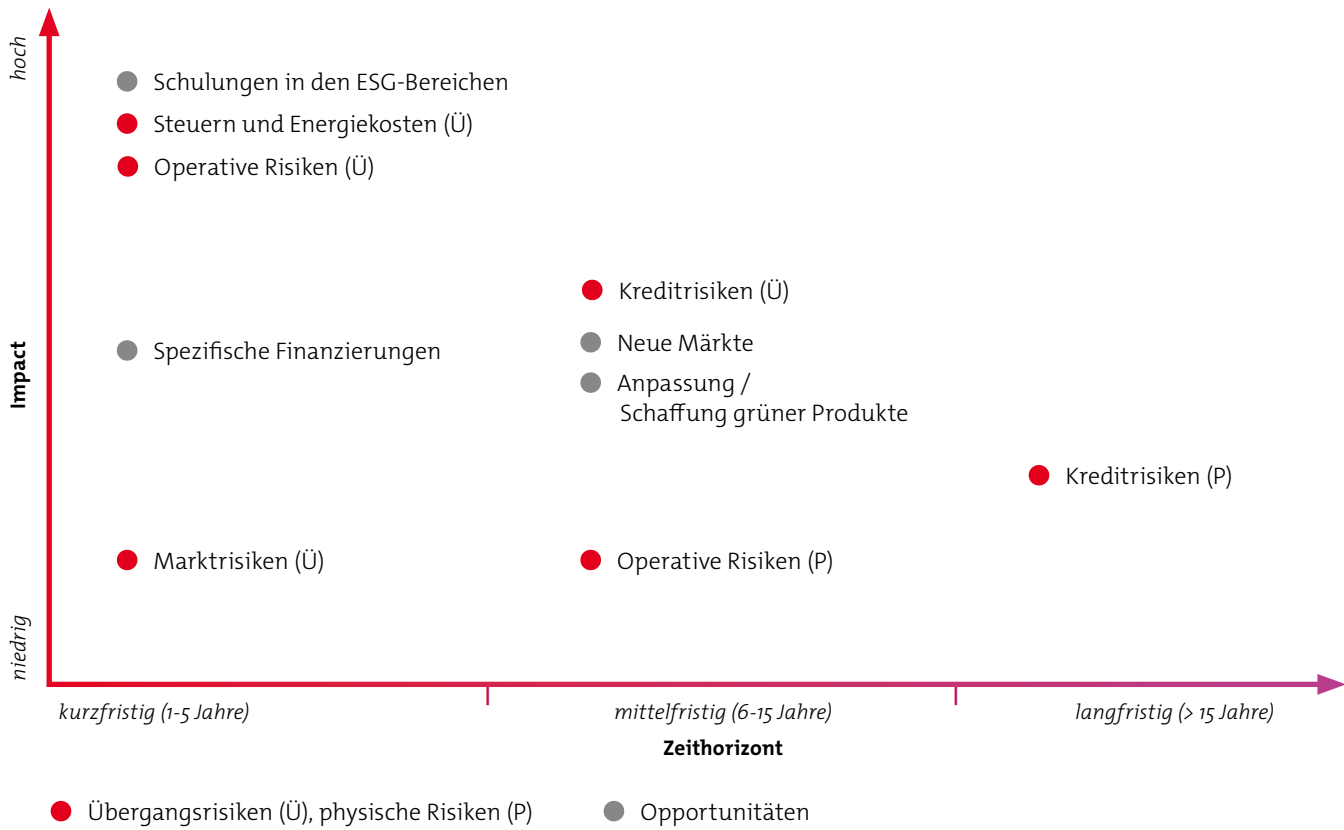
Die Bank hat sich einen strategischen Nachhaltigkeitsrahmen gesetzt, der die UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung und einen Zeithorizont für deren Erreichung bis 2030 beinhaltet, wie im Kapitel «Ziele für nachhaltige Entwicklung» beschrieben.

Klimarisiken, die in zwei Kategorien unterteilt sind, nämlich physische Risiken und Übergangsrisiken, werden als Querschnittsrisiken betrachtet, und ihre Auswirkungen wurden auf die wichtigsten bestehenden Risikoarten analysiert.

Im Folgenden ist die Definition der Klimarisikoarten aufgeführt. Darauf wurden ihre möglichen Auswirkungen auf die Bank analysiert.

| Risikoart                    | Beschreibung  |
|------------------------------|---|
| Akute physische Risiken      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Temperaturen</li> <li>- Überschwemmungen</li> <li>- Brände</li> <li>- Stürme</li> <li>- Waldbrände</li> <li>- Hitzewellen</li> <li>- Starkwinde</li> </ul>   |
| Chronische physische Risiken | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserknappheit</li> <li>- Ungleichmässige Niederschläge</li> <li>- Generelle Erwärmung oder Gletscherschmelze</li> <li>- Erdbeben</li> </ul>  |
| Übergangsrisiken             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetze</li> <li>- Bestimmungen</li> <li>- Politische Massnahmen</li> <li>- Verbot bestimmter Technologien</li> <li>- CO<sub>2</sub>-Steuern</li> <li>- Sorgfalt der Bank bei der Energieumstellung</li> </ul>   |
| Marktrisiken                 | Verluste durch Wertschwankungen einer Position infolge einer Veränderung der preisbestimmenden Faktoren wie Aktienkurse, Rohstoffpreise, Wechselkurse und Zinssätze sowie deren Volatilität.  |
| Operative Risiken            | Das Risiko finanzieller Verluste, die sich aus der Unzweckmässigkeit oder dem Ausfall interner Prozesse oder Systeme, unsachgemässen Handlungen von Personen oder menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen ergeben. Dazu gehören finanzielle Verluste, die sich aus Rechts- oder Compliance-Risiken ergeben können.   |
| Kreditrisiken                | <p>Kundenkreditrisiken umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Bonitätsrisiko</li> <li>- das Pfandrisiko</li> <li>- das operative Risiko</li> <li>- das Rechtsrisiko</li> </ul> <p>Das Kundenkreditrisiko wird durch eine Bonitätsprüfung des Kunden und durch eine angemessene Bewertung der gestellten Sicherheiten bewertet. Klimarisiken, die in physische Risiken und Übergangsrisiken unterteilt sind, werden als Querschnittsrisiken betrachtet. Ihre Auswirkung auf das Kundenkreditrisiko werden auf das Bonitätsrisiko und das Pfandrisiko übertragen.</p> |
| Liquiditätsrisiken           | Das Risiko, dass ein Anleger nicht jederzeit und zu einem angemessenen Preis aus einer Anlage aussteigen kann. Bestimmte Finanzinstrumente und Derivate, die sich nicht oder nur schwer und zu einem sehr niedrigen Preis verkaufen lassen, bezeichnet der Markt als «illiquid».  |
| Reputationsrisiken           | Reputations-, Non-Compliance- und andere Querschnittsrisiken (z. B. Risiken im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit) werden als Folgen der oben genannten Risikokategorien betrachtet.   |

## Matrix - Risiken & Opportunitäten





# Auswirkungen

## **KREDITRISIKEN**

Langfristig könnten bestimmte Regionen des Kantons den Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere physischen Naturgefahren, stärker ausgesetzt sein.

Die von der Bank gewährten Kredite sind über den gesamten Kanton Wallis verteilt, und zum Zwecke der geografischen Diversifizierung in der Schweiz befindet sich ein Teil des Hypothekenportfolios ausserhalb der Kantons Grenzen.

Bei den Unternehmenskrediten achtet die Bank auch auf eine sektorale Verteilung ihres Portfolios. Zwei Sektoren des Kreditportfolios wurden als mittel- und langfristig am anfälligsten für physische Risiken identifiziert: die Bergbahnen (aufgrund von Schneemangel) und die Landwirtschaft (beide abhängig von Dürre und Spätfrost).

Das physische Risiko, das aus den Auswirkungen des Klimawandels resultiert, wird somit durch die geografische und sektorale Diversifizierung des Kreditportfolios gemindert.

Das mit dem Klimawandel verbundene Übergangsrisiko betrifft vor allem die als Kreditsicherheit dienenden Pfandobjekte. Einige dieser Pfandobjekte könnten mit der Zeit nicht mehr den geltenden Anforderungen entsprechen, insbesondere in Bezug auf die Heizquellen. Dieses Risiko betrifft vor allem Altbauten und wird angesichts des derzeitigen Regulierungsrahmens als gering eingestuft.

Die von der Bank identifizierten Wirtschaftssektoren, die hauptsächlich vom Übergangsrisiko betroffen sind, sind diejenigen mit hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## **MARKTRISIKEN**

Die Energiewende kann sich auf die Attraktivität und Liquidität von Wertpapieren von Unternehmen mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss auswirken. Die Bank hält hauptsächlich Wertpapiere mit HQLA-Qualität (High Quality Liquid Assets) zur Steuerung ihres Liquiditätsrisikos.

## **OPERATIVE RISIKEN**

Operative Risiken beziehen sich hauptsächlich auf physische Risiken, die die Infrastruktur der Bank betreffen. Potenzielle Schäden an den Anlagen, die durch klimatische Gefahren verursacht werden, sind in der in der Risikopolitik definierten Bereitschaft für operative Risiken enthalten.

Das Übergangsrisiko betrifft die Sorgfalt der Bank bei der Energieumstellung. Um dieses Risiko zu verringern, hat die Bank eine Strategie und einen Zeitplan für die Nachhaltigkeit eingeführt.

## Opportunitäten

Aufgrund der Empfehlungen von TCFD hat die WKB die folgenden Opportunitäten analysiert:

### SCHULUNG IN ESG-BEREICHEN

Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und sich gegenüber der Konkurrenz zu positionieren, wollte die Bank bei der Beratung ihrer Kunden im Bereich Finanzierungen und Investitionen einen Mehrwert schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, beschloss sie, ein eigenes Ausbildungsprogramm für ihre Mitarbeitenden zu entwickeln (siehe Kapitel «Schwerpunkt II: Arbeitgeber» in diesem Bericht).

### PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Um den Erwartungen ihrer Kunden gerecht zu werden, hat die Bank neue Produkte und Dienstleistungen eingeführt, die den Bedürfnissen und Präferenzen der Kunden bei ihren Finanzierungs- und Investitionsvorhaben Rechnung tragen (siehe Kapitel «Schwerpunkt III: Finanzen und Produkte» in diesem Bericht).

### NEUE MÄRKTE UND ENTWICKLUNG GRÜNER PRODUKTE

Die Bank hat Möglichkeiten analysiert, die es ihr erlauben, ihren universellen Auftrag als Bank mit Staatsgarantie zu festigen. Sie muss sich gegenüber ihren Kunden, der Bevölkerung und dem Kanton Wallis verpflichten, um die in ihrem Verhaltenskodex beschriebenen Grundwerte zu pflegen. Sie positioniert sich als Vermittlerin des Energiewandels und analysiert die Möglichkeiten, mit der Regierung und lokalen Unternehmern bei der Finanzierung grüner Projekte zusammenzuarbeiten.

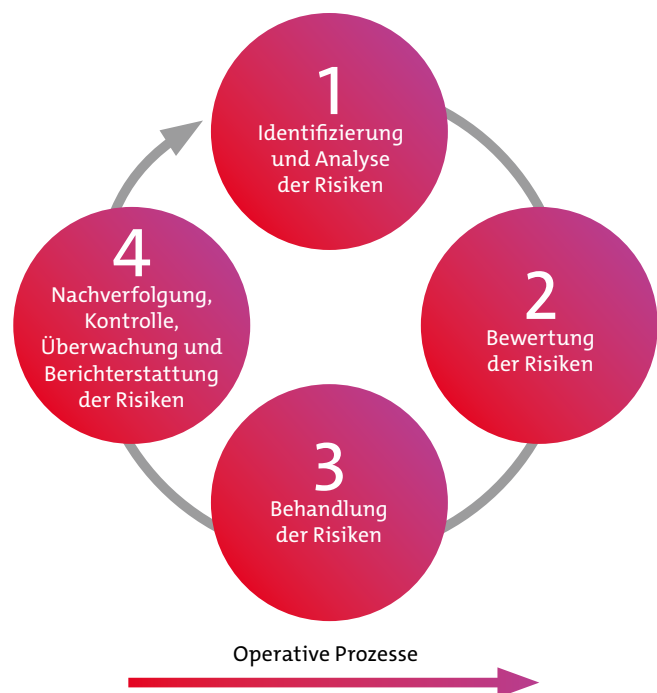
## Risikomanagement

Die Bank wendet für alle Risikoarten, einschliesslich der Risiken durch den Klimawandel, einheitliche Grundsätze des Risikomanagements an.

Die Schlüsselemente des Risikomanagements sind:

- Eine «Risikopolitik und Grundsätze des Risikomanagements» («Risikopolitik»), die sich auf alle Geschäftsbereiche erstrecken.
- Die Anwendung anerkannter Grundsätze zur Messung und Steuerung von Risiken.
- Die Festlegung von überwachungs- und reportingpflichtigen Risikolimiten.
- Ein zweckmässiges Reportingsystem, das sämtliche Risiken umfasst.
- Die Bereitstellung ausreichender finanzieller und personeller Ressourcen für die Risikokontrollfunktionen.
- Die Förderung einer auf Risikoprävention ausgerichteten Kultur auf allen Führungsstufen.

### BEWERTUNG VON RISIKEN



Der Verwaltungsrat genehmigt die «Risikopolitik» und definiert darin die Philosophie, die Messung und die Steuerung der Risiken. Er überwacht die Einhaltung und Umsetzung der «Risikopolitik» und stützt sich dabei auf die Arbeit seines Prüfungs- und Risikoausschusses.

Die Generaldirektion sorgt für die Umsetzung der vom Verwaltungsrat erlassenen Richtlinien. Sie stellt sicher, dass das Risikomanagement auf einer zweckmässigen Organisation beruht und über geeignete Überwachungssysteme verfügt. Zu diesem Zweck setzt die Generaldirektion ständige Ausschüsse ein.

Die mit der Nachhaltigkeit verbundene Funktion wurde als spezielle Kontrollfunktion in die «Risikopolitik» aufgenommen. Die Bank bezieht Klimarisiken in die bestehenden Risikoarten ein, insbesondere in die Kreditrisiken, Marktrisiken und die operativen Risiken. Dabei achtet sie besonders auf die regulatorischen Entwicklungen, um den erwarteten Anforderungen zu entsprechen.

Die Bank veröffentlicht bestimmte ESG-Indikatoren, die im Nachhaltigkeitsbericht aufgeführt sind, im Risk Management-Bericht, insbesondere die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dank dieser Indikatoren kann die Erreichung der gesetzten Ziele nachverfolgt werden. Die Bank wird diese Indikatoren in den nächsten Jahren weiter ausbauen.

## Ziele und Massnahmen

Die WKB prüft relevante Klimarisikoindikatoren und baut ihre Datenbanken mit Klimainformationen aus, insbesondere für den Bereich Kredite und Finanzanlagen.

Die Bank hat die PACTA-Studie (*Paris Agreement Capital Transition Assessment*) verwendet, um Wirtschaftssektoren mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu definieren. Der Anteil der Kreditlimiten, die an Unternehmen in diesen Sektoren gewährt wurden, ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

| <b>Sektoren</b> | <b>31.12.2023</b> |
|-----------------|-------------------|
| Stahl           | 0,00%             |
| Automobil       | 0,63%             |
| Luftfahrt       | 0,12%             |
| Kohle           | 0,00%             |
| Zement          | 0,00%             |
| Elektrizität    | 3,03%*            |
| Gas             | 0,22%             |
| Erdöl           | 0,05%             |
| <b>Total</b>    | <b>4,05%</b>      |

Die Wirtschaftssektoren «Bergbahnen» und «Landwirtschaft» wurden als anfällig für das Übergangsrisiko identifiziert. Die Engagements der WKB in diesen Wirtschaftssektoren machen 1,6% des oben dargestellten Kreditportfolios aus.

Das Finanzanlagenportfolio der Bank ist in keinem der im PACTA-Test definierten Wirtschaftssektoren mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss investiert.

Der in den Verwaltungsmandaten enthaltene ESG-Anteil ist im Kapitel Investments unter Schwerpunkt III: Finanzen und Produkte angegeben.

Die Bank hat sich ausserdem ein CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel von 35% bis zum Jahr 2030 gegenüber dem Jahr 2019 gesetzt (siehe Kapitel Schwerpunkt IV: Umwelt) und veröffentlicht jährlich ihre Treibhausgasemissionen in Anlehnung an den GRI-Standard (*Global Reporting Initiative*).

\*Die Kredite an den Sektor «Elektrizität» beziehen sich hauptsächlich auf Wasserkraft (Staudämme) und haben deshalb keinen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoss.

## Quantitative Daten

Die Bank ist bestrebt, ihre Klimadaten zu vervollständigen, insbesondere für den Kreditbereich. Sie hat festgelegt, welche Daten seit dem 1. Januar 2024 erhoben werden, um die Selbstregulierung bezüglich der Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden zu erfüllen.

Seit dem 1. Dezember 2023 sammelt und integriert die Bank für die Finanzdienstleister die ESG-Präferenzen ihrer Kunden. Sie informiert bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung über ESG-Risiken. Alle bestehenden Verträge werden bis zum 1. Januar 2025 in diesem Sinne erneuert, um zu dokumentieren, dass ihre Kundschaft über die Thematik informiert ist und dass ihre Präferenzen und Bedürfnisse ihrem Anlegerprofil entsprechen.

Die Bank hat sich ausserdem das Ziel gesetzt, bis 2030 eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von 35% zu erreichen (siehe Kapitel Schwerpunkt IV: Umwelt) und veröffentlicht jährlich ihre Treibhausgasemissionen mit Bezug auf den GRI-Standard (Global Reporting Initiative).

## Datenschutz

Die WKB legt grossen Wert auf den Schutz der persönlichen Daten ihrer Kunden und ihrer Mitarbeitenden. Personendaten, die perfekt geschützt sind und korrekt verwendet werden, sind ein Zeichen des Vertrauens zwischen der Bank und ihren Kunden.

Nach der Verabschiedung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch die Europäische Union hat die Schweiz ihr DSG überarbeitet, was am 25. September 2020 zur Verabschiedung des neuen Gesetzes führte. Dieses neue Gesetz (nDSG) trat am 1. September 2023 in Kraft.

Die Bank hat die neuen Gesetze umgesetzt, indem sie die entsprechenden Verschärfungen in ihre interne Politik aufgenommen hat:

- Die Verpflichtung, Personendaten zu löschen oder zu anonymisieren, wenn sie nicht mehr benötigt werden, wenn sie nicht mehr den gesetzlichen oder regulatorischen Anforderungen entsprechen oder um den Vertrag zu erfüllen;
- Die Führung eines Verzeichnisses über die Bearbeitung von Personendaten;
- Die schnellstmögliche Meldung eines schweren Falls von Datensicherheitsverletzungen an den Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten;
- Die Möglichkeit, die Daten einer natürlichen Person auf deren Antrag in einem elektronischen Format zu übergeben oder zu übermitteln.

Der von allen Mitarbeitenden verabschiedete Berufsverhaltenskodex formalisiert die Grundsätze der WKB und die vom Personal zu befolgenden Vertraulichkeits- und Datenschutzregeln. Wenn das Gesetz oder die Umstände es erfordern, dass persönliche Daten über Kunden oder Mitarbeitende der WKB gesammelt werden, erfolgt die Bearbeitung dieser Daten zudem in strikter Übereinstimmung mit den neuen Anforderungen des nDSG. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe von Daten an berechtigte Dritte unter strikter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.

Die Bank setzt ein Arsenal an organisatorischen, technischen und technologischen Massnahmen ein, um den Zugriff, die Nutzung, die Veränderung oder die Zerstörung privater Daten durch Unbefugte zu verhindern. Sie legt differenzierte Vertraulichkeitsstufen für Kundendaten fest und schränkt den Zugang zu diesen Daten spezifisch ein.

Alle Informationen zum Datenschutz sind auf der Internetseite der Bank in Form eines Informationsblattes mit dem Titel «Datenschutzerklärung» unter [www.wkb.ch/Datenschutz](http://www.wkb.ch/Datenschutz) abrufbar.



## Überwachung von Cyberrisiken

Die Cyberkriminalität entwickelt sich weiterhin mit demselben Trend wie in den vergangenen Jahren. Für eine Bank von der Grösse der WKB steht viel auf dem Spiel. Angesichts der Bedrohungen hat die Bank eine Organisation eingerichtet und geeignete Massnahmen ergriffen, die ihr eine optimale Abwehr im Falle von Angriffs- und Eindringungsversuchen ermöglichen.

Die Sicherheit des Informationssystems, der Daten und der Operationen beruht auf einem System zur Analyse der Bedrohungen, besonders in Bezug auf die Cyberkriminalität. Die Bank stützt sich dabei auf lokale und internationale Fachpartner und arbeitet eng mit Bundesstellen wie dem Nationalen Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) zusammen.

Da sich die von Cyberkriminellen verwendeten Techniken sehr schnell weiterentwickeln, wird das Dispositiv laufend verstärkt und seine Widerstandsfähigkeit gegen Cyberangriffe regelmässig getestet.

Um die operativen Vorgänge zu verbessern, werden zur Schulung der Teams Tests zur Geschäftskontinuität und -wiederaufnahme sowie simulierte Krisenmanagement-szenarien durchgeführt.

Im Jahr 2023 wie auch im Jahr 2022 führten der Einsatz von Homeoffice und die Verbreitung von Videokonferenzen zu einer Erhöhung der Cyberrisiken. Seit Jahren werden Massnahmen zur Eindämmung von Cyberrisiken ergriffen, die dazu beigetragen haben, dass diese erhöhten Risiken nicht eintreten. Insbesondere bei der Fernarbeit sorgen die installierten digitalen Tools für ein gutes Gleichgewicht zwischen Sicherheit, Verhinderung von Datenlecks und flexibler Nutzung.

Durch regelmässige interne Schulungen werden Themen wie Verhinderung von Datenlecks, Sicherheit rund um Fernarbeit oder auch bösartige E-Mails aufgegriffen. Diese Schulungen dienen vor allem dazu, die Mitarbeitenden zu sensibilisieren und sicherzustellen, dass sie die Cyberrisiken nicht aus den Augen verlieren.





# Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Die WKB bekennt sich zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und trägt zu deren Umsetzung bei.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) bilden das Kernstück der Agenda 2030, die im Herbst 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Sie legen die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Meilensteine fest, die die Welt bis zum Jahr 2030 erreichen soll.

Unternehmen können einen entscheidenden Beitrag zur Agenda 2030 leisten. Die WKB ist sich ihrer Verantwortung bewusst und richtet ihr Nachhaltigkeitsmanagement und ihr Kerngeschäft noch stärker an den SDGs aus.

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Quelle: [www.un.org](http://www.un.org)

### PRIORISIERUNG DER SDGS

Die WKB bekennt sich zu den 17 SDGs, die für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung allesamt von zentraler Bedeutung sind. Im Bestreben um eine gezielte Ausrichtung ihrer Aktivitäten hat die Arbeitsgruppe «Nachhaltige Entwicklung» die SDGs nach Prioritäten geordnet. Auf der Grundlage der wichtigsten Themenkategorien der WKB (Umwelt, Arbeitgeber, Finanzen & Produkte und regionale Verankerung) wurden Recherchen durchgeführt, um die SDGs zu ermitteln, auf die die Bank durch ihre Aktivitäten am meisten Einfluss hatte.

Acht SDGs, welche mithilfe von Leistungsindikatoren gemessen werden, wurden in die vier Schwerpunkte der Nachhaltigkeitscharta integriert, um die bis 2030 festgelegten Verpflichtungen der WKB zu erfüllen. In den Kapiteln zu den Schwerpunkten Umwelt, Arbeitgeber, Finanzen & Produkte und regionale Verankerung werden die Ziele näher erläutert.

## GVU- & Nachhaltigkeitscharta

### VISION

Die WKB positioniert sich als regionale Partnerin, die sich der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen des Kantons bewusst ist und sich in Bezug auf die Nachhaltigkeitsaspekte für die nächsten zehn Jahre zu acht UNO-Zielen für nachhaltige Entwicklung verpflichtet.

### LEITPRINZIPIEN

Die WKB bietet **Produkte mit nachhaltigem Charakter** und im Einklang mit den Umweltprinzipien an. Sie fördert **erneuerbare Energien** und achtet auf eine **nachhaltige** und verantwortungsvolle Investitionspolitik.

Die WKB steht für **Stabilität** und **Sicherheit** und weckt **Vertrauen**.

Die WKB gewährleistet eine nachhaltige Unternehmensführung und **sorgt für Nähe** zu ihren Mitarbeitenden. Sie bietet **attraktive Arbeitsbedingungen** und **Weiterbildungen** an und fördert die **Vielfalt, Gleichberechtigung** und **Gesundheit** der Mitarbeitenden.



Umwelt



Arbeitgeber

Die WKB fördert **Finanzprodukte mit nachhaltigem Charakter**, wendet bei der Kreditvergabe ethische Grundsätze an und **hält sich an Öko-Labels**, insbesondere bei Anlagefonds nach **Nachhaltigkeitskriterien**.

### SCHWERPUNKTE



Finanzen & Produkte



Regionale Verankerung

Die WKB bevorzugt und unterstützt **regionale Lieferanten**. Sie engagiert sich als Plattform für «nachhaltige Entwicklung», indem sie den Dialog und die Kommunikation rund um dieses Thema **fördert**.

### VON DER WKB PRIORISIERTE UNO-ZIELE



## Nachhaltigkeits- schwerpunkte der WKB

### BEEINFLUSSTE UNO-SDGS

|  | 3<br>GESUNDHEIT UND<br>WOHLERGEHEN | 4<br>HOCHWERTIGE<br>BILDUNG | 5<br>GESCHLECHTER-<br>GLEICHHEIT | 7<br>BEZAHLBARE UND<br>SAUBERE ENERGIE | 8<br>MENSCHENWÜRDIGE<br>ARBEIT UND<br>WIRTSCHAFTSWACHSTUM | 9<br>INDUSTRIELLES<br>INNOVATIONEN UND<br>INFRASTRUKTUR | 12<br>VERANTWORTUNGS-<br>VOLLES KONSUM UND<br>PRODUKTION | 13<br>MASSNAHMEN<br>ZUM KLIMASCHUTZ |
|--|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--|---|---|--|-------------------------------------|
|  Umwelt                     |                                    |                             |                                  | ■                                      |   |   | ■  | ■                                   |
|  Arbeitgeber                | ■                                  | ■                           | ■                                |  | ■   |   |  |                                     |
|  Finanzen<br>& Produkte   |                                    |                             |                                  | ■                                      | ■   |   | ■  |                                     |
|  Regionale<br>Verankerung |                                    |                             |                                  |  | ■   | ■   | ■  |                                     |

■ Einfluss der Nachhaltigkeitsschwerpunkte der WKB auf die UNO-SDGS

# Schwerpunkt I: Umwelt

## Grundsätze

Die WKB fördert erneuerbare Energien und achtet auf eine nachhaltige und verantwortungsvolle Investitionspolitik. Sie **reduziert die** mit ihren Geschäftstätigkeiten verbundenen **Umweltauswirkungen**. So misst sie den Verbrauch von natürlichen Ressourcen, berechnet die direkten oder indirekten Treibhausgasemissionen und veröffentlicht die entsprechenden Zahlen.




Die WKB will **klimaneutral** werden. Sie möchte die verbleibenden Treibhausgasemissionen kompensieren, indem sie nach Möglichkeit und sinnvoll Projekte unterstützt, die in ihrem Wirtschaftsraum durchgeführt werden.

Die WKB fördert den Dialog über nachhaltige Entwicklung, informiert und ermutigt die Stakeholder zu ökologischen Themen.

Die WKB sorgt dafür, dass negative Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung verringert werden. Sie bietet Produkte und Dienstleistungen an, die **einen Mehrwert** für die Realwirtschaft und ihre Kunden darstellen.

---

*Berichtsjahr: 2022. Die Daten für 2023 werden erst Ende 2024 bekannt sein.*

|  | 2022   | 2023  | 2024  |
|--|--|---|---|
| SDGs   | Unsere Zielsetzung   | Unsere Umsetzung  | Unsere Fortsetzung  |
|  <p><b>7</b> BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung unserer Energieeffizienz durch den Abschluss von Verträgen mit Partnern für den Kauf von grüner Wasserkraft</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss des Stromlieferungsvertrags (erneuerbare Energie aus Schweizer Wasserkraft) für den Hauptsitz der Bank für die Jahre 2024-2025</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatz der Gasheizung durch Anschluss an die Fernheizung für den Hauptsitz der Bank</li> <li>- Ersatz der Öl-Wärmeerzeugung durch eine Pellet-Heizung für den Standort Susten</li> </ul> |
|  <p><b>12</b> VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM UND PRODUKTION</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Energieeffizienz unserer Gebäude durch Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und Nutzung umweltfreundlicher Ressourcen</li> <li>- Reduzierung des Papierverbrauchs</li> <li>- Möglichst starke Verringerung des Abfalls durch Geschäftstätigkeiten</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renovierung unserer Filiale in Brig, Energieträgerwechsel (von Heizöl auf eine Wärmepumpe). Komplette Sanierung der Gebäudehülle</li> <li>- Reduzierung des Papierverbrauchs um 13%</li> <li>- Verringerung des Abfalls um 20%</li> <li>- Kauf von zwei Elektrofahrzeugen für den Materialtransport und den Transport von Einrichtungsinfrastruktur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung der Energiestrategie, Suche nach Effizienz bei bestehenden Anlagen</li> <li>- Analyse der Gebäude, die den grössten Einfluss auf den Verbrauch haben</li> </ul>              |
|  <p><b>13</b> MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompensierung unserer restlichen Treibhausgasemissionen bis Ende 2023</li> <li>- Reduzierung der gesamten Treibhausgasemissionen durch unsere Aktivitäten um 35% im Vergleich zu 2019</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bank untersucht die beste Strategie zur Erreichung des Netto-Null-Ziels.</li> <li>- Zwischen 2019 und 2022 senkte die Bank ihre Emissionen um fast 29%.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfolgung des Netto-Null-Ziels</li> <li>- Verfolgung des Ziels, die Emissionen bis 2030 um 35% zu senken</li> </ul>   |

### DER UMWELT UND DER QUALITÄT VERPFLICHTET

Als kundennahe, innovative, verantwortungs- und umweltbewusste Bank ist die WKB Inhaberin von Labels, die ihr zweckmässiges Qualitätsmanagement (ISO 9001), die Kontrolle ihrer Umweltauswirkungen (ISO 14001), ihre Anstrengungen zu deren Verringerung (Swiss Climate CO<sub>2</sub>) und ihren zugleich leistungsstarken und bürgernahen Charakter (Valais excellence) bescheinigen.

Die Bank bemüht sich ständig um die Aufrechterhaltung dieser anspruchsvollen Zertifizierungen, die regelmässig einer Neubewertung unterzogen werden. Sie möchte damit ihren verschiedenen Stakeholdern – Aktionären, Mitarbeitenden, Kunden und der Walliser Wirtschaft – einen Mehrwert verschaffen.

Dank ihres langjährigen Engagements für die Umwelt hat die WKB ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen in den letzten 10 Jahren um mehr als die Hälfte reduziert (Scope 1, 2 und 3, was ihre eigenen Aktivitäten betrifft).

### KLIMASTRATEGIE

Der globale Klimawandel stellt eine Herausforderung dar. Eine nachhaltige Klimapolitik erhöht die Innovationskraft der Wirtschaft und ermöglicht ihr den Zugang zu neuen Märkten. Diesbezüglich geht es der WKB darum, die volkswirtschaftliche Tragbarkeit der Massnahmen zu berücksichtigen, die zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Die Klimapolitik kann jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn sie die Wettbewerbsfähigkeit bei der Produktion von Gütern und Dienstleistungen stärkt.

Die WKB fördert in ihrer Geschäftstätigkeit die Verwendung von Systemen, die zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen, sowohl in Bezug auf die zu beschaffenden Geräte oder Ausrüstungen, das Verhalten der Mitarbeitenden, das Produkt- und Dienstleistungsangebot für Kunden sowie bei Veranstaltungen, an denen die Bank teilnimmt.

Das **Umweltmanagement** der Bank ist seit 2009 nach ISO 14001 zertifiziert. Das diesbezügliche Zertifikat wurde im September 2022 erfolgreich und ohne jegliche Nichtkonformität für drei Jahre erneuert. Die WKB fördert systematisch die Einsparung von Energie und natürlichen Ressourcen, insbesondere beim Heizenergie-, Papier- und Stromverbrauch, bei der Abfallbewirtschaftung sowie im Geschäfts- und Pendlerverkehr.

Im Oktober 2022 erhielt die WKB auch die Erneuerung des Labels Valais excellence, das die Anerkennung einer menschen- und umweltfreundlichen Geschäftsführung ermöglicht.

Auch bei der Beschaffung werden Umweltaspekte berücksichtigt: Sowohl die Lieferanten als auch die Produkte und Dienstleistungen müssen die geltenden ökologischen Normen erfüllen und nach Möglichkeit aus dem Tätigkeitsbereich der Bank stammen.

Dabei wird sie von der Firma Swiss Climate AG begleitet. Das Label Swiss Climate bescheinigt die Emissionsreduktion des Unternehmens sowie die zu diesem Zweck laufend unternommenen Bemühungen und Investitionen in Übereinstimmung mit der ISO-Norm 14064-1 und nach den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol. Swiss Climate stellt sicher, dass unsere Ziele klimaverträglich sind und verwendet dazu die Prinzipien der Science-based Targets Initiative (SBTi).

Für das Jahr 2022 erhält die WKB, nachdem sie 2010 das Label Swiss Climate CO<sub>2</sub> Footprint erhalten hat, zum zwölften Mal das Label Swiss Climate CO<sub>2</sub> Optimised.

Die Bank erstellt ihre **Ökobilanz** nach den branchenüblichen Standards. Die Treibhausgasemissionen werden in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgedrückt.

Die Ökobilanz deckt die WKB (100% der Mitarbeitenden) in ihrer Gesamtheit ab, welche die Scope 1, 2 und 3 umfasst (siehe Seite 10, Kapitel «Rolle der Banken»). Erstellt wurde sie gemäss dem Label Swiss Climate CO<sub>2</sub> für das Jahr 2022. Überprüft wird sie von der unabhängigen externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SGS, Société Générale de Surveillance SA.

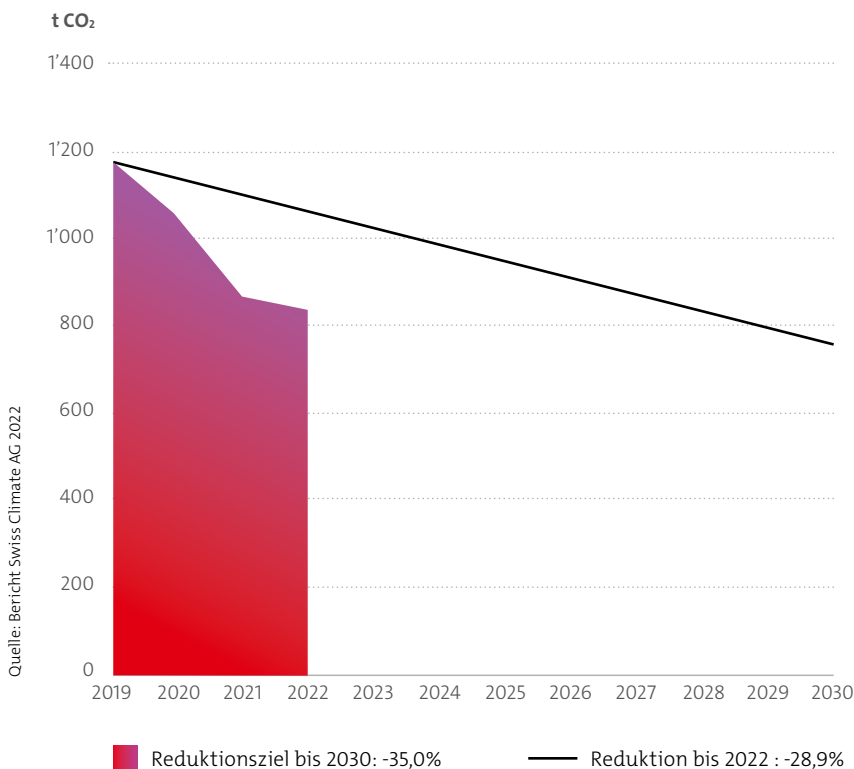
Um sich nach den SBTi-Anforderungen (Science-based Targets Initiative) zu richten, müssen die durch die Kredit- und Investitionstätigkeit finanzierten Emissionen berechnet werden. Die Swiss Climate AG begleitet die Bank bei ihrem Schritt zur Einbeziehung von Scope 3.15 (finanzierte Emissionen).

### REDUKTIONSZIEL UND ENTWICKLUNG DER EMISSIONEN

Für diesen Zielzeitraum (2019 - 2030) hat sich die WKB eine Reduzierung der Emissionen bei den Scopes 1, 2 und 3 ohne finanzierte Treibhausgasemissionen zum Ziel gesetzt. Die folgende Abbildung ermöglicht es, das Ziel für 2030 und die bis zum aktuellen Jahr erzielten effektiven Emissionsreduktionen zu visualisieren. Die tatsächlichen Emissionen der WKB liegen bislang unter dem Reduktionspfad. Zwischen 2019 und 2022 konnte die Bank ihre Emissionen somit um fast 29% reduzieren.

Sie setzt ihre Bemühungen zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen konsequent fort, wie die folgende Infografik zeigt:

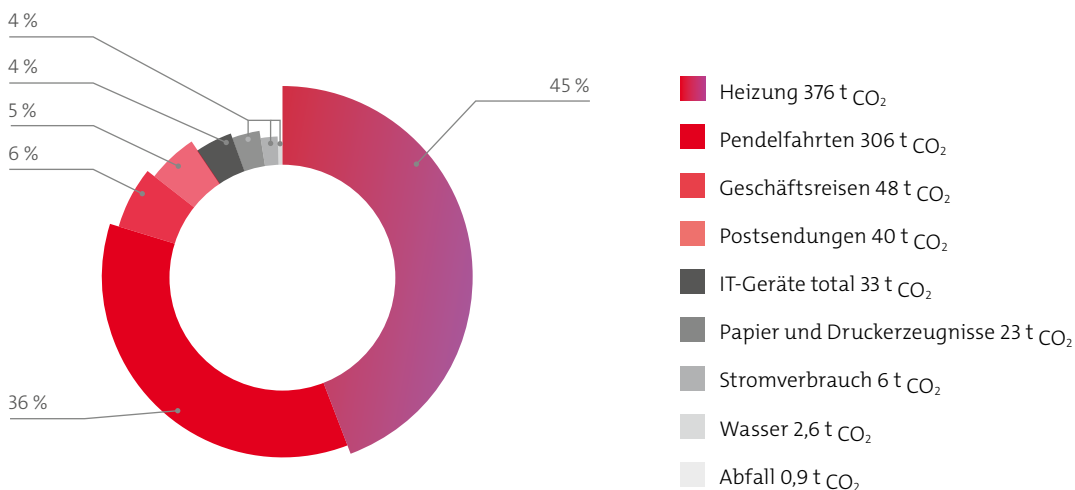
### Total Emissionen



## ANALYSE

Die Gesamtemissionen der WKB für das Jahr 2022 belaufen sich auf 836 t CO<sub>2</sub>. Dies entspricht einem Rückgang um -4% (-34 t CO<sub>2</sub>) gegenüber dem Jahr 2021. Im Vergleich zum Basisjahr ist dies ein Rückgang um 29% (-338 t CO<sub>2</sub>).

## CO<sub>2</sub>-Bilanz



Quelle: Swiss-Climate-Bericht 2022

- Die Situation beim Posten Heizung ist ähnlich wie im Vorjahr. Mit 45% der Gesamtbilanz (376 t CO<sub>2</sub>) stellt er den emissionsstärksten Posten dar.
- Der zweit emissionsstärkste Posten sind die Pendelfahrten mit 36% (306 t CO<sub>2</sub>).
- An dritter Stelle folgen Geschäftsreisen mit 6% (48 t CO<sub>2</sub>) und Postsendungen mit 5% (40 t CO<sub>2</sub>). Die Geschäftsfahrten verzeichneten eine Emissionszunahme um +21%, was hauptsächlich auf die Zunahme der mit dem Auto zurückgelegten Kilometer zurückzuführen ist (+28'374 km, +7 t CO<sub>2</sub>).
- Die Kategorie «IT-Geräte» verzeichnete den grössten Emissionsrückgang seit dem letzten Jahr: -12 t CO<sub>2</sub>.
- Die übrigen Bereiche (Strom, Papier, Abfall, Wasser) machen 4% der Gesamtemissionen aus (33 t CO<sub>2</sub>). Dies beinhaltet einen Emissionsrückgang in den Kategorien «Strom, Papier und Abfall» und eine Emissionszunahme beim Wasser.
- Die Gesamtemissionen pro VZÄ sind leicht gesunken (-1%), von 1,76 t CO<sub>2</sub> im 2021 auf 1,74 in diesem Jahr.



## KOMMENTARE

### Heizung

#### Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

**4%**

im Vergleich zum Vorjahr

#### Anteil erneuerbarer Energie

**18%**

Durchschnitt der Schweizer Haushalte: 18,4%

#### Energieverbrauch für Heizung pro Flächeneinheit

**68,7**

Durchschnitt der Büroimmobilien: 136 kWh/m<sup>2</sup>

Mit 376 t CO<sub>2</sub> machen die durch Heizen verursachten Emissionen 45% der CO<sub>2</sub>-Bilanz der WKB im Jahr 2022 aus. Die Emissionen sind 4% niedriger als im Jahr 2021 (-23 t CO<sub>2</sub>). Der Anteil an erneuerbarer Energie für Heizung beträgt in diesem Jahr 18% und ist damit ähnlich hoch wie im Vorjahr. Die

69 kWh Heizenergie pro m<sup>2</sup> liegen über dem Wert von 35 kWh/m<sup>2</sup>, der in den MoPEC für neue Immobilien festgelegt ist. Sie liegt jedoch weiterhin unter dem Durchschnitt von Büroimmobilien, der bei 136 kWh/m<sup>2</sup> liegt.

#### Umgesetzte Massnahmen

Optimierung des Heizungs- und Klimamanagements

Ersatz des Ölheizsystems in den Filialen in Conthey und Brig durch Wärmepumpen

#### Geplante Massnahmen

Renovierung der Filialen in Monthey, Crans-Montana und Susten

Ein Programm, das zur Renovierung und Optimierung von Gebäuden entwickelt wurde, wird nach und nach zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen.

## Pendelfahrten

Zunahme der  
CO<sub>2</sub>-Emissionen

**0%**

im Vergleich zum  
Vorjahr

Anteil  
klimafreundlicher  
Pendelfahrten

**43%**

Durchschnitt  
der klimafreundlichen  
Pendelfahrten  
in der Schweiz: 47%

Emissionen  
pro VZÄ

**636**

kg CO<sub>2</sub>

Die Mitarbeitenden der WKB wurden aufgefordert, einen Fragebogen zu ihren Pendelfahrten auszufüllen. Die Umfrage, die im Rahmen des Mobilitätsprojekts mit Citec durchgeführt wurde, weist eine Teilnahmequote von 82% auf. Die Emissionen aus den Pendelfahrten sind ähnlich hoch wie im Vorjahr. Das Auto (Benzin oder Diesel) ist bei weitem die Kategorie mit dem grössten Impact. Auf sie entfallen 56% der zurückgelegten Kilometer sowie 97% der Emissionen aus Pendelfahrten. Der Anteil der klimafreundlichen Mobilität ist in diesem Jahr deutlich gestiegen, von 34% im Vorjahr auf 43%. Immer mehr Personalangehörige legen sich Elektrofahrzeuge zu. Die WKB hat zudem ein Anreizprogramm

durch die Bezuschussung des Kaufs von ÖV-Abonnements, Elektroautos und -velos eingeführt. Der grosse Schritt im Jahr 2022 bringt die WKB näher an den Schweizer Durchschnitt von 47% klimafreundlicher Pendelfahrten heran. Die Emissionen aus Pendelfahrten sind im Vergleich zum Basisjahr um -26% (-110 t CO<sub>2</sub>) gesunken. Die Emissionen aus Pendelfahrten pro Mitarbeiter/in sind im Vergleich zu 2021 um +19 kg CO<sub>2</sub> (617 kg CO<sub>2</sub>) gestiegen. Dies ist auf die geringere Anzahl von VZÄ zurückzuführen.

### Umgesetzte Massnahmen

Beteiligung der Bank an privaten Abonnements für öffentliche Verkehrsmittel

Unterstützung bei der Anschaffung von Elektrowelos und Elektroautos

Interne Umfrage zum Thema Pendelfahrten

Mobilitätsplan: Es fand ein Workshop mit Swiss Climate statt. Anschliessend wurde eine Bachelorarbeit zu diesem Thema erstellt. Ein Vorschlag wird derzeit ausgearbeitet

Homeoffice ist an zwei Tagen pro Woche bei Vollzeitverträgen erlaubt und ein Tag bei anderen Vertragsarten

### Geplante Massnahmen

Mobilitätsprojekt mit Citec im 2024 nach den Ergebnissen des Workshops mit den Mitarbeitenden im November 2023

Beibehaltung der Hilfestellungen

Mobilitätsprojekt mit Citec im 2024 nach den Ergebnissen des Workshops mit den Mitarbeitenden im November 2023

Weiterverfolgung des Mobilitätsprojekts mit Citec im 2024 nach den Ergebnissen des Workshops mit den Mitarbeitenden im November 2023

Beibehaltung der Homeoffice-Genehmigung

## Geschäftsfahrten

Zunahme der  
CO<sub>2</sub>-Emissionen

**21%**

im Vergleich zum  
Vorjahr

Anteil  
klimafreundlicher  
Pendelfahrten

**74%**

der zurückgelegten  
Strecken

Emissionen  
pro VZÄ

**100**

kg CO<sub>2</sub>

Die Emissionen dieser Kategorie sind im Vergleich zum Vorjahr um 21% gestiegen (+8 t CO<sub>2</sub>). Die Bahn macht 1% der Emissionen aus (0,5 t CO<sub>2</sub>), aber 73% der Kilometer. Diese Differenz zeigt uns, wie wichtig es ist, die Mitarbeitenden dazu zu ermuntern, für ihre Fahrten öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen. Die Zunahme der Geschäftsfahrten

mit der Bahn ist auf eine Rückkehr zur Post-COVID-Situation zurückzuführen. Dank der Beibehaltung mancher Videokonferenz-Sitzungen ist diese Zahl jedoch immer noch niedriger als 2019.

### Umgesetzte Massnahmen

Förderung interner Telefonkonferenzen zwischen dem Hauptsitz und den Filialen sowie mit Lieferanten

Fahrgemeinschaften

### Geplante Massnahmen

Massnahmen werden nach dem mit Citec durchgeführten Mobilitätsprojekt eingeführt

Massnahmen werden nach dem mit Citec durchgeführten Mobilitätsprojekt eingeführt

### STRATEGIE DER CO<sub>2</sub>-NEUTRALITÄT

Im Jahr 2022 hat die WKB keine Klimaschutzprojekte direkt unterstützt. Ein Teil des CO<sub>2</sub> wird jedoch bereits für einige vom Unternehmen gekaufte Produkte kompensiert: CO<sub>2</sub>-neutrale Briefe für 36.3 t CO<sub>2</sub>.

Die Bank prüft die Optionen, mit denen sie ihre Netto-Null-Emissions-Strategie umsetzen kann. Eine der beobachteten Optionen könnte über die 2021 gegründete Stiftung «Carbon Free Valais» laufen, deren Ziel es ist, die Walliser und Schweizer Unternehmen bis 2050 zum Null-Kohlenstoff-Ziel zu führen.

### KOMMUNIKATION ÜBER NACHHALTIGKEIT

Die Kommunikation trägt zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden bei und erhöht die Sichtbarkeit des CO<sub>2</sub>-Managements innerhalb der Bank. Diese sensibilisiert die Mitarbeitenden über die folgenden Kanäle:



Die externe Kommunikation ermöglicht es der WKB, sich auf dem Markt als verantwortungsbewusste Akteurin zu positionieren. Zu diesem Zweck richtet sie ihre Kommunikation auf die folgenden Kanäle aus:



# Treibhausgasemissionen (THG)<sup>1</sup> im Detail

| GRI                           | Indikatoren                                  | Einheit | 2022         | 2021  | 2020  | 2019  | 2019 bis 2022<br>(Entwicklung) |
|-------------------------------|--|---------|--------------|-------|-------|-------|--------------------------------|
| <b>Treibhausgasemissionen</b> |  |         |              |       |       |       |                                |
|                               | Total Scopes (ApME) <sup>1</sup>             | t.      | <b>836</b>   | 870   | 1'058 | 1'175 | -29%                           |
| 305-1                         | - direkte (Scope 1) <sup>2</sup>             | t.      | <b>276</b>   | 300   | 326   | 322   |                                |
| 305-2                         | - indirekte (Scope 2) <sup>3</sup>           | t.      | <b>10</b>    | 26    | 19    | 19    |                                |
| 305-3                         | - «Andere» indirekte (Scope 3) <sup>4</sup>  | t.      | <b>550</b>   | 544   | 713   | 834   |                                |
|                               | Total Quelle (ApME)                          | t.      | <b>836</b>   | 870   | 1'058 | 1'175 |                                |
|                               | Elektrizität                                 | t.      | <b>6</b>     | 7     | 6     | 7     |                                |
|                               | Heizung                                      | t.      | <b>378</b>   | 399   | 431   | 426   |                                |
|                               | Pendelverkehr                                | t.      | <b>306</b>   | 305   | 322   | 415   |                                |
|                               | Postsendungen                                | t.      | <b>40</b>    | 45    | 53    | 58    |                                |
|                               | IT-Geräte                                    | t.      | <b>33</b>    | 44    | 172   | 172   |                                |
|                               | Berufsverkehr                                | t.      | <b>47</b>    | 40    | 43    | 62    |                                |
|                               | Papier und Druckerzeugnisse                  | t.      | <b>23</b>    | 27    | 27    | 32    |                                |
|                               | Wasser                                       | t.      | <b>3</b>     | 2     | 4     | 3     |                                |
|                               | Abfall                                       | t.      | <b>1</b>     | 2     | 1     | 1     |                                |
| 305-4                         | THG pro Mitarbeiter <sup>5</sup>             | kg      | <b>1'738</b> | 1'758 | 2'168 | 2'484 | -30%                           |
| 305-4                         | THG pro Million der Bilanzsumme <sup>6</sup> | kg      | <b>43</b>    | 47    | 59    | 71    | -39%                           |

<sup>1</sup> THG-Emissionen ausgedrückt in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten; alle verwendeten Emissionsfaktoren entsprechen den ApME-Standards (Version 2018).

<sup>2</sup> Berücksichtigt alle Treibhausgasemissionen, die direkt durch das Unternehmen verursacht werden und kontrolliert werden können.

<sup>3</sup> Berücksichtigt alle THG-Emissionen, die von einem externen Energieversorger verwendet werden, um ein Unternehmen mit Energie zu versorgen (ohne finanzierte Emissionen).

<sup>4</sup> Berücksichtigt alle Treibhausgasemissionen, die durch die Aktivitäten eines Unternehmens verursacht werden, aber anderswo entstehen.

<sup>5</sup> Gesamt-THG-Emissionen der WKB (Scope 1 bis 3), geteilt durch die Anzahl Mitarbeitende.

<sup>6</sup> Gesamte Treibhausgasemissionen der WKB (Scope 1 bis 3), geteilt durch die Bilanzsumme der Bank.

## UMWELTENGAGEMENT

### Valais excellence: Woche der nachhaltigen Pendelmobilität

Vom 20. bis 26. März 2023 nahm die WKB an der Woche der nachhaltigen Pendelmobilität teil, die vom Verein «Valais excellence» organisiert wurde. Ziel war es, die Mitarbeitenden zu sensibilisieren und zu motivieren, sich mindestens einen Tag lang für eine nachhaltige Mobilität einzusetzen, indem sie ihre Gewohnheiten ändern und neue nachhaltige Verkehrsmittel ausprobieren.

Um ihre Mitarbeitenden zur Teilnahme an dieser Herausforderung zu motivieren, hat die WKB einen internen Wettbewerb ins Leben gerufen, dessen Ziel es war, die innovativste und nachhaltigste Erfahrung zu belohnen.

### Bike to work

Zwischen Mai und Juni 2023 nahm die WKB an der Challenge «Bike to work» teil. Dies war eine Möglichkeit, die Gesundheit im Unternehmen zu fördern, aber auch dazu beizutragen, die durch Pendelfahrten verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. In diesem Teilnahmejahr legten acht Mitarbeitende in drei Teams über 2'000 Kilometer mit dem Velo zurück.

### Zuschussprogramm für Mitarbeitende

Um die sanfte Mobilität zu unterstützen und zu fördern, hat die WKB im Januar 2021 ein Zuschussprogramm für ihre Mitarbeitenden eingeführt. Dieses bietet Vorteile beim Kauf eines ÖV-Abonnements (bis zu CHF 300.- pro Jahr), eines Elektrovelos (CHF 500.- alle 3 Jahre) oder eines Elektroautos (CHF 1'000.- alle 5 Jahre).

| Zuschüsse                    | Einheit | 2023   | 2022   | 2021   |
|------------------------------|---------|--------|--------|--------|
| ÖV-Abonnement                | Anzahl  | 38     | 42     | 23     |
| Elektrovelos                 | Anzahl  | 6      | 9      | 14     |
| Elektroautos                 | Anzahl  | 12     | 11     | 8      |
| Höhe der gezahlten Zuschüsse | in CHF  | 26'378 | 27'586 | 18'725 |
| Anzahl Begünstigte           | Anzahl  | 56     | 62     | 45     |

Innerhalb von drei Jahren wurden CHF 72'689.- zugunsten der sanften Mobilität an die Mitarbeitenden verteilt.

# Verbrauch von Ressourcen

| GRI                             | Indikatoren  | Einheiten      | 2022      | 2021      | 2020      | 2019      | 2019 bis 2022<br>(Entwicklung) |
|---------------------------------|--|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------------------|
| <b>Energieverbrauch</b>         |  |                |           |           |           |           |                                |
|                                 | Energieverbrauch bei der WKB                         | kWh            | 3'284'290 | 3'325'772 | 3'432'654 | 3'613'896 | -9%                            |
|                                 | - Verbrauch von Dienstfahrzeugen                     | kWh            | 682       | 654       | 625       | 522       |                                |
|                                 | - Verbrauch von Gebäuden                             | kWh            | 3'283'608 | 3'325'118 | 3'432'029 | 3'613'374 | -9%                            |
|                                 | - Elektrizität                                       | kWh            | 1'571'033 | 1'468'960 | 1'544'739 | 1'745'244 | -10%                           |
|                                 | - Hitze  | kWh            | 1'712'575 | 1'856'158 | 1'887'290 | 1'868'130 | -8%                            |
|                                 | - Erneuerbare Energien                               | kWh            | 379'494   | 424'402   | 380'338   | 390'394   |                                |
|                                 | - Fossile Brennstoffe                                | kWh            | 1'333'081 | 1'431'756 | 1'506'952 | 1'477'736 |                                |
|                                 | - Erdgas   | kWh            | 1'010'558 | 1'130'726 | 1'065'945 | 1'008'880 |                                |
|                                 | - Erdöl  | kWh            | 322'523   | 301'030   | 441'007   | 468'856   |                                |
| 302-1                           | Gesamtenergieverbrauch von Gebäuden                  | GJ             | 11'823    | 11'973    | 12'358    | 13'010    |                                |
|                                 | - davon erneuerbar                                   | GJ             | 7'022     | 6'816     | 6'930     | 7'688     |                                |
|                                 | - davon nicht erneuerbar                             | GJ             | 4'802     | 5'157     | 5'427     | 5'322     |                                |
|                                 | - Anteil an erneuerbarer Energie                     | %              | 59%       | 57%       | 56%       | 59%       |                                |
| 302-3                           | Energieverbrauch pro Mitarbeiter/in                  | GJ             | 24,6      | 24,2      | 25,3      | 27,5      |                                |
| <b>Berufsverkehr</b>            |  |                |           |           |           |           |                                |
|                                 | Berufsverkehr total                                  | km             | 750'957   | 503'410   | 545'221   | 819'424   | -8%                            |
|                                 | - Bahn   | km             | 552'799   | 339'629   | 366'498   | 558'217   |                                |
|                                 | - Privatfahrzeuge                                    | km             | 166'788   | 138'896   | 148'843   | 210'236   |                                |
|                                 | - Fahrzeuge im Besitz des Unternehmens               | km             | 25'538    | 24'885    | 29'880    | 27'751    |                                |
|                                 | - Flugzeug   | km             | 5'832     | -         | -         | 23'220    |                                |
| <b>Papierverbrauch</b>          |  |                |           |           |           |           |                                |
| 301-1                           | Papierverbrauch total                                | kg             | 25'036    | 28'813    | 29'165    | 33'097    | -24%                           |
| 301-2                           | - Anteil an Recyclingpapier                          | %              | 99,2%     | 99,1%     | 98,8%     | 24,5%     |                                |
|                                 | - Anteil an FSC-Papier                               | %              | 0,8%      | 0,9%      | 1,2%      | 75,5%     |                                |
| <b>Wasserverbrauch</b>          |  |                |           |           |           |           |                                |
| 303-5                           | Wasserverbrauch total                                | m <sup>3</sup> | 6'031     | 5'218     | 8'423     | 7'274     | -17%                           |
|                                 | - Trinkwasser  | %              | 100%      | 100%      | 100%      | 100%      |                                |
| <b>Abfall (Standort Sitten)</b> |  |                |           |           |           |           |                                |
| 306-3                           | Erzeugte Abfälle                                     | kg             | 46'170    | 54'526    | 52'363    | 68'014    | -32%                           |
| 306-4                           | - Nicht zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Recycling) | kg             | 45'531    | 52'216    | 52'023    | 67'709    |                                |
|                                 | - Abfallverwertungsquote                             | %              | 98,6%     | 95,8%     | 99,4%     | 99,6%     |                                |
| 306-5                           | - Zur Entsorgung bestimmte Abfälle                   | kg             | 329       | 2'170     | 340       | 260       |                                |
| 306-5                           | - Sondermüll   | kg             | 310       | 140       | -         | 45        |                                |
| <b>Kühlmittelverluste</b>       |  |                |           |           |           |           |                                |
|                                 | Kühlmittelverluste                                   | kg             | -         | -         | -         | -         |                                |

# Schwerpunkt II: Arbeitgeber

## Grundsätze



Die WKB legt klare Corporate-Governance-Grundsätze fest, die eine **verantwortungsvolle und gleichberechtigte Unternehmensführung** gewährleisten. Damit verfolgt sie langfristige Finanzziele und verfügt über eine solide Eigenkapitalbasis.



Die Bank ist eine wichtige Anbieterin von Lehrstellen. Mit dem Schwerpunkt auf der **Weiterbildung** ihrer Mitarbeitenden gewährleistet sie ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität.

Sie fördert die Rekrutierung neuer Kompetenzen durch die interne Mobilität und die berufliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden. Sie bietet ihnen motivierende Karrieremöglichkeiten und attraktive Arbeitsbedingungen.

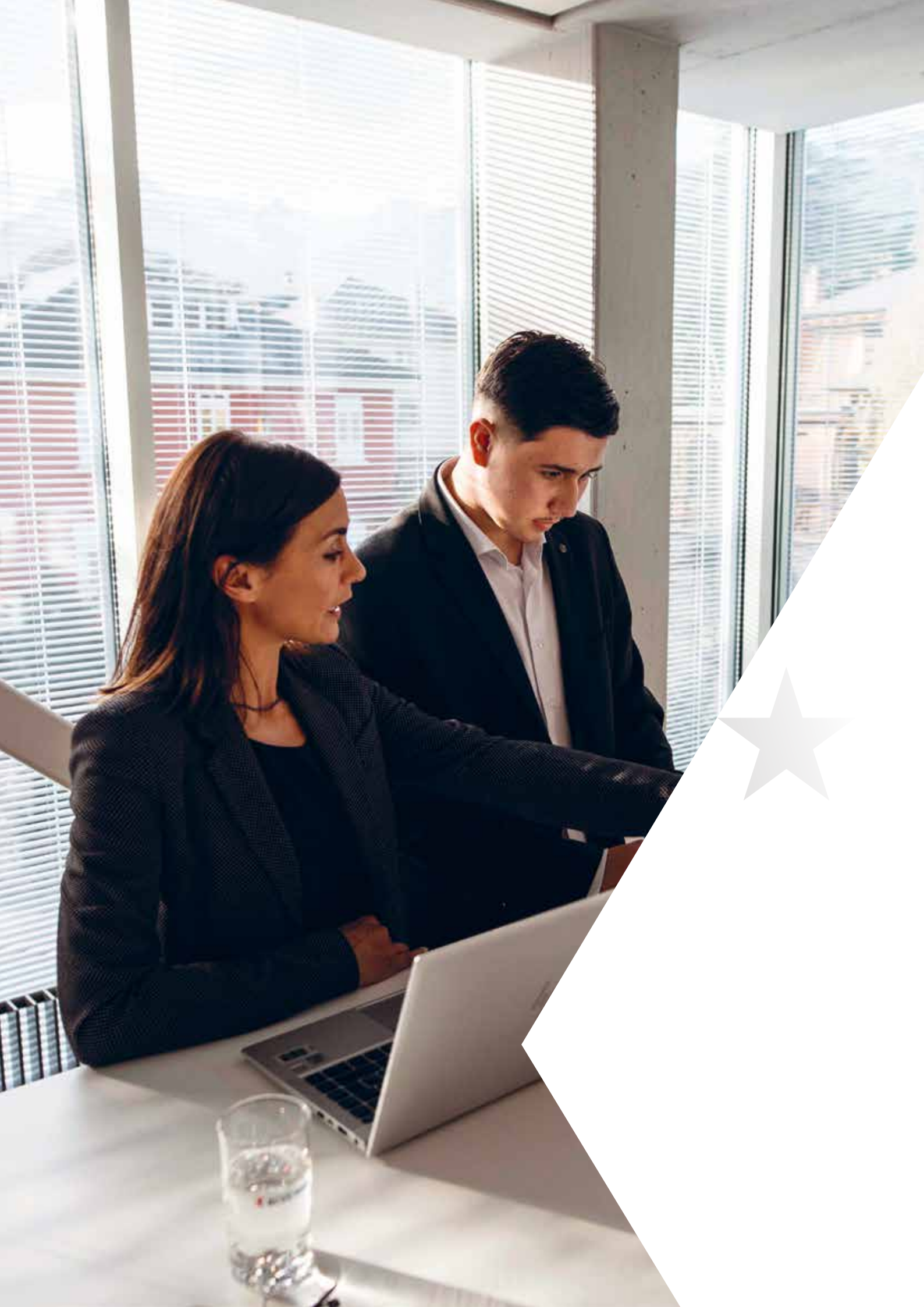
Die WKB betreibt eine **vernünftige Lohnpolitik**. Sie zahlt für gleiche Arbeit den gleichen Lohn, unabhängig vom Geschlecht. Alle Mitarbeitenden sollen langfristig im Interesse der Kunden und der Bank arbeiten.



|  | 2022   | → | 2023  | → | 2024  |
|--|--|---|---|---|---|
| SDGs   | Unsere Zielsetzung   |   | Unsere Umsetzung  |   | Unsere Fortsetzung  |
|  <p><b>3</b> GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduzierung der Absenztage unserer Mitarbeitenden wegen Krankheit oder Unfall um 10% bis 2025 im Vergleich zu 2021</li> <li>- Verbesserung der Ergonomie an den Arbeitsplätzen durch die Bereitstellung geeigneter Geräte wie höhenverstellbare Schreibtische und Doppelbildschirme</li> <li>- Unterstützung der sanften Mobilität unserer Mitarbeitenden durch ein Zuschussprogramm, das an den Kauf von ÖV-Abonnements und Elektrofahrzeugen (Velos und Autos) gebunden ist.</li> </ul> |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedenheitsumfrage mit der JSA-Methode (Job Stress Analysis), deren Teilnahmequote bei 80% lag</li> <li>- Einrichtung höhenverstellbarer Schreibtische und eines Pilotprojekts auf einer Etage, wo die Flexibilität der Räume und die Mobilität der Mitarbeitenden entsprechend ihrer Tätigkeit gefördert werden.</li> <li>- CHF 26'378 für 56 Begünstigte</li> </ul> |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung von zwei Fokusgruppen, um an zwei Schwerpunkten zu arbeiten, die sich aus der Zufriedenheitsumfrage ergaben</li> <li>- Analyse der Ergebnisse des Pilotprojekts zu Raumflexibilität und interner Mobilität</li> <li>• Fortführung des Zuschussprogramms</li> </ul> |
|  <p><b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG</p>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Weiterbildung der Mitarbeitenden und Sicherstellung ihrer Beschäftigungsfähigkeit durch regelmässige Entwicklungspläne</li> <li>- Ausbildung aller unserer Mitarbeitenden durch ein umfassendes und zweckmässiges Angebot</li> <li>- Möglichkeiten für Jugendliche, eine von der Bank finanzierte höhere Ausbildung zu absolvieren</li> </ul>   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung des Bedarfs an persönlicher Entwicklung sowie an Fach- und Managementschulungen</li> <li>- Stärkung und Aktualisierung des Einführungsprogramms für neue Mitarbeitende durch die Einrichtung einer Ausbildungsakademie</li> <li>- 968 Fortbildungstage (Details GRI-Schulung, Seite 70)</li> </ul>  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Managertrainingsprogramm</li> <li>- Einrichtung einer E-Learning-Schulungsplattform für alle unsere Mitarbeitenden</li> <li>- Weitere Förderung der Weiterbildung und regelmässige Entwicklungspläne sowohl mit der Personalabteilung als auch mit dem Management</li> </ul>   |

|  | 2022   | 2023   | 2024   |
|--|--|--|--|
| SDGs   | Unsere Zielsetzung   | Unsere Umsetzung   | Unsere Fortsetzung   |
|  <p><b>5</b> GESCHLECHTER-<br/>GLEICHHEIT</p>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angabe der Beschäftigungsbreite bei der Ausschreibung von Stellen, auch Führungspositionen</li> <li>- Erhöhung des Frauenanteils bei den Führungskräften auf 30% bis 2025</li> <li>- Einhaltung der Lohngerechtigkeit für gleiche Arbeit und Überprüfung der korrekten Anwendung durch ein externes Institut</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung eines Programms für Vielfalt und Integration, Sensibilisierung durch Workshops der Generaldirektion, der erweiterten Direktion und der Abteilung für Personalbeziehungen</li> <li>- Re-Zertifizierung Fair-ON-Pay+ und Erhalt des Labels «Fair-ON-Pay Advanced»</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulungen (Arbeitsgruppe) zu den Themen Diversität &amp; Inklusion sowie zum Thema Geschlechtergerechtigkeit, um bei unseren Mitarbeitenden eine Sensibilität zu schaffen</li> </ul> |
|  <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE<br/>ARBEIT UND<br/>WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorschlag für moderne und attraktive Arbeitsweisen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchlässigkeit von Karrieren</li> <li>- Erhöhte interne Mobilität</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung von Karriereplänen für unsere Mitarbeitenden</li> <li>- Unterstützung der Beschäftigungsfähigkeit durch weitere Förderung von Fortbildungen</li> </ul>                     |

**Die Förderung der Gesundheit** ihrer Mitarbeitenden ist ebenfalls ein übergeordnetes Prinzip. Sie ergreift vorbeugende Massnahmen und setzt sich für die Vorbeugung von arbeitsbedingten Krankheiten und Unfällen ein. Dabei werden auch die Zugänglichkeit und die Gestaltung der Räumlichkeiten ins Programm integriert, um den Komfort von Mitarbeitenden mit Behinderungen zu gewährleisten.



## DER MENSCH, UNSER REICHTUM

Als Referenzarbeitgeberin im Wallis trägt die WKB aktiv zur Entwicklung des Kantons bei und setzt sich für eine nachhaltigere Welt ein, indem sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Zentrum dieses Erfolgs stellt. Sie stellt sich mit ihnen den Herausforderungen der Digitalisierung und begleitet sie täglich bei diesem Kulturwandel. In der Kontinuität ihres Engagements für die berufliche Entfaltung ihrer Mitarbeitenden wendet die WKB den Wert der Kundennähe innerhalb ihrer Human Relations täglich an. Die Herausforderung beinhaltet insbesondere die Einrichtung von Weiterbildungen, die der Thematik der Digitalisierung und den neuen Werkzeugen gewidmet sind, die den Mitarbeitenden der Bank nach und nach zur Verfügung gestellt werden, wobei die Human Relations sicherstellen müssen, dass sie wohlwollend und beständig bei der Veränderung begleitet werden. Die Einführung digitalisierter Arbeitsmethoden stellt einen grossen Vorteil für die Kunden und eine Vereinfachung der Prozesse für die Mitarbeitenden im Sinne der Effizienz dar. Letztere steht im Mittelpunkt der Bemühungen der WKB. Der durch die Digitalisierung herbeigeführte Übergang belebt die dem Bankensektor inhärenten Kundeninteraktionen, indem er die Bearbeitung der Kundenanfragen erleichtert und vereinfacht.

Die Automatisierung bestimmter Routinevorgänge ermöglicht die Freisetzung von Ressourcen für die Entwicklung eines Beratungsnetzes mit hohem Mehrwert und zeugt vom Engagement der Bank in Sachen Nachhaltigkeit. Denn auch wenn die Digitalisierung heute unumgänglich ist und

der Notwendigkeit Rechnung trägt, den Kunden moderne technologische Mittel anzubieten, erfolgt dieser Übergang vor allem unter Wahrung der Kundennähe, dem erklärten Wert der WKB. Dies ist ein fester Bestandteil der Roadmap der Personalabteilung, und den Mitarbeitenden werden nach und nach neue Schulungen angeboten, um die Erwartungen bestmöglich zu erkennen.

Die Personalabteilung wird die Aufgabe haben, diese Veränderungen hin zu einer agileren Organisation zu begleiten, die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern und das Karrieremanagement für Talente zu verbessern. Die Vielfalt der Talente und die Nachhaltigkeit sind weitere wichtige Bestandteile der Personalstrategie. Die Gewinnung neuer Talente und deren Bindung erfordert die Stärkung einer innovativen und wettbewerbsfähigen Arbeitgebermarke. Diese Herausforderung ist der Grundstein der Vision der Human Relations und bestätigt die Positionierung der WKB als Referenzarbeitgeberin im Wallis.

## DIVERSITÄT UND INKLUSION BEI DER WKB

Die WKB ist überzeugt, dass gemischte Teams kreativere, tragfähigere und qualitativ hochwertigere Lösungen erarbeiten. Aus diesem Grund fördert die Bank die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden. Sie beschäftigt sich insbesondere mit Gender- und Diversitätsfragen und bietet ihren Mitarbeitenden Arbeitsmöglichkeiten in gemischten Teams an.



Mitarbeitende

563



Männer

52,58%

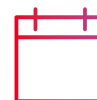
Frauen

47,42%



Praktikant/innen und  
Auszubildende

26



Fortbildungstage

964

| <b>GRI</b> | <b>Die WKB als Arbeitgeberin</b>                               | Einheit | <b>2023</b>   | 2022   | 2021   |
|------------|--|---------|---------------|--------|--------|
|            | <b>Mitarbeitende</b>   |         |               |        |        |
| 2-7        | Anzahl Beschäftigte (einschliesslich Lernende und Hilfskräfte) | Anzahl  | <b>563</b>    | 546    | 564    |
|            | - davon Anzahl Frauen  | Anzahl  | <b>267</b>    | 254    | 261    |
|            | - davon Anzahl Männer  | Anzahl  | <b>296</b>    | 292    | 303    |
|            | Anzahl Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)                      | Stellen | <b>495.8</b>  | 481    | 495    |
|            | - Anzahl Teilzeitbeschäftigte                                  | Anzahl  | <b>179</b>    | 186    | 190    |
|            | - Anzahl Teilzeitbeschäftigte in Prozent                       | %       | <b>31,80%</b> | 34,07% | 33,64% |
|            | - Anzahl Vollzeitbeschäftigte                                  | Anzahl  | <b>384</b>    | 360    | 374    |
|            | - Anzahl Vollzeitbeschäftigte in Prozent                       | %       | <b>68,20%</b> | 65,93% | 66,31% |
|            | Weibliche Führungskräfte (ab Vizedirektorin)                   | %       | <b>3,74%</b>  | 2,36%  | 1,53%  |
|            | Weibliche Führungskräfte (ab Handlungsbevollmächtigte)         | %       | <b>30,71%</b> | 30,71% | 26,44% |
|            | Frauen in der gesamten Belegschaft                             | %       | <b>47,42%</b> | 46,52% | 46,28% |
| 401-1      | Rotationsquote   | %       | <b>11,53%</b> | 11,31% | 10,79% |
|            | Rekrutierungen insgesamt                                       | Anzahl  | <b>90</b>     | 67     | 74     |
|            | Rekrutierungsquote insgesamt                                   | %       | <b>15,98%</b> | 12,14% | 13,12% |
|            | - Rekrutierungsquote von Frauen                                | %       | <b>15,73%</b> | 12,79% | 11,88% |
|            | - Rekrutierungsquote von Männern                               | %       | <b>16,22%</b> | 11,56% | 14,19% |

## EINE SOLIDE HR-STRATEGIE

Die Walliser Kantonalbank verfügt über eine starke Arbeitgeberstrategie. Sie will die Entwicklung und Entfaltung der Mitarbeitenden nachhaltig beeinflussen, indem sie die zwischenmenschlichen Beziehungen in den Vordergrund stellt, um zum Erfolg der WKB beizutragen. Dank dieser Vision tragen die Human Relations zur Entwicklung des Unternehmens bei, indem sie eine kundenorientierte HR-Strategie unter Einhaltung der gesetzlichen, ethischen und wirtschaftlichen Anforderungen entwickeln.

Sie verwaltet die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse ihrer Mitarbeitenden durch evolutive HR-Prozesse. Schliesslich will sie das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, die nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit sowie die Vielfalt durch eine agile, empathische und zukunftsorientierte HR-Politik sicherstellen.



### Vision

Wir wollen die Entwicklung und Entfaltung der Mitarbeitenden durch Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen nachhaltig beeinflussen, um zum Erfolg der WKB beizutragen.



### Mission

Mit einer kundenorientierten HR-Strategie zur Entwicklung des Unternehmens beitragen, unter Einhaltung der gesetzlichen, ethischen und wirtschaftlichen Anforderungen. Die gegenwärtigen und zukünftigen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden mittels evolutiven HR-Prozessen erfüllen. Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, die dauerhafte Beschäftigungsfähigkeit sowie die Vielfalt durch eine agile, empathische und zukunftsgerichtete HR-Politik sicherstellen.



### HR-Leitprinzipien

**Nähe :**  
Im Alltag sind wir **wohlwollend, respektvoll** und **aufmerksam**, um vertrauensvolle Beziehungen **aufzubauen** und zu **pflügen**.

Die Abteilung steht für **Professionalität, Empathie** und **Agilität**.

**Innovation :**  
Im HR-Team **antizipieren** wir die Herausforderungen von morgen durch einen Unternehmergeist, der  **kreativ** und **offen** für Veränderungen ist. Wir bei der WKB sind bereit!



**Nachhaltigkeit :**  
Im Alltag handeln wir **überlegt**, damit unsere Handlungen **nachhaltig** und **ressourcenschonend** sind.

### Unsere Werte



Nähe



Innovation



Nachhaltigkeit



Kompetenz



**Kompetenz :**  
Wir fördern und entwickeln die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden durch **Weiterbildung**, um die Herausforderungen von morgen zu meistern.



### Unser Zweck

Die Walliser Kantonalbank setzt sich für die **nachhaltige Entwicklung** ihrer **Region** ein. Sie ist die **bevorzugte Partnerin** für alle finanziellen Aspekte.



## FAIRE LOHNPOLITIK

Seit vielen Jahren setzt sich die WKB für eine zugleich faire und vernünftige Lohnpolitik ein. Die Lohnpolitik der WKB entspricht dem Grundsatz «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit». Die WKB hat 2020 das Label «Fair-ON-Pay+» erhalten, das von der Personalberatungsfirma Comp-on vergeben und von der unabhängigen Organisation Société Générale de Surveillance SA (SGS) kontrolliert wird. Diese Zertifizierung zeichnet die Bank als faire Arbeitgeberin aus und unterstreicht ihr nachhaltiges Engagement für die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern. Sie wurde im Jahr 2023 erneuert.

Das derzeit bei der WKB geltende Vergütungssystem soll die individuelle und kollektive Leistung, die Entwicklung der Kompetenzen und die Professionalität der Mitarbeitenden fördern sowie die Talente anziehen und halten, die die WKB braucht, um ihren langfristigen Erfolg zu sichern. Die Vergütungspolitik der Bank wird vom Vergütungs- und Nominierungsausschuss beaufsichtigt.

Die WKB hat sich erfolgreich der eingehenden Analyse unterzogen, die von der Firma Comp-on auf der Grundlage des vom Bund anerkannten Logib-Tools und der Richtlinien des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens durchgeführt wurde. Diese Konformitätsbescheinigung ist vier Jahre lang gültig und wird regelmässig analysiert, um die kontinuierliche Einhaltung ihrer Zertifizierung zu gewährleisten.

Bei der Vergütung verfolgt die Bank eine Politik, die auf dem Grundsatz der Fairness beruht: Bei gleicher Verantwortung, gleicher Leistung und gleichem Alter stellt sie sicher, dass sich die Mitarbeitenden in gleichen Lohnbandbreiten befinden. Die Vergütung setzt sich aus mehreren variablen Bestandteilen zusammen:

- **Das Grundgehalt** wird durch das Niveau der Funktion (Führung, Verantwortlichkeiten, technische Fähigkeiten), das Alter, die Erfahrung und das Leistungsniveau bestimmt.
- **Die Leistungsprämie** kann vom Verwaltungsrat in Abhängigkeit der operativen Gesamtergebnisse und der Kontrolle nichtfinanzieller Risiken gewährt werden. Diese hängt insbesondere von der Art und Stufe der Funktion der Mitarbeitenden sowie von ihren individuellen Leistungen und ihrem Engagement ab, die im Rahmen der jährlichen Beurteilungen bewertet werden. Die Leistungsprämie ist eine freiwillige Leistung, die jährlich von der Bank beschlossen wird, keine erworbenen Rechte für den Mitarbeiter begründet und weder in der Höhe noch im Prinzip für die Zukunft garantiert ist. Alle Mitarbeitenden kommen für die Gewährung einer Leistungsprämie in Frage, vorausgesetzt, der Arbeitsvertrag wurde zum Zeitpunkt der Auszahlung nicht gekündigt. Der Leistungsprämie wird zusammen mit dem März-Gehalt ausbezahlt.
- **Die Sonderprämie** soll eine aussergewöhnliche Leistung belohnen, die von einem Mitarbeiter oder einem Team erbracht wurde.
- **Repräsentationsspesen** sind an Funktionen gebunden, die Kosten für die Vertretung der Bank nach aussen verursachen.
- Verschiedene andere **freiwillige Leistungen** wie **die Familienzulage, der Krankenversicherungsbeitrag, Treueprämien und Dienstaltersgeschenke, der Beteiligungsplan** sowie **Vorzugskonditionen** für bestimmte Bankleistungen ergänzen die oben genannten Elemente.

Weitere Informationen zu den Vergütungen finden Sie auf Seite 88 und fortfolgende des Geschäftsberichts.



### **PENSIONSASSE**

Die Pensions- und Vorsorgekasse für das Personal der WKB (PK WKB) ist eine eigene, halbautonome Stiftung im Beitragsprimat, das umfassende Leistungen bei Invalidität, Tod und Alter bietet. Die Kasse hat drei verschiedene Sparpläne eingerichtet, die von den Versicherten jedes Jahr frei gewählt werden können. Der per Ende 2022 geprüfte und mit einem technischen Zinssatz von 1,5% berechnete Deckungsgrad erreichte 113,75% der Verbindlichkeiten, was dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen entspricht. Dieses Ergebnis ist das Ergebnis einer auf Langfristigkeit und Erhaltung der Reserven ausgerichteten Verteilungspolitik. Die Finanzierung beträgt im Durchschnitt 2/3 - 1/3 (Arbeitgeber - Arbeitnehmer) über die Gesamtfinanzierung des Vorsorgewerks. Die Verteilung von Männern und Frauen ist nahezu ausgeglichen.

### **DEN NACHWUCHS FÖRDERN UND TALENTE HALTEN**

Die Walliser Kantonalbank ermöglicht allen ihren Mitarbeitenden, von motivierenden Karriereöglichkeiten und attraktiven Arbeitsbedingungen zu profitieren, wobei sie der Ausbildung einen zentralen Platz einräumt. Die WKB bietet auf allen Hierarchiestufen attraktive Arbeitsbedingungen, die sich mit dem Familienleben vereinbaren lassen. So ermöglicht sie Teilzeitarbeit, Homeoffice, eine gestaffelte Pensionierung und gewährt den Mitarbeitenden entsprechend den Anforderungen unbezahlten Urlaub, damit sie sich persönlichen Projekten und privaten Aktivitäten, insbesondere Mandaten mit sozialem Charakter, widmen können. Die Walliser Kantonalbank wertet ihre Talente auf, verstärkt die Weiterbildung und die weibliche Vertretung innerhalb des Kaders. Sie trägt zur individuellen Entwicklung und zur beruflichen Entfaltung ihrer Mitarbeitenden bei. Der Erwerb von externen Kompetenzen ist ebenfalls Teil dieses Ansatzes. Dieses Streben nach Exzellenz soll seine positiven Auswirkungen auch bei den Aktionären und Kunden der WKB entfalten. Motivierte und engagierte Mitarbeitende, die sich mit ihrem Arbeitgeber identifizieren, tragen entscheidend zum Erfolg des Unternehmens bei. Bestärkt durch diese Überzeugung ist die WKB bestrebt, eine vorbildliche und verantwortungsbewusste Arbeitgeberin zu sein. Mit ihrer langfristig ausgerichteten Geschäftspolitik will die WKB sichere Arbeitsplätze in einem leistungsfähigen Unternehmen bieten. Die WKB ist um ihre soziale Rolle bemüht. Durch ihr Weiterbildungsangebot für ihre Mitarbeitenden sichert sie deren Beschäftigungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, bezieht sie rechtzeitig in strukturelle Entwicklungsprozesse ein und setzt alles daran, für alle Betroffenen eine adäquate Lösung zu finden.

## GESUNDHEIT UND VEREINBARKEIT VON BERUFS- UND PRIVATLEBEN

Die Bank sorgt sich um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und sieht verschiedene vorbeugende oder unterstützende Massnahmen hinsichtlich Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz vor. In diesem Zusammenhang bietet sie kostenlos die Leistungen der betrieblichen Sozialberatung, um Lösungen zu finden, insbesondere bei persönlichen Schwierigkeiten, Familienfragen, Suchtproblemen oder Todes- und Trauersituationen.

## GESUNDHEIT UND WORK-LIFE-BALANCE

| GRI   | Mutterschaft / Vaterschaft                                     | Einheit | 2023 | 2022 | 2021 |
|-------|--|---------|------|------|------|
| 401-3 | Mitarbeiterinnen, die Mutterschaftsurlaub erhalten haben       | Anzahl  | 8    | 7    | 9    |
|       | Quote der Arbeitswiederaufnahme nach einem Mutterschaftsurlaub | %       | 88%  | 100% | 100% |
|       | Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub erhalten haben             | Anzahl  | 5    | 8    | 8    |

| GRI    | Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz                       | Einheit | 2023 | 2022 | 2021 |
|--------|---|---------|------|------|------|
| 403-9  | Berufsunfälle (inkl. Bagatellunfälle ohne Arbeitsunterbrechung) | Anzahl  | 4    | 0    | 0    |
| 403-10 | Absenztage pro Mitarbeiter/in                                   | Anzahl  | 5,82 | 6,53 | 4,88 |
|        | - wegen Krankheit (nicht beruflich und beruflich)               | Anzahl  | 4,93 | 5,84 | 4,52 |
|        | - wegen Unfall  | Anzahl  | 0,89 | 0,69 | 0,36 |

Je nach Ort und Bedarf werden weitere Massnahmen zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden angeboten, wie z.B. höhenverstellbare Arbeitsplätze, die das Arbeiten im Stehen ermöglichen, oder die Bereitstellung von zwei Bildschirmen, die einen spürbaren Sehkomfort ermöglichen. Die Zugänglichkeit und die Gestaltung der Räumlichkeiten werden ebenfalls berücksichtigt, um den Komfort von Mitarbeitenden mit Behinderungen zu gewährleisten.

Im Falle von Mutterschaft gewährt die Bank einen mindestens 16-wöchigen Urlaub bei vollem Lohn, der spätestens mit der Entbindung beginnt. Seit dem 1. Januar 2023 beträgt der Vaterschaftsurlaub 20 Tage, d.h. das gesetzliche Minimum von 10 Tagen plus 10 von der Bank geschenkte Tage.

Die Bank schützt und respektiert die Persönlichkeit ihrer Mitarbeitenden; sie legt Wert darauf, dass ihre Integrität am Arbeitsplatz gewahrt bleibt. Diskriminierende Handlungen, insbesondere aufgrund von Herkunft, Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Alter, werden nicht toleriert. Sie sorgt auch für den Schutz der Mitarbeiterdaten gemäss den Anforderungen des DSG.

Die Personalrichtlinien sind ein integraler Bestandteil der Arbeitsverträge. Sie enthalten Verhaltensregeln, die sich insbesondere auf psychologische (Mobbing) und sexuelle Belästigung beziehen sowie auf ethische Regeln für das Bankgeschäft, Kundenbeziehungen, Vertraulichkeit oder geltende Vorschriften (siehe vom Mitarbeitenden erhaltener und unterschriebener Verhaltenskodex). An den Einführungstagen für neue Mitarbeitende werden Themen wie Mitarbeiterschutz, physische und IT-Sicherheit, Compliance, Geldwäscherei, Insiderhandel und Korruption behandelt. Die Mitarbeitenden bestätigen schriftlich, dass sie die Richtlinien erhalten haben, und verpflichten sich, diese einzuhalten.

Alle Mitarbeitenden werden aktiv miteinbezogen, um die Steuerung und Überwachung der Veränderungsprozesse optimal zu gewährleisten.

Für ihre Mitarbeitenden ab 55 Jahren bietet die WKB ein Seminar zum Thema Vorbereitung auf den Ruhestand an.

#### **GEFÄHRDETE MITARBEITENDE ANTIZIPIEREN UND ERKENNEN**

Um Persönlichkeitsverletzungen oder Unregelmässigkeiten wie Verstösse gegen Gesetze, Vorschriften und Normen zu melden, stehen den Mitarbeitenden interne Kanäle zur Verfügung. Anonymität und Diskretion sind gewährleistet.

#### **MITARBEITERZUFRIEDENHEIT UND GESUNDHEITSMANAGEMENT IM UNTERNEHMEN**

Alle drei Jahre werden Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt. Für die Zufriedenheitsumfrage 2023, deren Teilnahmequote bei 80% lag, wurde das Analyseinstrument JSA (Job Stress Analysis) verwendet. Diese Herangehensweise ermöglicht der Personalabteilung die Ermittlung der Ressourcen, Belastungen, des Gesundheitszustands und der Motivation der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Verschiedene Präventivmassnahmen zur Reduzierung von Stressfaktoren werden im Anschluss an das Ergebnis der Umfrage geprüft und im Jahr 2024 vorgeschlagen.

Die erste Massnahme wurde im Dezember 2023 in die Wege geleitet. Sie besteht in der Schaffung der Funktion eines «Feel-Good-Officers», die darin besteht:

- zu Massnahmen zum Abbau von Stress und zur Steigerung der Zufriedenheit beizutragen;
- Zur Gesundheit am Arbeitsplatz durch Vorschläge und aktive Teilnahme an gesundheitsbezogenen Aktivitäten (Workshops, Events, Kommunikation usw.) beizutragen;
- Beim Aufzeigen und Bewältigen von Problemen aus der Praxis mit den Kolleginnen und Kollegen der Human Relations zusammenzuarbeiten.

#### **PERSONALKOMMISSION**

Der Vorstand, bestehend aus neun Mitarbeitenden, hat zum Zweck:

- Aktivitäten (Sport, Kultur und Freizeit) zu organisieren, damit die Mitarbeitenden auch ausserhalb der Arbeit Zeit zusammen verbringen;
- Die Interessen und Anliegen der Mitarbeitenden zu vertreten und als Bindeglied zwischen ihnen, der Human Relations und der Generaldirektion zu fungieren.

Im Jahr 2023 hat die Personalkommission folgende Aktivitäten angeboten:

- Wintersportausflug im März;
- Urban Training jeden Dienstagabend im Mai und Juni;
- Überraschungsausflug Ende Juni;
- Ausflug und Essen Ende September.

#### **UNTERSTÜTZUNG VON MITARBEITENDEN MIT EINEM GESUNDHEITSPROJEKT**

Seit 2013 hat die Bank ein Gesundheitsprojekt ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang hat sie sich eine betriebliche Sozialberatung zugelegt: Proitera. Dieser Dienst kann unseren Mitarbeitern in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung bieten. Die Sozialarbeiterinnen von Proitera beraten und begleiten die Personen bei Bedarf, um Lösungen für persönliche und familiäre, gesundheitliche, finanzielle oder arbeitsplatzbezogene Schwierigkeiten zu finden.

Parallel dazu hat die Bank im Jahr 2023 folgende Massnahmen umgesetzt:

- Erste-Hilfe-Kurs;
- Verteilung von 550 SafetyKits zur Unfallverhütung (Best Mountain Biking Practices, Gartenarbeit, Heimwerken, Bergwandern, Zecken);
- Schulung zum Thema PSR (Erkennung psychosozialer Risiken) für die Direktion und die Manager;
- Workshop über Diversität und Stereotypen für die Generaldirektion.

## ERST- UND FORTBILDUNGEN

| GRI   | Ausbildung  | Einheit     | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019  | 2018  |
|-------|---|-------------|------|------|------|------|-------|-------|
| 404-1 | Total Mitarbeitende in Ausbildung                                   | Anzahl      | 26   | 29   | 27   | 30   | 33    | 33    |
|       | - davon Auszubildende   | Anzahl      | 15   | 15   | 13   | 15   | 18    | 20    |
|       | - davon Studierende in Ausbildung zur Erlangung der Berufsmaturität | Anzahl      | 7    | 6    | 4    | 5    | 6     | 3     |
|       | - davon Teilnehmende am internen Ausbildungsprogramm                | Anzahl      | 4    | 8    | 9    | 9    | 8     | 9     |
|       | - davon Praktikant/innen  | Anzahl      | 0    | 0    | 1    | 1    | 2     | 2     |
|       | Weiterbildung   | Tage        | 964  | 876  | 802  | 924  | 1'304 | 1'206 |
|       | Für Ausbildung aufgewendeter Betrag                                 | Tausend CHF | 994  | 965  | 869  | 757  | 980   | 911   |

Die WKB liess der Ausbildung ihrer Mitarbeitenden auch in der zweiten Jahreshälfte 2023 besondere Aufmerksamkeit zukommen.

Eine Projektgruppe hat mit den Vorbereitungen für den Start einer internen Ausbildungsakademie im Jahr 2024 begonnen.

Die Begriffe in Bezug auf ESG- und GUV-Aspekte wurden bei der Bank mittels modularer Schulungen eingeführt, die entweder in Präsenzform oder im E-Learning-Format abgehalten werden. Die Module decken vier Dimensionen ab, um den Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden:

- Allgemeines zu GUV und ESG;
- ESG-Spezifika in Bezug auf Finanzierungen und Investments;
- ESG-Methodik;
- Tools für Finanzierungs- und Anlagegeschäfte.

Die Schulung absolvierten 250 Mitarbeitende, davon 210 vor Ort.

Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, regelmässig Schulungen über Sicherheit und regulatorische Entwicklungen zu besuchen.

Die festangestellten Mitarbeitenden der Bank verfügen über eine Funktionsbeschreibung und verpflichten sich, diese ein-

zuhalten. Jedes Jahr bestätigen sie diese Verpflichtung im Rahmen der jährlichen Leistungsbewertung. Die Funktionsbeschreibung definiert die Hauptaufgaben der Funktion und beschreibt die wichtigsten Tätigkeiten, die beruflichen Anforderungen und die persönlichen Kompetenzen, die für die ordnungsgemässe Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind. Die Tätigkeiten und die persönlichen Kompetenzen werden in die jährliche Leistungsbewertung aufgenommen.

Jedes Jahr führt der/die Führungsverantwortliche mit jedem seiner Mitarbeitenden ein Gespräch, dessen Ziele die folgenden sind:

- Bewertung im Hinblick auf die Zielsetzungen für das vergangene Jahr, die mit seiner Funktion verbundenen Aufgaben und die erforderlichen persönlichen Kriterien;
- Zielsetzungen für das kommende Jahr;
- Definierung der Bedürfnisse und Möglichkeiten für die persönliche Entwicklung und Bildung.

Die WKB unterstützt und fördert die Kompetenzentwicklung durch die Schaffung von Bedingungen, die die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden begünstigen. Unter anderem übernimmt sie die Investitionen in interne und externe Schulungen und passt nötigenfalls die Arbeitszeit an. Jeder Mitarbeiter ist für seine berufliche Entwicklung und die ständige Festigung seines Wissens selbst verantwortlich. Er nimmt an allen Etappen der Schulung teil und engagiert sich aktiv für die Umsetzung des neu Erlernten. Die WKB positioniert sich als Referenzakteurin im Bereich der Jugendausbildung. Sie organisiert einen Ausbildungsplan, der es den Auszubildenden ermöglicht, die wichtigsten Berufe der Bank kennenzulernen. Der Lehrplan ist aufgeteilt in die Tätigkeit am Arbeitsplatz, Berufskurse und bankspezifische Kurse, die über die gesamte Lehrzeit verteilt sind. Letztere finden am Challenge Your Potential (CYP) in Lausanne für die französischsprachigen Auszubildenden und in Bern für die deutschsprachigen Auszubildenden statt.

Die WKB organisiert Praktika für Schüler/innen der Handelsschule, die ihre Handelsmatura erlangen möchten. Auch Inhaber einer gymnasialen Maturität oder einer wirtschaftlichen Berufsmaturität haben Zugang zu diesem Praktikumsprogramm, das sich über 18 Monate erstreckt. Am Ende des Praktikums und nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung beim CYP erhalten sie das Zertifikat der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Als zweisprachige Bank bietet die WKB auch Sprachschulungen für ihre deutsch- und französischsprachigen Mitarbeitenden an.

#### **ARBEITSRAHMEN UND -ORGANISATION**

Die WKB bietet ihren Mitarbeitenden erstklassige Rahmenbedingungen. Dazu gehören beispielsweise ein Adoptionsurlaub, die Förderung von Teilzeitarbeit, ein Sabbatical und unbezahlter Urlaub oder die Unterstützung sportlicher Aktivitäten.

Die Bank hat drei Arten der Arbeitszeiterfassung definiert:

- Kategorie 1: Die vollständige Erfassung der Arbeitszeit ist für die Mehrheit der Mitarbeitenden die Norm.
- Kategorie 2: Eine vereinfachte Arbeitszeiterfassung ist für Mitarbeitende möglich, die einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeiten und Arbeitsorganisation selbst bestimmen können.
- Kategorie 3: Der Verzicht auf die Erfassung der Arbeitszeit ist möglich für Personen, die über ein hohes Mass an Autonomie bei der Organisation ihrer Arbeitszeit und der Festlegung der aufgabenbezogenen Tätigkeiten verfügen.

Die Bank legt für jede Funktion die Art der Arbeitszeiterfassung fest, wobei den Mitarbeitenden eine andere als die für ihre Funktion vorgesehene Arbeitszeiterfassung zugewiesen werden kann.

Jeder und jede Mitarbeitende hat die Möglichkeit, eine Kategorie der Arbeitszeiterfassung zu wählen, die detaillierter ist als die für seine Funktion definierte. Umgekehrt ist dies jedoch nicht möglich.

Ein Mitarbeiter, der zum Verzicht auf die Arbeitszeiterfassung berechtigt ist, akzeptiert diese Art der Zeiterfassung durch die Unterzeichnung einer Verzichtserklärung.

Die wöchentliche Arbeitszeit eines/einer Vollzeitbeschäftigten beträgt 42 Stunden bei einem 8'24-Stunden-Tagesplan und 43 Stunden bei einem 8'36-Stunden-Tagesplan. Bis auf Ausnahmen beträgt die maximale Arbeitszeit 45 Stunden pro Woche, jedoch höchstens zwei Überstunden pro Tag.

Mitarbeitende mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag (Vollzeit oder Teilzeit ab 50%) haben Anspruch auf die üblichen Leistungen des Arbeitgebers. Den übrigen Mitarbeitenden werden je nach Status spezifische Leistungen angeboten.

#### **SWIBECO-VERGÜNSTIGUNGEN**

Dank ihrer Partnerschaft mit der digitalen Plattform Swibeco kann die WKB ihren Mitarbeitenden Vergünstigungen anbieten. Dank attraktiver Rabatte können die Mitarbeitenden Dienstleistungen und Konsumgüter zu Vorzugspreisen kaufen.

# Schwerpunkt III: Finanzen und Produkte

## Grundsätze

Die WKB achtet auf die **Reduzierung der negativen Auswirkungen** auf die nachhaltige Entwicklung. Sie bietet Produkte und Dienstleistungen an, die der Realwirtschaft und ihren Kunden einen Mehrwert bringen.

Die WKB setzt auf langfristige, partnerschaftliche Finanzbeziehungen mit ihren Kunden. Sie beugt Interessenkonflikten bei der Beratungstätigkeit vor, indem sie finanzielle Anreize zurückhaltend und vernünftig setzt. Sie bietet **transparente und verständliche Produkte an**, die in einer klaren Sprache präsentiert werden.

Im Jahr 2023 hielt sich die WKB weiterhin an ihre ethischen Grundsätze. Sie setzte sich für die Einführung von ESG-Kriterien in den Bereichen Finanzierung, Investments und Ausbildung ihrer Mitarbeitenden ein.

### FINANZIERUNGEN

Die WKB:

- verfolgt ihren Anspruch, bei der Kreditvergabe bestimmte ethische Grundsätze einzuhalten.
- Sie unterstützt gezielt innovative Umwelt- und Energieprojekte, die zum Schutz der Umwelt beitragen.
- Sie erweitert ihre Palette an nachhaltigen Produkten, um den Bedürfnissen ihrer Kunden im Hinblick auf die Energiewende gerecht zu werden.
- Sie integriert die ESG-Kriterien für Kredite, indem sie ihre Bestandskunden durch eine Anpassung der Produktvereinbarungen informiert.
- Sie prüft die Integration von ESG-Entwicklungen in ihr Finnova-CRM-System (Client Relation Management).
- hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um die Daten für die Analyse ihres Kreditportfolios zu erheben.

### INVESTMENTS

Die WKB:

- setzt ihr Bestreben fort, für eine verantwortungsvolle Verwaltung der Anlageprodukte zu sorgen.

Dazu:

- wendet sie die SBVg-Richtlinie für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung an.
- Sie entwickelt die einschlägigen Kriterien schrittweise weiter und macht sie transparent, um Greenwashing vorzubeugen.

### PRODUKTE


Die WKB:

- hat einen Leitfaden für Renovationen herausgegeben, um ihre Kunden bei ihren Projekten zur Energiewende zu unterstützen.

Dazu:

- hat sie den Eco-Home-Kredit lanciert, mit dem Projekte zum Klimawandel mit einem Vorzugszins und einer Antwortfrist von 48 Stunden finanziert werden können.
- Sie bietet auf ihrer Internetseite einen Simulator an, mit dem ihre Kunden das Energieetikett ihres Objekts berechnen können.

|  | 2022   | 2023   | 2024  |
|--|--|--|---|
| SDGs   | Unsere Zielsetzung   | Unsere Umsetzung   | Unsere Fortsetzung  |
|  <p><b>7</b> BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die wichtigsten ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Portfolios und Leistungen identifizieren und die Steuerungsindikatoren definieren, wo sinnvoll und möglich</li> <li>- Der nachhaltigen Entwicklung im Dialog mit unseren Kunden Rechnung tragen</li> <li>- Unser Angebot an nachhaltigen Anlagen diversifizieren und die Finanzierung von Geschäften vermeiden, die dem Nachhaltigkeitsziel zuwiderlaufen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die wichtigsten ökologischen Risiken wurden identifiziert. Es wurde eine Arbeitsgruppe für die Erhebung von Daten gebildet, um die Auswirkungen der Risiken auf unser Portfolio zu beurteilen und Steuerungsindikatoren zu definieren.</li> <li>- Die Begriffe zu den ESG- und GUV-Aspekten wurden in der Bank eingeführt. Es wurden Schulungen durchgeführt, um unsere Kunden kompetent beraten zu können.</li> <li>- Das Asset Management der WKB hat auf den 1. Dezember 2023 einen Prozess zur Bewertung und Integration von ESG-Kriterien für Finanzinstrumente eingeführt, die zu seinem Anlageuniversum gehören. Damit erfüllt sie die (Mindeststandards) der SBVg für die Integration der <b>ESG-Präferenzen</b> der Kunden in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für jeden Schwerpunkt unserer GUV- und Nachhaltigkeitscharta werden die Ziele entsprechend der Ergebnisse unserer Analyse festgelegt.</li> <li>- Um ihr Beratungsangebot zu verstärken, startet die WKB eine interne Ausbildungsakademie. Dort werden unter anderem die verschiedenen Aspekte im Zusammenhang mit den Begriffen ESG und GUV integriert.</li> <li>- Die Bank integriert ESG-Merkmale in all ihre umfassenden Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsmandate (vorbehaltlich bestimmter Mandate, wenn der Kunde nicht wünscht, dass das Mandat ESG-Merkmale enthält). Sie bevorzugt daher Anlagen, denen mindestens ein blaue Planet zugeordnet ist, ohne jedoch einen bestimmten Prozentsatz an «ESG-kompatiblen» Anlagen zu garantieren.</li> </ul> |
|  <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dafür sorgen, dass unsere Finanzierungsprodukte den Anforderungen der lokalen Wirtschaft entsprechen, insbesondere durch die Erhaltung bestehender Arbeitsplätze, aber auch durch die Gründung, Entwicklung und das Wachstum neuer Unternehmen.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die WKB erweitert ihr Angebot durch den vorzugsverzinsten Eco-Home-Kredit für die Finanzierung von Sonnenkollektoren und Wärmepumpen, um ihre Kunden bei ihren Projekten zur Energiewende zu unterstützen.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bank sucht nach Kooperationsmöglichkeiten, um ihr Produktangebot an klimafreundlichen Finanzierungsinstrumenten für Walliser Unternehmen zu erweitern.</li> </ul>  |

|  | 2022   | 2023  | 2024   |
|--|--|---|--|
| SDGs   | Unsere Zielsetzung   | Unsere Umsetzung  | Unsere Fortsetzung   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Junge Leute für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld sensibilisieren</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der von 24 Kantonalbanken gegründete Verein Finance-Mission hat von März bis Oktober 2023 acht Videos zu Themen rund um Geldfragen ausgestrahlt.<br/><a href="https://financemission.ch/de/">https://financemission.ch/de/</a></li> <li>- Die «Swiss Money Week» findet jedes Jahr in der letzten Märzwoche statt. Ziel dieser Woche ist es, die breite Öffentlichkeit für die Themen Geld und finanzielle Grundbildung zu sensibilisieren. Die «Swiss Money Week» wird vom Netzwerk Finanzkompetenz organisiert.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der von 24 Kantonalbanken gegründete Verein Finance-Mission strahlte von März bis Oktober 2023 acht Videos zu Themen rund um Geldfragen aus.</li> </ul> |



# Finanzierungen

## DER HYPOTHEKARMARKT

Als wichtige Akteurin auf dem kantonalen Hypothekarmarkt verfolgt die WKB einen vorsichtigen Ansatz, der ein qualitatives Wachstum der Kredite an Walliser Privatkunden, kleine und mittlere Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften bevorzugt.

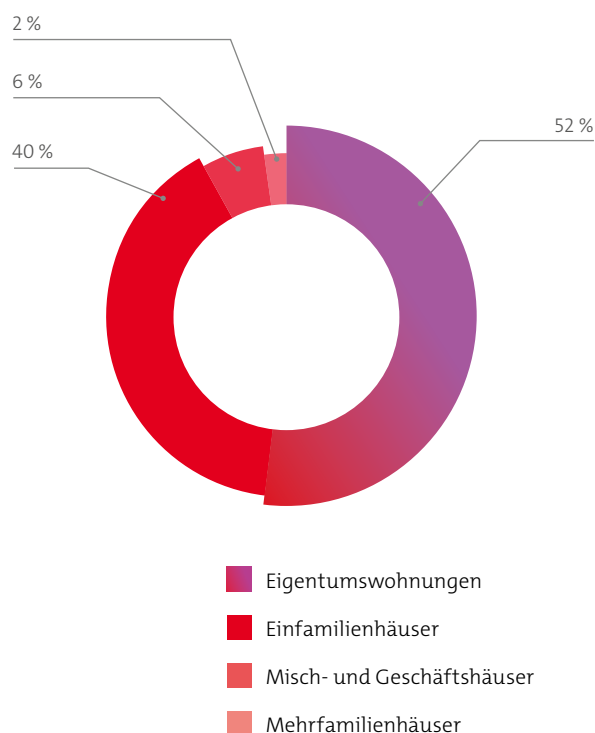
Der Kernauftrag der WKB besteht darin, zur nachhaltigen Entwicklung der Walliser Wirtschaft beizutragen, indem sie die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Dimensionen berücksichtigt. Ihr Kreditgeschäft ist hauptsächlich auf den Kanton Wallis ausgerichtet. Die Bank verfügt über ein breites Portfolio an Krediten an Privatpersonen, Unternehmen und Körperschaften (Gemeinden, Alters- und Pflegeheime usw.). In dieser Eigenschaft trägt sie indirekt zur Schaffung und Erhaltung zahlreicher Arbeitsplätze, Kompetenzen und Dienstleistungen bei, die auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Walliser Gesellschaft zugeschnitten sind.

## KREDITPOLITIK

Die Walliser Kantonalbank erfüllt den Auftrag, den ihr der Gesetzgeber durch eine aktive Kreditpolitik an Privatkunden, Unternehmen und öffentlich-rechtliche Körperschaften erteilt hat. Ihre Beziehung zu den Akteuren des Wirtschaftslebens beruht auf Partnerschaft und Risikoteilung. In diesem Bankgeschäft, das sich unmittelbar auf die Walliser Wirtschaft auswirkt, zeichnet sich die WKB durch ihre Fähigkeit aus, selbst in weniger zukunftsträchtigen Branchen Unternehmen mit intakten Perspektiven ausfindig zu machen und diese zu Kunden zu machen oder bestehende Beziehungen zu stärken. Dank ihrer Nähe, ihrer lokalen Verankerung und der Professionalität ihrer Mitarbeitenden verfügt die WKB über ausgezeichnete Kenntnisse des Immobilienmarktes und des Wirtschaftsgefüges der KMU. Sie kann daher die Risiken von Fall zu Fall beurteilen, indem sie ihre Analyse nicht nur auf eine statistische oder probabilistische Prüfung stützt, sondern auch auf die Zukunftsaussichten und qualitativen Aspekte wie die Qualität der Bausubstanz und ihr Alter, die Kompetenz des Managements und die Angemessenheit des Geschäftsmodells und der verfolgten Strategie.

Das Management des Kreditrisikos stellt eine strategische Kompetenz der WKB dar. Bei der Bearbeitung von Kreditgeschäften achtet die Bank daher besonders auf die besten Standards der Good Governance.

*Siehe Geschäftsbericht 2023, Seiten 106 ff. (Kapitel 3)*



Quelle: Interne Daten der WKB

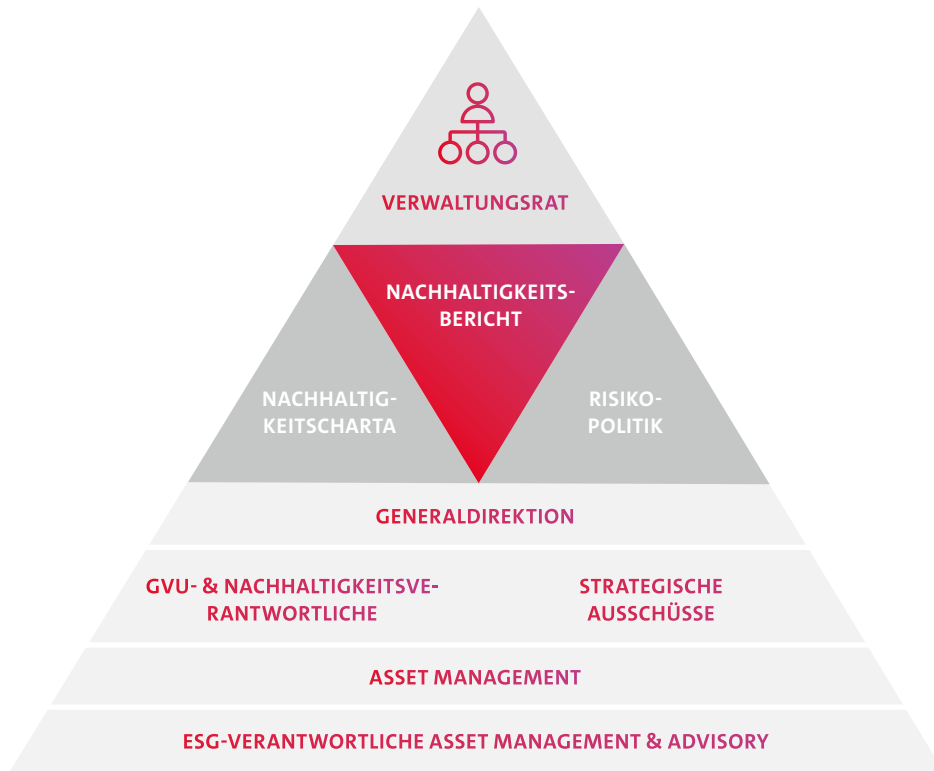
# Investments

## EIN ANGEREICHERTES NACHHALTIGES KONZEPT

Sozial verantwortliches Investieren (SRI) ist ein Investitionsansatz, bei dem sich der Endbegünstigte für die ökologischen, sozialen und governancebezogenen (ESG) Auswirkungen seiner Anlagen verantwortlich fühlt. Die ESG-Kriterien bilden die drei Säulen der im Rahmen von SRI angewandten nicht-finanziellen Analyse.

## AN NACHHALTIGE HERAUSFORDERUNGEN ANGEPASSTE ORGANISATION DES ASSET MANagements (AM)

Angesichts der Bedeutung der Nachhaltigkeit innerhalb der Bank wurde 2023 die Funktion «ESG-Manager Asset Management & Advisory» geschaffen. Diese Funktion ist voll und ganz darauf ausgerichtet, die Berücksichtigung, Integration und das Management von nichtfinanziellen Risiken im AM zu stärken und die Mitarbeitenden zu schulen.



Die 2019 gebildete Arbeitsgruppe für nachhaltige Entwicklung setzt ihre Arbeit an den folgenden acht Säulen der Aktivitäten fort:



### **AUFGABEN DES ASSET MANagements (AM)**

Bis 2022 hat sich das AM im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft folgende Ziele gesetzt:

- Aktives Anbieten von Anlagelösungen, die ESG-Kriterien beinhalten;
- Regelmässige und transparente Kommunikation über die ESG-Methoden, die auf Finanzprodukte angewendet werden (extern und intern);
- Berater/innen zum Thema Nachhaltigkeit ausbilden und begleiten.

Im Jahr 2023 verfolgte das AM seine Ziele durch das Projekt «MOVE TO ESG». Eine Arbeitsgruppe aus rund zehn Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen (AM, Legal Service, IT, CSR, Wertschriftenverwaltung, Ausbildung, Risk Management, Kommunikation und Marketing) und einem externen Anwalt wurde von der Leiterin ESG Asset Management & Advisory geleitet. Dieses Projekt, das innerhalb der Bank als strategisch eingestuft wird, wurde zur Umsetzung der Swissbanking-Richtlinien «Integration von ESG-Präferenzen und ESG-Risiken in die Anlageberatung und Vermögensverwaltung» initiiert. In einem ersten «konzeptionellen» Schritt wurde ein ESG-Anhang entwickelt, um die ESG-Präferenzen der Kunden wie in der Richtlinie gefordert zu erheben, ein Budget für die Umsetzung festzulegen und ESG-Kriterien in die den Kunden angebotenen Anlagelösungen zu integrieren. Danach folgte der Teil «IT-Umsetzung» mit den IT-Entwicklungen für die Datenspeicherung.

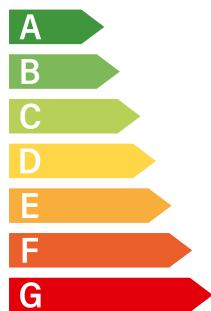
Im Oktober und November 2023 führte die ESG-Leiterin Asset Management & Advisory eine Schulung für über 250 Front-Office-Mitarbeitende zum Thema Nachhaltigkeit bei Investitionen durch. Die Schulung behandelte allgemeine CSR- und ESG-Themen, anlagebezogene ESG-Spezifika, die ESG-Methodik und die Vorstellung der WKB-Tools für die Anlagetätigkeit.

Das Projekt «MOVE TO ESG» ist seit dem 5. Dezember 2023 wirksam. Seit diesem Zeitpunkt ist die Bank in der Lage, die ESG-Präferenzen ihrer Kunden in ihre internen Prozesse zu integrieren und Finanzinstrumente sowie ESG-Risiken in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung zu bewerten. Damit kann die WKB die neuen regulatorischen Anforderungen der SBVg erfüllen, die am 1. Januar 2024 wirksam wurden. Den Mitarbeitenden stehen neue, angepasste Verträge mit einem ESG-Anhang zur Verfügung, in dem die ESG-Präferenzen der Kunden gesammelt werden sollen. Für alle bestehenden Kunden werden die Verträge für Beratungs- und Verwaltungsmandate bis zum 1. Januar 2025 erneuert. Es wurden ein Prozess und Kontrollen eingeführt, um die vertraglichen Aktualisierungen und die Risikoprofile der Kunden zu verfolgen.

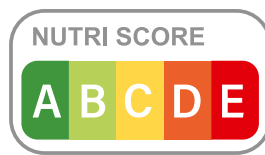
### METHODIK DES NACHHALTIGKEITSRATINGS

Ebenso wie die Energieetiketten, die entwickelt wurden, um den Verbrauchern Informationen über die Leistung von Produkten zu liefern, hat das Asset Management der WKB seine eigenen Energieindikatoren definiert und einen internen Prozess zur Bewertung und Integration von ESG-Kriterien eingeführt. Das WKB-Rating wird anhand einer Planetenskala erstellt, die von 0 Planeten (= keine ESG-Merkmale) bis 3 Planeten reicht.

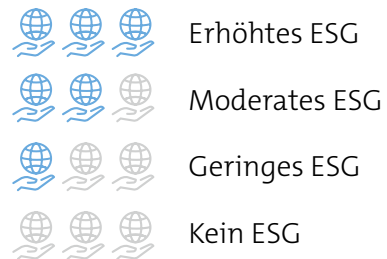
#### Energieetikette



#### Nährwertkennzeichnung



#### WKB-ESG-Indikator



## ANLAGEUNIVERSUM DER WKB

Die WKB nimmt diese Bewertung nur für die Finanzinstrumente vor, die zu ihrem Anlageuniversum gehören. Das AM unterscheidet zwischen verschiedenen Anlageprodukten:

- Kollektive Investments in direkte Wertpapiere (Aktien- und Obligationenfonds, Zertifikate mit direkten Aktien usw.);
- Kollektive Investments in Anlagefonds (Dachfonds, Fondszertifikate);
- Direkte Wertpapiere (Aktien und Obligationen).



### Verwaltungsmandate

- Star Select
- Active
- Smart
- Institutionelle  
Spezifische  
Mandate



### Beratungsmandate

- Expert
- Advanced
- Compact



### Flex-Fonds

- Conservative
- Pension 35
- Opportunity
- Pension 65
- Aktien CH
- Invest 35 EUR



### Themenbezogene Investments

- ESG-Aktien Europa
- ESG-Aktien Welt
- CH-Aktien Quality
- Realwerte
- Megatrend Selection
- Schweizer Immobilienfonds
- Aktien Welt ESG-Qualität - Recovery
- Aktien Welt Pricing Power



### Externe

- Direkte Wertpapiere
- Externe Produkte

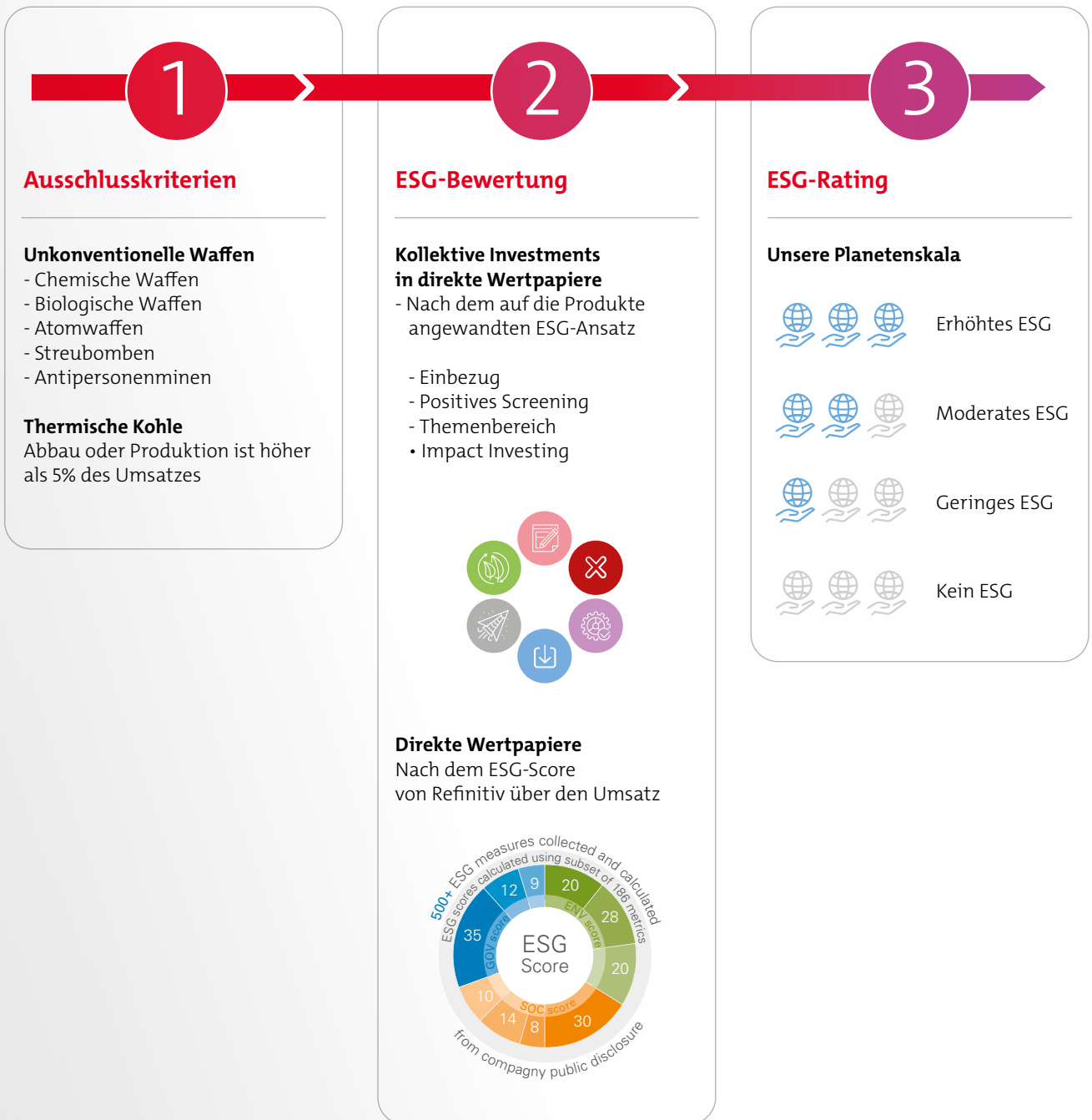


Investitionsplan – WKB Step Invest

Desinvestitionsplan – WKB Step Life

**ESG-BEWERTUNGSVERFAHREN**

Die WKB führt für die Finanzinstrumente, die zu ihrem Anlageuniversum gehören, eine Bewertung in drei Schritten durch.



## 1. Ausschlusskriterien

Um einen Planeten zu aktivieren, prüft die WKB zunächst, ob das Finanzinstrument die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Keine Aktivitäten im Zusammenhang mit Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen sowie Atomwaffen;
- Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften.

## 2. ESG-Bewertung

Anschliessend setzt die WKB die Analyse des Finanzinstruments fort, und zwar nach einem Verfahren, das je nach Art des jeweiligen Finanzinstruments festgelegt wird:

### 2.a) Direkte Wertpapiere: Aktien und Obligationen

Wir stützen uns auf die ESG-Scores einer externen Ratingfirma (Refinitiv<sup>1</sup>). Diese Agentur vergibt ESG-Ratings an Unternehmen auf der Grundlage von über 500 ESG-Indikatoren. Ihr Rating basiert auf einer Skala von A+ bis D- (A+ ist das beste Rating). Nach der Methodik der Bank werden Unternehmen mit einem Rating C- nicht als ESG-Leader identifiziert.

### 2.b) Anlageprodukte in direkten Wertpapieren: externe Aktien- und Obligationenfonds/-ETFs, WKB Equity Switzerland, WKB-Aktienzertifikate

Bei diesen Anlageprodukten achtet die Bank auf die ESG-Ansätze, die auf Anlageprodukte selbst angewendet werden. Anhand einer quantitativen und qualitativen Analyse bestimmt sie, welchen Ansatz der Manager des Produkts verfolgt.

Die Bank konzentriert sich auf vier ESG-Ansätze nach den Definitionen des AMAS<sup>2</sup> (siehe Tabelle ESG-Ansätze nach der Asset Management Association Switzerland (AMAS) «How to Avoid the Greenwashing, Dezember 2021» am Seite 84.).

- **Integration:** Die Bank bewertet, ob ESG-Kriterien im Managementprozess des Anlageprodukts berücksichtigt werden;
- **Best-in-Class / positives Screening:** Die Bank stützt sich auf die ESG-Methoden des Managers oder der Benchmark des Anlageprodukts, um zu bestimmen, ob der Auswahlprozess die besten ESG-Praktiken berücksichtigt/bevorzugt;
- **Themenbereich:** Anlageprodukte, die sich auf ein Umwelt- oder Sozialthema konzentrieren, das zu nachhaltigen Lösungen beiträgt, gelten als thematische Produkte (Beispiel: ein Themenfonds für Wassermanagement).
- **Impact Investing:** Ein solches Produkt zielt auf eine messbare positive soziale und/oder ökologische Auswirkung ab. Hier ist es wichtig, den Begriff der Messung dieser Wirkung (z. B. mithilfe von Leistungsindikatoren) zu beachten.

Je nach den angewandten Ansätzen aktiviert die Bank einen, zwei oder drei blauen Planeten für das jeweilige Anlageprodukt.

- Aktivierung eines blauen Planeten: Das Produkt beinhaltet einen Ausschluss- und ESG-Integrationsansatz.
- Aktivierung von zwei blauen Planeten: Das Produkt beinhaltet einen Ausschluss- und Best-in-Class-/Positive-Screening-Ansatz.
- Aktivierung von drei blauen Planeten: Das Produkt beinhaltet einen Ausschluss- und Themen- oder Impact-Investing-Ansatz.

### 2.c) Erträge aus Fondsinvestments (Dachfonds / Dachzertifikate): externe Allokationsfonds, WKB Flex Asset Allocation Funds, WKB Realwerte und WKB Immobilienzertifikate

Die ESG-Bewertung der zugrunde liegenden Anlagen wird (durch Gewichtung) die Gesamtbewertung auf der Ebene des Anlageprodukts selbst bestimmen.

<sup>1</sup> www.refinitiv.com





<sup>2</sup> www.amas.com



### 3. ESG-Rating

Die Bank betrachtet ein Produkt als «ESG-kompatibel», d. h. als ein Produkt, das ESG-Merkmale aufweist, sobald es einen aktivierten blauen Planeten besitzt.

#### Direkte Wertpapiere und Anlageprodukte in direkte Wertpapiere

|   |               |
|---|---------------|
|    | Erhöhtes ESG  |
|   | Moderates ESG |
|  | Geringes ESG  |
|  | Kein ESG      |

#### Erträge aus Fondsinvestments (Dachfonds/Fonds-Zertifikate)

| Planeten  |          | Gewichtung  |
|---|----------|---|
|    | Mehrheit |    |
|  | Mehrheit |    |
|  | Mehrheit | <br><br> |
|  | Mehrheit |    |

#### ESG-Risiken

Die Risiken, die sich aus Anlagen mit ESG-Merkmalen ergeben, sind in der Broschüre der Schweizerischen Bankiervereinigung (Swiss Banking) «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» definiert, die unter folgendem Link abrufbar ist: <http://wkb.ch/sbvg> oder auf Anfrage bei der Bank.

#### ESG-Merkmale der WKB-Mandate

Die Bank integriert ESG-Merkmale in alle ihre umfassenden Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsmandate (vorbehaltlich einiger spezifischer Mandate, wenn der Kunde nicht wünscht, dass das Mandat ESG-Merkmale enthält).

Sie bevorzugt daher Anlagen, denen mindestens ein blauer Planet zugeordnet ist, ohne jedoch einen bestimmten Prozentsatz an «ESG-kompatiblen» Anlagen nach der oben definierten Methodik zu garantieren.

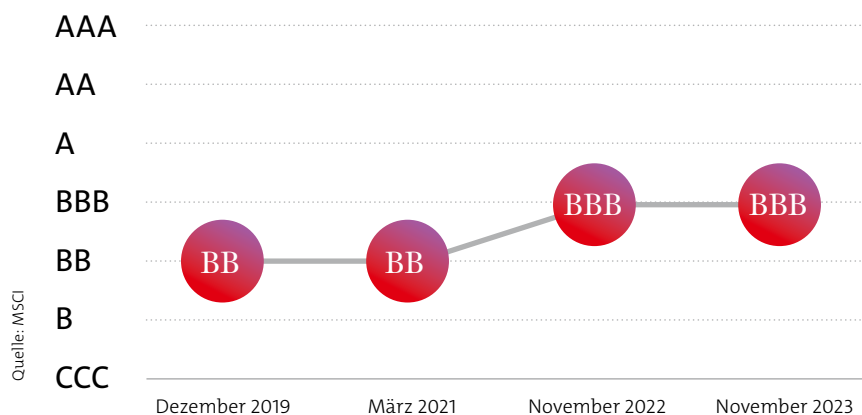
Die Erhebung der ESG-Präferenzen des Kunden und die Angemessenheit oder Eignung dieser Präferenzen für die vom Kunden gewählte Anlagestrategie oder für die von der Bank an den Kunden gerichteten Anlageempfehlungen, je nach Art des Mandats, erfolgen im Rahmen des vom Kunden gewählten Mandats als Anlage zu diesem Mandat.

## ESG-Ansätze nach AMAS

| ESG-Ansätze          | Definition  |
|----------------------|---|
| Best-in-Class        | Die ESG-Leistung eines Unternehmens oder Emittenten wird anhand von Nachhaltigkeitsanalysen oder -daten mit der Leistung seiner Peers (z. B. Unternehmen aus demselben Sektor) verglichen. Alle Unternehmen oder Emittenten, deren Indikator oder Bewertung einen vordefinierten Schwellenwert übersteigt, werden als anlagefähig eingestuft. |
| Positive Screening   | Unternehmen mit guten Nachhaltigkeitsreferenzen werden auf der Grundlage ihrer Bewertungen ausgewählt. Ziel ist es, auf diese Weise ein Portfolio zu schaffen, das im Durchschnitt eine höhere ESG-Bewertung oder -Übereinstimmung als die Benchmark aufweist, oder eine minimale durchschnittliche Bewertung zu erreichen.                   |
| ESG-Einbezug         | Die ausdrückliche Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen durch Vermögensverwalter bei ihrer Finanzanalyse und ihren traditionellen Anlageentscheidungen.   |
| Aktionariat          | Dialog und Abstimmung entweder durch Ausübung der Stimmrechte oder durch aktiven Dialog.  |
| Nachhaltige Thematik | Dieser Ansatz bezieht sich auf Investitionen in Unternehmen, die nachhaltige Lösungen im ökologischen oder gesellschaftlichen Bereich anbieten.   |
| Impact Investing     | Der Impact-Investing-Ansatz zielt darauf ab, neben einer finanziellen Rendite auch einen messbaren sozialen oder ökologischen Nutzen zu erzielen.   |

Referenz: How to Avoid the Greenwashing, Empfehlungen zur Transparenz und zu den Mindestkriterien für nachhaltige Investitionsansätze und Produkte, 14.02.2022, [www.am-switzerland.ch](http://www.am-switzerland.ch)

## MSCI: ESG Rating History



Die WKB konnte ihr BBB-Rating nach dem ESG-Rating von MSCI im November 2023 beibehalten. Mehr dazu unter [www.msci.com](http://www.msci.com)

Bei kollektiven Anlagen (Fonds und Zertifikate) in Investmentfonds bestimmt die Bewertung der Basiswerte (unter Berücksichtigung ihres Anteils an der Allokation des Portfolios) die Anzahl der Planeten, die dem Finanzprodukt zugewiesen werden. Einem solchen Produkt wird eine Bewertung zwischen 0 und 3 Planeten zugewiesen.

#### NACHHALTIGES MANAGEMENT IN DEN VOM AM VERWALTETEN INVESTITIONSPRODUKTEN

In der Kategorie der «Flex»-Investmentfonds nach Schweizer Recht wird der ESG-Ansatz, der im Oktober 2022 von der FINMA validiert wurde, über die Auswahl der Zielfonds umgesetzt. Mindestens 70% dieser müssen einen (mehrere) ESG-Ansatz(e) umsetzen (Ausschluss der von der Bank festgelegten Kriterien und/oder Anwendung eines ESG-Ansatzes gemäss der Definition der AMAS). Ein ähnliches Management wird für unsere luxemburgischen Fondsprodukte angewandt.

Für den Equity Switzerland Fund (kollektive Investments in direkte Wertpapiere) müssen mindestens 70% der Anlagen des Fonds unseren ESG-Ansatz umsetzen. Dieser Teil des Portfolios darf keine Positionen von ausgeschlossenen Unternehmen enthalten (Unternehmen, die auf der von der Schweizerischen Vereinigung für verantwortungsbewusste Investments "SVIR" veröffentlichten Liste stehen, und Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Förderung von thermischer Kohle erzielen). Darüber hinaus wird bei der Verwaltung des Fonds ein positiver Filteransatz innerhalb der einzelnen Sektoren angewandt.

Die drei nachhaltigen WKB-Zertifikate (kollektive Anlagen in direkte Wertpapiere), d.h. «nachhaltige Aktien Europa», «nachhaltige Aktien Welt» und «Pricing Power», erfüllen die von der Bank festgelegten Ausschlusskriterien und wenden einen Best-in-Class-Ansatz an.

| Produktarten  | 2023              |                       |                     | 2022              |                       |                    | 2021              |                       |                    |
|---|-------------------|-----------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|
|   | AuM<br>(Mio. CHF) | AuM ESG<br>(Mio. CHF) | ESG-<br>Anteil (%)* | AuM<br>(Mio. CHF) | AuM ESG<br>(Mio. CHF) | ESG-<br>Anteil (%) | AuM<br>(Mio. CHF) | AuM ESG<br>(Mio. CHF) | ESG-<br>Anteil (%) |
| Verwaltungsmandate Star Select                                  | 485               | 357                   | 75%                 | 475               | 266                   | 56%                | 522               | 313                   | 60%                |
| Smart-Mandate   | 35                | 25                    | 72%                 | 145               | 103                   | 71%                | 195               | 129                   | 66%                |
| Verwaltungsmandate Active Portfolio                             | 138               | 107                   | 78%                 | 631               | 498                   | 79%                | 692               | 500                   | 72%                |
| Flex-Anlagefonds  | 651               | 545                   | 84%                 | 20                | 20                    | 100%               | 22                | 22                    | 100%               |
| Nachhaltige WKB-Zertifikate<br>(Europa, Welt und Pricing Power) | 25                | 25                    | 100%                |                   |                       |                    |                   |                       |                    |
| Fonds Equity Switzerland  | 276               | 235                   | 85%                 |                   |                       |                    |                   |                       |                    |
| <b>Total</b>  | <b>1'610</b>      | <b>1'294</b>          | <b>82%</b>          | <b>1'271</b>      | <b>887</b>            | <b>70%</b>         | <b>1'431</b>      | <b>964</b>            | <b>67%</b>         |










\* arithmetisches Mittel der ESG-Anteile der Finanzproduktstrategien








#### Total verwaltetes Vermögen









|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Mandate Beistandschaft     | 14           |
| Spezifische Mandate        | 20           |
| Verwaltungsmandate         | 1'575        |
| WKB-Fonds                  | 927          |
| Zertifikate                | 131          |
| Doublon Equity Switzerland | -276         |
| <b>Total</b>               | <b>2'391</b> |

## Überblick über die Produktarten mit Gewichtung der Planeten\*

Daten per 31.12.2023

| Mandat Star Select (CHF, EUR, USD)  | Strategien  |   |   |   |   | MITTELWERT |
|---|---|---|---|---|---|------------|
|   | Obligationen  | Moderat   | Ausgewogen  | Dynamisch   | Aktien  |            |
|  | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |            |
|  | 34%   | 41%   | 50%   | 58%   | 71%   |            |
|  | 48%   | 35%   | 23%   | 15%   | 0%  |            |
|  | 18%   | 24%   | 28%   | 27%   | 29%   |            |
| ESG-Volumen in %  | 82%   | 76%   | 72%   | 73%   | 71%   | <b>75%</b> |
| ESG-Ratings   |  |  |  |  |  |            |










| Mandat Smart (CHF, EUR)   | Moderat   | Ausgewogen  | Dynamisch   | MITTELWERT |
|---|---|---|---|------------|
|  | 0%  | 0%  | 0%  |            |
|  | 42%   | 58%   | 73%   |            |
|  | 20%   | 12%   | 7%  |            |
|  | 39%   | 30%   | 20%   |            |
| ESG-Volumen in %  | 61%   | 70%   | 81%   | <b>71%</b> |
| ESG-Ratings   |  |  |  |            |

| Mandat Active Portfolio (CHF, EUR)  | Sicherheit  | Defensiv  | Ausbalanciert   | Offensiv  | MITTELWERT |
|---|---|---|---|---|------------|
|  | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |            |
|  | 38%   | 39%   | 40%   | 53%   |            |
|  | 40%   | 38%   | 37%   | 28%   |            |
|  | 21%   | 23%   | 24%   | 19%   |            |
| ESG-Volumen in %  | 79%   | 77%   | 76%   | 77%   | <b>77%</b> |
| ESG-Ratings   |  |  |  |  |            |

\*Das ESG-Gesamtrating nach Anzahl Planeten wird durch den Anteil der Basiswerte ermittelt, der 50% ESG-Vermögen erreicht, ausgehend von den nach Anzahl Planeten am besten bewerteten Vermögen.

Daten per 31.12.2023

**Strategien**

| <b>Flex-Anlagefonds</b>   | <b>Flex Conservative</b>  | <b>Flex Opportunity</b>   | <b>Flex Pension 35</b>  | <b>Flex Invest 35 EUR</b>   | <b>Flex Pension 65</b>  | <b>MITTELWERT</b> |
|---|---|---|---|---|---|-------------------|
|  | 7%  | 9%  | 7%  | 8%  | 10%   |                   |
|  | 62%   | 63%   | 62%   | 30%   | 66%   |                   |
|  | 16%   | 15%   | 14%   | 52%   | 7%  |                   |
|  | 15%   | 14%   | 17%   | 11%   | 18%   |                   |
| ESG-Volumen in %  | 86%   | 87%   | 83%   | 89%   | 83%   | <b>85,3%</b>      |
| ESG-Ratings   |  |  |  |  |  |                   |

# Produkte

## RÜCKBLICK

Die Energiewende stellt ein aktuelles Thema dar, bei dem die WKB ihr finanzielles Know-how zur Realisierung nachhaltiger Projekte einbringen möchte. In diesem Rahmen und seit 2021 hat sie verschiedene Überlegungen und Projekte mit mehreren Partnern aus dem Energiebereich untersucht und lanciert. Die WKB will sich durch innovative Finanzierungslösungen und einen offenen Dialog mit den verschiedenen Interessengruppen als einer der Hauptakteure der Energiewende positionieren. Nur gemeinsam können die verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Energiewende bewältigt werden.



- Erstellung des Renovierungsleitfadens in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Energie des Kantons Wallis
- Erarbeitung eines Konzepts für ein neues Hypothekenangebot, das verschiedene Innovationen im nachhaltigen Bereich mit Schwerpunkt auf Energieoptimierung und Verbesserung der Energiebilanz vorsieht
- Einführung neuer Finanzierungsprodukte zur Förderung der Energiewende: Eco Home - Smart Home
- Einführung von Online-Bestellungen und Hauslieferungen von Fremdwährungen
- Projekt zwischen dem Staat Wallis und der WKB, um die Möglichkeiten zur Beschleunigung des Energiewandels im Wallis zu erkunden (UNIL-Projektstudie)
- Weiterer Ausbau des digitalen Angebots und Einführung des Produkts Hypo-Paket

*Im Jahr 2021 wurde der Renovierungsleitfaden lediglich aktualisiert und wird daher nicht erwähnt.*

Der Hauptauftrag der WKB ist (Der Hauptauftrag der WKB) besteht darin, zur Entwicklung der Walliser Wirtschaft in den Grenzen der aufsichtsrechtlichen Regeln der Branche beizutragen. Zu diesem Zweck setzt sie besonders auf die Renovierung von Wohngebäuden. Durch die Renovierung einer Immobilie trägt sie zur energetischen Optimierung der Gebäude bei. Denn sanierte Wohnungen, die besser isoliert und ausgestattet sind, verbrauchen weniger Energie. Indem die WKB an der Seite anderer Akteure wie den Gemeinden und dem Kanton die Renovierung fördert, setzt sie sich stark für den unerlässlichen ökologischen Übergang und für ökologische und energetische Projekte ein, die zum Klimaschutz beitragen.

Studien belegen, dass 25% der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Immobilien stammen. Im Wallis wie auch in der übrigen Schweiz liegt die derzeitige Gebäuderenovierungsrate bei weniger als 1% pro Jahr. Um die vom Bund und dem Kanton Wallis gesetzten Energie- und Klimaziele zu erreichen, müsste sie über 3% liegen.

Mit ihren Bankdienstleistungen und den günstigen Angeboten im Hypothekarbereich motiviert die WKB ihre Kunden, bei ihren Investitionen auf Nachhaltigkeit zu achten.

Das Klima ändert sich überall auf der Welt. Viele Indikatoren belegen dies eindeutig und unwiderlegbar.

Die Vollendung des Klimawandels ist eine gemeinsame Herausforderung. Es ist Aufgabe des Staates, Rahmenbedingungen und Anreize für Investitionen in nachhaltige Initiativen zu schaffen, sowohl in den Unternehmen als auch bei den Bürgerinnen und Bürgern. Unternehmen in allen Wirtschaftssektoren sowie Privatpersonen als Immobilienbesitzer und Verkehrsteilnehmer sollten konsequent auf Nachhaltigkeitsmassnahmen setzen und entsprechend investieren. Die Banken schliesslich können diesen Übergang mit geeigneten Angeboten und Finanzberatungsleistungen wirksam begleiten.

Die Eigentumsquote für den Kanton Wallis liegt bei 55%. Der Durchschnitt für die Schweiz liegt bei 36% (Quelle: Immo-Monitoring 2024/1 von Wüest Partner, Seite 39).

Der Klimawandel erfordert unweigerlich eine Sanierung der bestehenden Wohnungen, um den Energieverbrauch zu senken und von fossilen Brennstoffen wegzukommen.

Ausgehend von dieser kurzen Feststellung beauftragten der Staat Wallis und die WKB das Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit der UNIL (Universität Lausanne) mit der Durchführung einer Studie, um die Möglichkeiten des Staates Wallis und der WKB zu erkunden, den Klimawandel im Wallis im Bereich der Finanzen zu beschleunigen.

Die UNIL hat dem Staat Wallis und der WKB einen detaillierten Bericht mit Empfehlungen vorgelegt. Diese werden demnächst den Leitungsorganen der beiden Einheiten vorgelegt. Um diese Studie aufzuwerten, soll ab 2024 eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe gebildet werden, die Lösungen für den Klimawandel erforschen und vorschlagen soll.

| Produkt                   | Zweck   | Kundentyp  | Kreditart          | Objektart                                       | Sicherheiten              | Vorteile  |
|---------------------------|---|--|--------------------|---|---------------------------|---|
| <b>ECO-HOME-KREDIT</b>    | - Die energetische Verbesserung des Hauses schnell finanzieren: Sonnenkollektoren, Wärmepumpe, Stromsäulen, Fernheizung   | - Natürliche Person ab 18 Jahren                         | - Privatkredit     | - Selbst genutzte Haupt-/Zweitwohnung im Wallis | - Blanko                  | - Vorzugszins<br>- Steuerabzüge (Zinsen)<br>- Als Eigenkapital angerechnete Fördergelder  |
| <b>HYPO-PAKET</b>         | - Den Kauf und/oder Bau einer selbst genutzten Erst- oder Zweitwohnung finanzieren  | - Natürliche Person ab 18 Jahren                         | - Hypothekarkredit | - Selbst genutzte Haupt-/Zweitwohnung im Wallis | - Hypothekarische Deckung | - Eine Auswahl an Produkten individuell und nach persönlichen Bedürfnissen zusammenstellen<br>- Flex-Module ermöglichen maximale Flexibilität und Sicherheit, weil sie von den ursprünglichen Vertragsbedingungen abweichen können.<br>- Recht auf flexible zusätzliche Amortisationszahlungen, die es ermöglichen, zukünftige finanzielle Entwicklungen zu antizipieren<br>- Nachhaltigkeitsauszeichnungen und -anreize für energieeffiziente Immobilien   |
| <b>RENOVATIONS-KREDIT</b> | - Instandhaltung, Renovierung, Verbesserung, Erweiterung von Fassaden und/oder Isolierung von Räumen. Ersetzen von Installationen (z. B. Boiler, Heizung, Sanitäranlagen). Anpassung an erdbebensichere Standards | - Natürliche Person ab 18 Jahren<br>- Juristische Person | - Hypothekarkredit | - Erst-/Zweitwohnung oder Geschäftslokal        | - Hypothekarische Deckung | - Im Rahmen des Abschlusses eines Renovationskredits von mind. CHF 50'000 und einer Laufzeit von 5 bis 10 Jahren beteiligt sich die WKB an den Kosten für die Energiezertifizierung nach GEAK oder GEAK+ in Höhe von maximal CHF 1'500.-.<br>- Vorteilhafte Zinssätze<br>- Steuerabzug im Rahmen von Renovationen möglich<br>- Steuervorteile mit dem Sparen-3-Konto<br>- Finanzielle Beteiligung der WKB an der GEAK-Zertifizierung<br>- Erhaltene Förderbeiträge können als Eigenkapital verwendet werden |





# Schwerpunkt IV: Regionale Verankerung

## Grundsätze

Die WKB trägt zur Stärkung und Entwicklung der **regionalen Wirtschaft** sowie zur Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen bei. Die Bank für effiziente, innovative und kunden-nahe Lösungen im Wallis und in der Schweiz begleitet und unterstützt ihre Kunden in jeder Lebensphase und hilft ihnen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen, dank leistungsstarker Produkte, einem physischen Netz in ihrer Nähe und digitalen Mitteln, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Sie unterstützt Firmen, Vereine und andere Institutionen in partnerschaftlicher Weise. Sie setzt sich für lokale Unternehmen ein und sichert so Arbeitsplätze in der Region. Die WKB greift nach Möglichkeit auf Lieferanten zurück, die sich in **ihrem eigenen Tätigkeitsbereich** befinden, und unterstützt so kleine und mittlere Unternehmen.

Sie berücksichtigt **Aspekte der nachhaltigen Entwicklung**, wenn sie Produkte kauft oder einen Auftrag an einen Lieferanten vergibt.

Die Bank ermutigt ihre Mitarbeiter, Mitarbeitenden und Nebentätigkeiten zu übernehmen, sofern diese zur Stärkung des Images und/oder der Geschäftstätigkeit der Bank beitragen. Diese Tätigkeiten müssen jedoch mit der Arbeitsorganisation vereinbar sein (Kundenservice, Stellvertretungen); sie dürfen nicht den Interessen der Bank widersprechen, kein Reputations- oder finanzielles Risiko beinhalten, weder noch ein anderes operatives Risiko für die Bank mit sich bringen. Sie verlangt von allen ihren Mitarbeitenden, ihr Mandate und Nebentätigkeiten ausserhalb der Bank zu melden, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

|  | 2022   | 2023  | 2024  |
|--|--|---|---|
| SDGs   | Unsere Zielsetzung   | Unsere Umsetzung  | Unsere Fortsetzung  |
|  <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl von in unserem Aktionsradius tätigen Lieferanten für den grössten Teil unserer Aufträge</li> <li>- Engagement in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur sowie Unterstützung von Gesellschaften, Vereinen, und Veranstaltungen in partnerschaftlicher Weise.</li> <li>- Ermutigung unserer Mitarbeitenden, sich persönlich für das Gemeinwohl zu engagieren</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- 88% der Marketingmandate wurden an Lieferanten vergeben, die in unserem Aktionsradius tätig sind</li> <li>- Die Bank sponserte 15 Sport-, Kultur- und Sozialevents von kantonaler Bedeutung, die im Leben der Walliser Bevölkerung einen wichtigen Platz einnehmen.</li> <li>- Ermutigung der Mitarbeitenden durch Publikationen, Sachen oder Veranstaltungen sowie in jährlichen Mitarbeitergesprächen (jährliche Leistungsbewertung). Geschenkte Urlaubstage für politische Mandate</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei neuen Aufträgen werden die vordefinierten Kriterien für die Auswahl der Lieferanten beibehalten: ökologische Aspekte, Arbeitsmethoden, Menschenrechte und soziale Auswirkungen</li> <li>- Fortführung des Sponsorings</li> <li>- Weitere Ermutigung der Mitarbeitenden, sich für das Gemeinwohl zu engagieren</li> </ul> |
|  <p><b>9</b> INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung unseres Bankennetzwerks</li> <li>- Bereitstellung von geeigneten digitalen Angeboten für unsere Kundschaft, die den Zugang zu möglichst vielen Ferndienstleistungen ermöglichen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renovierung der Filialen in Brig, Champéry und Sembrancher</li> <li>- Online-Eröffnung von Bankkonten für Privatkunden</li> <li>- Versand von Eintrittskarten für Events per E-Mail und Verzicht auf Postsendungen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renovierung der Filialen in Naters und Monthey</li> <li>- Weiterer Ausbau unseres digitalen Angebots</li> </ul>  |
|  <p><b>12</b> VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM UND PRODUKTION</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung von sozialen, gemeinnützigen und nachhaltig wirkenden Projekten, Initiativen und Institutionen durch unsere Stiftung «100 Jahre WKB»</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Stiftung hat CHF 30'000.- an sechs Walliser Vereine und zwei Jungsportler vergeben</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterverfolgung des Zwecks der Stiftung 100 Jahre WKB</li> </ul>  |

## VERZEICHNIS DER MANDATE

| GRI   | Mandate   | Einheit | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|-------|---|---------|------|------|------|------|------|------|
| 413-1 | Mandate (Engagements von Mitarbeitenden in der Zivilgesellschaft) | Anzahl  | 323  | 319  | 328  | 348  | 335  | 217  |

Die WKB unterstützt Gesellschaften, Vereine und andere Institutionen auf partnerschaftliche Weise. Sie setzt sich für lokale Unternehmen ein und sichert so Arbeitsplätze in der Region. Die WKB greift nach Möglichkeit auf Lieferanten aus ihrem eigenen Aktionsradius zurück und unterstützt damit kleine und mittlere Unternehmen. Sie berücksichtigt die Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, wenn sie Produkte kauft oder einem Lieferanten einen Auftrag erteilt.

Das Engagement der WKB für die Walliser Bevölkerung zeigt sich auch in den Veranstaltungen und Gesellschaften, die sie im sozialen, künstlerischen, kulturellen, sportlichen oder auch akademischen Bereich. Dieses Engagement äussert sich in verschiedenen Formen unterstützt. Dies kann eine finanzielle Hilfe sein wie eine Spende, einen Mitgliedsbeitrag, einen Partnerschaftsvertrag für grössere Veranstaltungen

oder eine andere Lösung zur finanziellen Unterstützung. Dies kann eine finanzielle Hilfe, eine Hilfe logistischer Art oder die Bereitstellung von Bankdienstleistungen sein. Ob sichtbar oder eher diskret, der Ansatz der WKB ist aus einer Perspektive von Kommunikations- und Imagezielen zu betrachten. Das Teilen gemeinsamer Werte bildet den Eckpfeiler ihrer Sponsoringpolitik.

## Die WKB unterstützt Veranstaltungen im Wallis.



### **DAS PHYSISCHE VERTRIEBSNETZ DER WKB**

Das Vertriebsnetz der Bank gliedert sich in 34 Geschäftsstellen und Beratungsbüros, die sich in bevölkerungsreichen Regionen, in der Talebene oder in den Bergen befinden. Ihren Kunden stehen somit die Kompetenzen von mehr als 200 Beratenden und Mitarbeitenden, 66 Geldautomaten, 19 Einzahlungsautomaten (versomats) oder auch 13 Multifunktionsautomaten zur Verfügung.

Um ihre Kunden optimal zu betreuen und die ihr so wichtige Nähe zu pflegen, investiert die WKB jedes Jahr in ihr Filialnetz. Die Renovierung der Regionalfiliale in Brig zu Beginn des Jahres 2023 und die derzeitige Renovierung der Regionalfiliale in Monthey sind ein gutes Beispiel dafür. Da die WKB feststellt, dass ihre Kunden es vorziehen, ihre laufenden Geschäfte über ihr Smartphone oder ihren Computer zu erledigen und für Gespräche mit echtem Mehrwert in die Filialen zu gehen, passt sie ihre Filialen an die Bedürfnisse ihrer Kunden an. So weichen die traditionellen Schalter immer mehr einer Selbstbedienungszone, benutzerfreundlichen Räumen und zweckmässigen Beratungszimmern. Ihre Filialen werden moderner, heller, funktioneller und persönlicher.

### **DIE STIFTUNG «100 JAHRE WKB»**

Um ihren Auftrag gegenüber der Walliser Bevölkerung zu vervollkommen, unterstützt die WKB mit ihrer Stiftung «100 Jahre WKB» aktiv bemerkenswerte Initiativen oder Aktionen im humanitären, kulturellen und sozialen Bereich sowie junge Talente. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung zahlreiche Personen oder Vereinigungen ausgezeichnet und Preise an 190 Empfänger mit einer Gesamtsumme von über CHF 1,3 Millionen verteilt. Im Jahr 2023 vergab sie CHF 30'000 an vier Walliser Vereine, die im humanitären oder sozialen Bereich tätig sind, an zwei junge Sportler und an zwei kulturelle Vereine.

### **DER PRIX CRÉATEURS WKB**

Aufgrund ihres bedeutenden Platzes in der Walliser Wirtschaft ist die WKB Partnerin und Initiatorin des Prix Créateurs WKB, der mit CHF 30'000 pro Jahr dotiert ist. Der Preis wird seit 2007 gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Wallis organisiert.

### **EINE BANK FÜR JUNGE LEUTE**

Die WKB und die Gesamtheit der Kantonalbanken setzen sich für die finanzielle Allgemeinbildung der Jugendlichen in der Schweiz ein. Die 24 Kantonalbanken haben in Zusammenarbeit mit den Lehrerdachverbänden der Deutschschweiz (LCH) und der Romandie (SER) den Verein FinanceMission gegründet, um die Finanzkompetenz zu fördern und die Jugendverschuldung wirksam zu bekämpfen. FinanceMission hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu sensibilisieren und ihre Finanzkompetenz zu fördern. Der Verein stellt ein lehrplanbasiertes, unterhaltsames und lehrreiches Angebot für den Unterricht in Schulklassen zur Verfügung. Von März bis Oktober 2023 zeigte FinanceMission acht vom Verband Schweizerischer Kantonalbanken produzierte Videos zu Themen rund um Geldfragen.

Zum Bildungsangebot gehört auch die «Swiss Money Week», die jedes Jahr in der letzten Märzwoche stattfindet. Ziel dieser Woche ist es, die breite Öffentlichkeit für die Themen Geld und finanzielle Grundbildung zu sensibilisieren. Die «Swiss Money Week» wird vom Schweizer Netzwerk für Finanzkompetenz organisiert.

Die WKB ist die bevorzugte Bankpartnerin der Jugend: von der Geburt über die Ausbildungsjahre bis hin zur Kindheit und zum Eintritt in das Berufsleben. Sie steht den jungen Wallisern zur Seite. Sie bietet privilegierte Angebote ab der Geburt mit dem Sparkässeli-Konto «WKB Start» und einem Bonus von bis zu CHF 150 bei der Kontoeröffnung. Sie begleitet das Erlernen des Finanzmanagements mit einem Paket Jugend ab 12 Jahren und zahlreichen Bankvorteilen sowie spezifischen Angeboten, die in einem Katalog mit dem Titel MyWKB enthalten sind. Sie bietet auch ein Leistungsprogramm an, um den Zugang zu einem Hochschulstudium zu erleichtern. Ein Studienkredit verschafft Personen in Ausbildung eine finanzielle Unterstützung, um ihre Ziele zu verwirklichen.

Die Aktionäre der WKB werden durch den Jahres- und Halbjahresbericht, den Aktionärsbrief, das Internet oder bei Veranstaltungen wie der Generalversammlung über die Aktivitäten der Bank informiert.

### GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Die WKB ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft des Kantons Wallis, zur Schonung der Ressourcen sowie zur Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die Bank legt Wert auf einen nachhaltigen Ansatz in der Region und engagiert sich insbesondere für kulturelle und soziale Projekte.

Ob Familien oder Schulen, junge Berufstätige oder KMU, Sport oder Kultur, die WKB unterstützt Organisationen und Veranstaltungen in der Region gezielt (siehe Geschäftsbericht «Dem Wallis und seiner Bevölkerung verpflichtet»).

### BEITRAG DER BANK

| GRI                  | Gesellschaftliches Engagement  | Einheit  | 2023       | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|----------------------|--|----------|------------|------|------|------|------|------|
| <b>Wertschöpfung</b> |  |          |            |      |      |      |      |      |
| 201-1                | Direkt generierte und verteilte wirtschaftliche Wertschöpfung              |          | <b>208</b> | 157  | 153  | 169  | 149  | 148  |
|                      | - Aktionäre  | Mio. CHF | <b>61</b>  | 56   | 55   | 53   | 53   | 53   |
|                      | - Öffentliche Hand (inkl. Staatsgarantie)                                  | Mio. CHF | <b>24</b>  | 20   | 20   | 9    | 20   | 20   |
|                      | - Mitarbeitende (einschliesslich ausserordentlichem Pensionskassenbeitrag) | Mio. CHF | <b>84</b>  | 81   | 78   | 107  | 76   | 75   |
|                      | Übriger Geschäftsaufwand*  | Mio. CHF | <b>39</b>  |      |      |      |      |      |

\*zusätzlicher Indikator gemäss GRI-Standard

#### **BESCHAFFUNG MIT NACHHALTIGEM CHARAKTER**

Die Beschaffung ist Teil der nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierten Prozesse der WKB und ist Teil des periodischen Lieferantenbewertungsprozesses. Die Geschäftsbeziehungen zu den meisten Lieferanten bestehen seit vielen Jahren.

Wenn es um Neuanschaffungen geht, zieht die Bank ab einem bestimmten Warenwert mehrere Angebote in Betracht, die nach vorab festgelegten Kriterien bewertet werden. Dazu gehören die Kriterien der nachhaltigen Entwicklung, die Aspekte der Ökologie, der Arbeitsmethoden, der Menschenrechte und der sozialen Auswirkungen umfassen, sind integraler Bestandteil dieser Bewertung. Lieferanten, bei denen die WKB diesbezüglich spürbar negative Auswirkungen feststellt, werden nicht berücksichtigt.

Die wichtigsten Beschaffungen betreffen die Informatik, erhaltene Dienstleistungen, Marketingprodukte, die Gebäudeinfrastruktur sowie Büromaterial. Die Bank greift so weit wie möglich auf Lieferanten aus ihrem eigenen Aktionsradius zurück.

#### **KAMPAGNE ZUR ENERGIEWENDE**

2023 startete die WKB ihre Energiewende-Kampagne «Hier kultivieren wir gute Energien», um Lösungen zu fördern, mit denen unsere Kunden bei ihren Projekten zur Energiewende unterstützt werden können. Die Bank lancierte ihr neues Produkt Eco Home (siehe Details unter Schwerpunkt III: Finanzen und Produkte, Seiten 88 und 89) sowie ihren Fünf-Schritte-Leitfaden für Renovationen.



# Inhaltsverzeichnis der GRI-Standards

Die Walliser Kantonalbank kommunizierte die in diesem GRI-Inhaltsverzeichnis genannten Informationen für den

Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards.

## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken

|     |   |  |
|-----|---|--|
| 2-1 | Details zur Organisation  | NB23, Walliser Kantonalbank, GB23  |
| 2-2 | Einheiten, die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation involviert sind | NB23, Inhalt und Ziele des GVV-Berichts 2-3  |
| 2-3 | Zeitraum, Häufigkeit und Kontaktstelle der Berichterstattung                            | NB23, Inhalt und Ziele des GVV-Berichts 2-4  |
| 2-4 | Umformulierungen von Informationen  | Keine  |
| 2-5 | Externe Versicherung  | Das Label Swiss Climate CO <sub>2</sub> Optimised und das Label Fair-ON-Pay Advanced sind von der Société Générale de Surveillance SA (SGS) kontrolliert und validiert worden. |

#### Tätigkeit und Arbeitnehmer

|     |  |   |
|-----|--|---|
| 2-6 | Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen | NB23, Regionale Verankerung   |
| 2-7 | Angestellte  | Alle Daten stammen aus dem bankweiten Personalmanagementsystem der WKB<br>NB23, Arbeitgeber |
| 2-8 | Arbeitnehmer, die keine Angestellten sind                        | Alle Daten stammen aus dem bankweiten Personalverwaltungssystem der WKB                     |

#### Governance

|      |   |   |
|------|---|---|
| 2-9  | Struktur und Zusammensetzung der Unternehmensführung                        | GB23, Corporate Governance  |
| 2-10 | Ernennung und Auswahl der Mitglieder des obersten Leitungsorgans            | GB23, Corporate Governance  |
| 2-11 | Vorsitz des obersten Leitungsorgans   | GB23, Corporate Governance  |
| 2-12 | Rolle des obersten Führungsorgans bei der Überwachung des Folgenmanagements | GB23, Corporate Governance  |
| 2-13 | Delegierung der Verantwortung für das Impactmanagement                      | GB23, Corporate Governance  |
| 2-14 | Rolle des obersten Leitungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung   | Der GVV- und Nachhaltigkeitsbericht wird von der Generaldirektion und dem Verwaltungsrat geprüft. |
| 2-15 | Interessenkonflikte   | NB23, Ethik und Corporate Governance  |
| 2-16 | Kommunikation wichtiger Anliegen  | NB23, Finanzen und Produkte   |
| 2-17 | Gemeinsame Kenntnis des obersten Leitungsorgans                             | NB23, Nachhaltigkeitsmanagement   |
| 2-18 | Bewertung der Leistung des obersten Leitungsorgans                          | GB23, Finanzbericht   |
| 2-19 | Vergütungspolitik   | GB23, Corporate Governance und Finanzbericht  |
| 2-20 | Vergütungsfestlegungsverfahren  | GB23, Corporate Governance  |
| 2-21 | Verhältnis der jährlichen Gesamtvergütung                                   | GB23, Finanzbericht   |

<sup>1</sup> NB23: GVV- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023



## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Strategie, Politiken und Praktiken

|      |  |   |
|------|--|---|
| 2-22 | Erklärung über die Nachhaltigkeitsstrategie              | GB23, Botschaft der Präsidenten<br>NB23, Botschaft der Präsidenten (Seite 4), Ethik und Corporate Governance  |
| 2-23 | Politische Engagements                                   | GB23, Corporate Governance<br>NB23, Ethik und Corporate Governance  |
| 2-24 | Einbezug politischer Engagements                         | GB23, Corporate Governance<br>NBB23, Ethik und Corporate Governance   |
| 2-25 | Prozess zur Behebung negativer Auswirkungen              | NBB23, Finanzen & Produkte  |
| 2-26 | Mechanismen, um Rat einzuholen und Bedenken vorzubringen | NBB23, Arbeitgeber  |
| 2-27 | Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften                 | Keine Nichtkonformität  |
| 2-28 | Mitgliedschaft in Vereinigungen                          | Die WKB ist unter anderem Mitglied des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) und der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg), welche die Interessen des Schweizer Bankensektors bzw. der Kantonalbanken wahrnehmen müssen. |

#### Engagement der Stakeholder

|      |  |                                   |
|------|--|-----------------------------------|
| 2-29 | Ansatz für das Engagement von Stakeholdern | NB23, Erwartungen der Stakeholder |
| 2-30 | Kollektivverhandlungen                     | NB23, Arbeitgeber                 |

#### Relevante Themen

|     |  |  |
|-----|--|--|
| 3-1 | Prozess zur Bestimmung der relevanten Themen | NB23, Stakeholder und relevante Themen |
| 3-2 | Liste der relevanten Themen                  | NB23, Stakeholder und relevante Themen |

## Umwelt

### Materialien

#### Relevante Themen

|       |  |   |
|-------|--|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                     | NB23, Umwelt                                    |
| 301-1 | Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen | 25'036 kg Papier<br>Tabelle Ressourcenverbrauch |
| 301-2 | Verwendete Recyclingmaterialien                  | Papier<br>Tabelle Ressourcenverbrauch           |

## Energie

#### Relevante Themen

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                | NB23, Umwelt   |
| 302-1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | Tabelle Ressourcenverbrauch  |
| 302-3 | Energieintensität                           | Tabelle Ressourcenverbrauch  |
| 302-4 | Verringerung des Energieverbrauchs          | In den letzten Jahren konnte der Energieverbrauch im Standortnetz kontinuierlich gesenkt werden, während das Geschäftsvolumen deutlich zunahm. |

<sup>1</sup> NB23: GVI- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023

## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Wasser und Abwasser

##### Relevante Themen

|       |  |   |
|-------|--|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                       | NB23, Umwelt  |
| 303-1 | Interaktionen mit Wasser als gemeinsame Ressource  | Sämtliche Standorte der WKB sind an das lokale Wasserversorgungssystem sowie an lokale Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen. |
| 303-2 | Umgang mit den Auswirkungen der Abwasserentsorgung | Die Bank entsorgt kein Abwasser.  |
| 303-5 | Wasserverbrauch                                    | Tabelle Ressourcenverbrauch   |

#### Biodiversität

##### Relevante Themen

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, Umwelt  |
| 304-1 | Eigene, gemietete oder verwaltete Aktivitätsstandorte, die sich in oder an Schutzgebieten und Gebieten mit hoher Biodiversität ausserhalb von Schutzgebieten befinden | Die WKB besitzt keine Immobilien in der Nähe oder innerhalb von Schutzgebieten. |

#### Emissionen

##### Relevante Themen

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                                  | NB23, Umwelt                                  |
| 305-1 | Direkte Treibhausgasemissionen (Geltungsbereich 1)            | Tabelle Details zu den Treibhausgasemissionen |
| 305-2 | Indirekte Treibhausgasemissionen (Geltungsbereich 2)          | Tabelle Details zu den Treibhausgasemissionen |
| 305-3 | Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Geltungsbereich 3) | Tabelle Details zu den Treibhausgasemissionen |
| 305-4 | Intensität der Treibhausgasemissionen                         | Tabelle Details zu den Treibhausgasemissionen |
| 305-5 | Reduzierung der Treibhausgasemissionen                        | NB23, Umwelt                                  |

#### Abfälle

##### Relevante Themen

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                              | NB23, Umwelt  |
| 306-1 | Abfallerzeugung und bedeutende Auswirkungen durch Abfälle | Die WKB erzeugt hauptsächlich Papierabfälle (Akten und Altpapier) sowie Hausmüll.<br>Sämtliche Abfälle der WKB werden nach den geltenden Regeln von spezialisierten Unternehmen entsorgt oder recycelt. Als Sondermüll gelten nicht recycelte Bestandteile von Elektro- und Elektronikschrott sowie Batterien. Diese werden nach den geltenden Regeln von spezialisierten Unternehmen entsorgt. |
| 306-2 | Umgang mit bedeutenden Auswirkungen durch Abfälle         |   |
| 306-3 | Erzeugte Abfälle  | Tabelle Ressourcenverbrauch   |
| 306-4 | Nicht zur Entsorgung bestimmte Abfälle                    | Tabelle Ressourcenverbrauch   |
| 306-5 | Zur Entsorgung bestimmte Abfälle                          | Tabelle Ressourcenverbrauch   |

<sup>1</sup> NB23: GUV- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023

## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Arbeitgeber

#### Beschäftigung

#### Relevante Themen

|       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen   | NB23, Arbeitgeber |
| 401-1 | Rekrutierung neuer Mitarbeitender und Personalfuktuation   | NB23, Arbeitgeber |
| 401-2 | Vergünstigungen, die Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Temporär- oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden | NB23, Arbeitgeber |
| 401-3 | Elternurlaub   | NB23, Arbeitgeber |

#### Beziehungen zwischen Mitarbeitenden und Management

#### Relevante Themen

|       |  |  |
|-------|--|--|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                           | NB23, Arbeitgeber  |
| 402-1 | Mindestankündigungsfristen für betriebliche Änderungen | Soweit das Arbeitsverhältnis davon betroffen ist, entsprechen die Mitteilungsfristen für wesentliche betriebliche Veränderungen mindestens den gesetzlichen Kündigungsfristen oder den Fristen des Arbeitsvertrags, falls diese länger sind. |

#### Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

#### Relevante Themen

|        |   |                   |
|--------|---|-------------------|
| 3-3    | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, Arbeitgeber |
| 403-1  | Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz                          | NB23, Arbeitgeber |
| 403-2  | Identifizierung von Gefahren, Risikobewertung und Untersuchung unerwünschter Ereignisse | NB23, Arbeitgeber |
| 403-6  | Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmenden  | NB23, Arbeitgeber |
| 403-9  | Unfälle am Arbeitsplatz   | NB23, Arbeitgeber |
| 403-10 | Berufskrankheiten   | NB23, Arbeitgeber |

#### Bildung und Schulung

#### Relevante Themen

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, Arbeitgeber  |
| 404-1 | Durchschnittliche Anzahl der Ausbildungsstunden pro Jahr und Mitarbeiten                | NB23, Arbeitgeber  |
| 404-2 | Programme zur Kompetenzerweiterung von Mitarbeitenden und Übergangshilfsprogramme       | NB23, Arbeitgeber  |
| 404-3 | Prozentualer Anteil der Mitarbeitenden mit Leistungsüberprüfungen und Karriereförderung | 100%, ausser in Sonderfällen, wie z. B. bei Ein- und Austritten von Mitarbeitenden im Verlauf des Jahres |

#### Vielfalt und Chancengleichheit

#### Relevante Themen

|       |   |                    |
|-------|---|--------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, Arbeitgeber  |
| 405-1 | Vielfalt der Leitungsorgane und der Mitarbeitenden                        | NB23, Arbeitgeber  |
| 405-2 | Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung zwischen Frauen und Männern | Label Fair-ON-Pay+ |

<sup>1</sup> NB23: GUV- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023

## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Bekämpfung von Diskriminierung

##### Relevante Themen

|       |  |                   |
|-------|--|-------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                                 | NB23, Arbeitgeber |
| 406-1 | Fälle von Diskriminierung und ergriffene Korrekturmassnahmen | Keine             |

#### Gewerkschaftsfreiheit und Kollektivverhandlungen

##### Relevante Themen

|       |  |  |
|-------|--|--|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen   | NB23, Arbeitgeber  |
| 407-1 | Betriebe und Lieferanten, bei denen das Recht auf Gewerkschaftsfreiheit und Kollektivverhandlung gefährdet sein könnte | Keine. Weder ein Standort der WKB noch einer ihrer Lieferanten befinden sich in Risikogebieten. Die Gewerkschaftsfreiheit ist in der Bundesverfassung verankert (Artikel 23). Die WKB unterstützt die gewerkschaftlichen Aktivitäten ihrer Mitarbeitenden und stellt sich in keiner Weise gegen deren Beitritt zu einer Gewerkschaft. Die WKB macht ihre Mitarbeitenden auf den Schweizerischen Bankpersonalverband (SBPV) aufmerksam. |

#### Finanzen und Produkte

#### Vermarktung und Kennzeichnung

##### Relevante Themen

|       |  |   |
|-------|--|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen   | NB23, Finanzen & Produkte<br>GB23, Die Vermögensverwaltungsbank |
| 417-1 | Anforderungen an die Information über Produkte und Dienstleistungen und deren Kennzeichnung                        | Im Jahr 2023 wurde von der WKB kein einziger Fall festgestellt. |
| 417-2 | Fälle von Nichtkonformität in Bezug auf die Information über Produkte und Dienstleistungen und deren Kennzeichnung | Im Jahr 2023 wurde von der WKB kein einziger Fall festgestellt. |

#### Vertraulichkeit von Kundendaten

##### Relevante Themen

|       |  |                           |
|-------|--|---------------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen   | NB23, Finanzen & Produkte |
| 418-1 | Begründete Beschwerden über die Verletzung der Vertraulichkeit von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten | Keine                     |

#### Bekämpfung von Korruption

##### Relevante Themen

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, Finanzen & Produkte               |
| 205-1 | Aktivitäten, die im Hinblick auf das Korruptionsrisiko bewertet wurden                      | NB23, Ethik, Governance und Arbeitgeber |
| 205-2 | Kommunikation und Schulung in Bezug auf Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung | NB23, Ethik, Governance und Arbeitgeber |
| 205-3 | Nachgewiesene Fälle von Korruption und ergriffene Massnahmen                                | Keine                                   |

#### Wettbewerbswidriges Verhalten

##### Relevante Themen

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                                    | NB23, Finanzen & Produkte  |
| 206-1 | Klagen wegen wettbewerbswidrigem Verhalten und Kartellpraktiken | Es wurden keine Klagen speziell gegen die Kantonalbanken oder die WKB eingereicht. |

<sup>1</sup> NB23: GUV- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023

## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Produktportfolio

##### Relevante Themen

|        |   |                           |
|--------|---|---------------------------|
| 3-3    | Umgang mit relevanten Themen                          | NB23, Finanzen & Produkte |
| G4-FS6 | Portfolioanteil für Geschäftssegmente                 | NB23, Finanzen & Produkte |
| G4-FS7 | Produkte und Dienstleistungen mit sozialem Nutzen     | NB23, Finanzen & Produkte |
| G4-FS8 | Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Nutzen | NB23, Finanzen & Produkte |

#### Active-Ownership-Ansatz

##### Relevante Themen

|         |   |                           |
|---------|---|---------------------------|
| 3-3     | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, Finanzen & Produkte |
| G4-FS10 | Anteil der Geschäftskunden, mit denen ökologische und soziale Themen besprochen werden  | NB23, Finanzen & Produkte |
| G4-FS11 | Anteil der Geldanlagen, die auf ihre ökologische und soziale Performance geprüft wurden | NB23, Finanzen & Produkte |

#### Regionale Verankerung

##### Wirtschaftsleistung

##### Relevante Themen

|       |   |  |
|-------|---|--|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, regionale Verankerung                    |
| 201-1 | Direkt generierter und verteilter Wirtschaftswert                             | NB23, regionale Verankerung                    |
| 201-2 | Finanzielle Auswirkungen und andere Risiken und Chancen durch den Klimawandel | NB23, Finanzen & Produkte                      |
| 201-3 | Verpflichtungen aus leistungsorientierten und anderen Pensionsplänen          | NB23, Arbeitgeber                              |
| 201-4 | Staatliche Finanzhilfe  | Die WKB erhält keine staatlichen Subventionen. |

#### Marktpräsenz

##### Relevante Themen

|       |  |   |
|-------|--|---|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen   | NB23, regionale Verankerung   |
| 202-2 | Anteil höherer Kadermitglieder, die aus der lokalen Gemeinschaft rekrutiert wurden | Entsprechend ihrem Willen zur regionalen Verankerung rekrutiert die WKB die überwiegende Mehrheit ihres Personals lokal auf ihren regionalen Märkten. |

#### Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen

##### Relevante Themen

|       |   |                             |
|-------|---|-----------------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                        | NB23, regionale Verankerung |
| 203-1 | Investitionen in die Infrastruktur und Mäzenatentum | Stiftung 100 Jahre WKB      |
| 203-2 | Bedeutende indirekte wirtschaftliche Auswirkungen   | NB23, regionale Verankerung |

<sup>1</sup> NB23: GUV- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023

## GRI-Standards

## Verweise, Erläuterungen und Auslassungen<sup>1</sup>

### Allgemeine Informationen

#### Lokale Gemeinschaften

##### Relevante Themen

|         |   |   |
|---------|---|---|
| 3-3     | Umgang mit relevanten Themen  | NB23, regionale Verankerung   |
| 413-1   | Aktivitäten mit Einbezug der lokalen Gemeinschaft, Beurteilung der Auswirkungen und Entwicklungsprogramme | NB23, regionale Verankerung   |
| G4-FS13 | Zugangspunkte in bevölkerungsschwachen und schlecht erschlossenen Gebieten                                | Die Kunden der WKB haben Zugang zu einem weiten Geschäftsstellen- und Bancomatennetz sowie zu Selfservice-Ferndiensten. |

#### Einkaufspraktiken

##### Relevante Themen

|       |  |                             |
|-------|--|-----------------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen               | NB23, regionale Verankerung |
| 204-1 | Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten | NB23, regionale Verankerung |

#### Ökologische Bewertung von Lieferanten

##### Relevante Themen

|       |  |                             |
|-------|--|-----------------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                                     | NB23, regionale Verankerung |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die nach ökologischen Kriterien geprüft wurden | NB23, regionale Verankerung |

#### Soziale Bewertung von Lieferanten

##### Relevante Themen

|       |  |                             |
|-------|--|-----------------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen                                 | NB23, regionale Verankerung |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die nach sozialen Kriterien geprüft wurden | NB23, regionale Verankerung |

#### Staatliche Politiken

##### Relevante Themen

|       |                              |                             |
|-------|------------------------------|-----------------------------|
| 3-3   | Umgang mit relevanten Themen | NB23, regionale Verankerung |
| 415-1 | Politische Beiträge          | NB23, Ethik und Governance  |

#### Individueller Indikator

##### Relevante Themen

|     |                              |                                   |
|-----|------------------------------|-----------------------------------|
| 3-3 | Umgang mit relevanten Themen | NB23, regionale Verankerung       |
|     | Kundenzufriedenheit          | NB23, Erwartungen der Stakeholder |

<sup>1</sup> NB23: GUV- & Nachhaltigkeitsbericht 2023 / GB23: Geschäftsbericht 2023

## Reportingbasis spezifischer Indikatoren

| Indikatoren   | Indikatoren               | Zusätzliche Informationen  |
|---|---------------------------|--|
| Anteil des Kreditportfolios in Sektoren mit hohem CO <sub>2</sub> -Ausstoss   | GVU-Bericht, S. 38        | Prozentualer Anteil des Kreditportfolios der Bank gegenüber Gegenparteien in den Sektoren Erdöl, Gas, Kohle, Elektrizität, Automobil, Zement, Luftfahrt und Stahl, die in der PACTA-Methodik (Paris Agreement Capital Transition Assessment) definiert sind.   |
| Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in Star Select-, Smart- und Active Portfolio-Mandate investiert werden            | GVU-Bericht, S. 82 und 85 | Die Verwaltungsmandate Star Select, Smart und Active Portfolio setzen auf Anlagen, die mit mindestens einem blauen Planeten versehen sind: niedriges ESG, ohne jedoch einen bestimmten Prozentsatz an ESG-kompatiblen Anlagen nach der Planetenmethode zu garantieren.   |
| Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in Flex-Anlagefonds investiert werden   | GVU-Bericht, S. 82 und 85 | Die zugrunde liegenden Investments, die einen ESG-Ansatz von Flex-Anlagefonds umsetzen, sind Anlagen, die ein Rating von einem, zwei oder drei blauen Planeten erhalten (niedriges ESG, moderates ESG oder hohes ESG). Dieses Rating der zugrunde liegenden Investments wird je nach Art des ESG-Ansatzes gemäss den AMAS-Definitionen für Fonds und ETFs ermittelt (siehe Details auf S. 82). |
| Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in den Equity Switzerland Fund investiert werden                                  | GVU-Bericht, S. 82 und 85 | Die zugrunde liegenden Investments, die einen ESG-Ansatz des Equity Switzerland Fund umsetzen, sind direkte Wertpapiere (Aktien und Obligationen), bei denen ein Ausschluss- und Positive-Screening-Ansatz gemäss den AMAS-Definitionen angewendet wird. Die Wertpapiere des ESG-Teils weisen im Durchschnitt eine höhere ESG-Bewertung auf als der Referenzindex.                             |
| Anteil der verwalteten Vermögen mit ESG-Ansatz, die in nachhaltige WKB-Zertifikate (Europa, Welt und Pricing Power) investiert werden | GVU-Bericht, S. 82 und 85 | Die zugrunde liegenden Investments mit einem ESG-Ansatz für nachhaltige WKB-Zertifikate sind direkte Wertpapiere (Aktien), bei denen einer der ESG-Ansätze (Ausschluss + positives Screening oder Themenbereich oder Impact Investing) gemäss den AMAS-Definitionen angewendet wird. Diese zugrunde liegenden Investments weisen im Durchschnitt ein Refinitiv-Rating zwischen A+ und C- auf.  |

# Lexikon der Abkürzungen

|                 |  |        |   |
|-----------------|--|--------|---|
| AM              | Asset Management   | PK WKB | Pensionskasse der Walliser Kantonalbank                               |
| AMA             | Asset Management Advisory  | RPS    | Psychosoziale Risiken   |
| AMAS            | Asset Management Association<br>Switzerland  | SBT    | Science Based Targets   |
| AR              | Allgemeines Reglement  | SBTi   | Science Based Targets Initiative                                      |
| BNE             | Bericht über die nachhaltige Entwicklung   | SBVg   | Schweizerische Bankiervereinigung                                     |
| BR              | Bundesrat  | SDG    | Ziele für nachhaltige Entwicklung                                     |
| CO <sub>2</sub> | Kohlendioxid   | SER    | SIX Exchange Regulation   |
| CRM             | Client Risk Management   | StGB   | Strafgesetzbuch   |
| CSO             | Chief Sustainability Officer   | STWE   | Stockwerkeigentum   |
| CYP             | Challenge Your Potential:<br>Ausbildungszentrum für Basisbankberufe                                      | TCFD   | Task Force on Climate-related Financial<br>Disclosures                |
| DSG             | Datenschutzgesetz  | THG    | Treibhausgase   |
| DSGVO           | Datenschutzverordnung  | UNO    | Organisation der Vereinten Nationen                                   |
| ESG             | Environmental, Social und Governance   | VFU    | Verein für Umweltmanagement und<br>Nachhaltigkeit in Finanzinstituten |
| ETF             | Exchange Trade Funds   | VW     | Verwaltungsrat  |
| FINMA           | Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde  | VZÄ    | Vollzeitäquivalent  |
| GD              | Generaldirektion   | WKB    | Walliser Kantonalbank   |
| GHG-Protokoll   | Greenhouse Gas Protocol, internationales<br>Protokoll zur Schaffung regulatorischer<br>Rahmenbedingungen |        |   |
| GRI             | Global Reporting Initiative  |        |   |
| GVU             | Gesellschaftliche Verantwortung des<br>Unternehmens  |        |   |
| IKS             | Internes Kontrollsystem  |        |   |
| ISO             | International Organisation for<br>Standardisation  |        |   |
| ISR             | Sozial verantwortungsvolle Investments   |        |   |
| JSA             | Job Stress Analysis  |        |   |
| KMU             | Kleine und mittlere Unternehmen  |        |   |
| kWh             | Kilowattstunde, Masseinheit für den<br>Verbrauch eines einzelnen Haushalts                               |        |   |
| LCH             | Lehrerinnen und Lehrer Schweiz   |        |   |
| MSCI            | Morgan Stanley Capital International   |        |   |
| MSE             | Medizinisch-soziale Einrichtung  |        |   |
| MuKEn           | Mustervorschriften der Kantone im<br>Energiebereich  |        |   |
| NCSC            | Nationales Zentrum für Cybersicherheit   |        |   |
| nDSG            | Neues Datenschutzgesetz  |        |   |
| NE              | Nachhaltige Entwicklung  |        |   |
| NTK             | Need to Know   |        |   |
| OECD            | Organisation für wirtschaftliche<br>Zusammenarbeit und Entwicklung                                       |        |   |
| OR              | Obligationenrecht  |        |   |
| ÖRK             | Öffentlich-rechtliche Körperschaft   |        |   |
| PACTA           | Paris Agreement Capital Transition<br>Assessment   |        |   |



# Bericht der Revisionsstelle

**Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren**, die im Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023 aufgeführt sind

An die Geschäftsleitung der Walliser Kantonalbank, Sitten

## Unser Auftrag

Wir wurden beauftragt, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr eine Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit für ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren durchzuführen, die im Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023 der Walliser Kantonalbank («die Bank») aufgeführt sind.

## Unsere Beurteilung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Kennzahlen nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den genannten Kriterien erstellt worden sind.

## Grundlagen unserer Assurance-Arbeit

Unsere Arbeit wurde von einem multidisziplinären Team von Nachhaltigkeits- und Assurance-Spezialisten in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements 3000 (ISAE 3000) (Revised), Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information, herausgegeben vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB), durchgeführt. Um eine begrenzte Sicherheit zu erreichen, verlangt ISAE 3000 (Revised), dass wir die Prozesse, Systeme und Kompetenzen überprüfen, die verwendet werden, um die Nachhaltigkeitsindikatoren zusammenzustellen, in denen wir begrenzte Sicherheit bieten. Es beinhaltet keine detaillierten Tests von Quelldaten oder die operative Effektivität von Prozessen und internen Kontrollen.

## Umfang und Prüfgegenstand

Unser Auftrag zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit bestand aus einer Überprüfung ausgewählter Nachhaltigkeitsindikatoren für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, die im Bericht über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023 (« Bericht ») aufgeführt sind:

- Anteil des Kreditportfolios in stark CO<sub>2</sub>-emittierenden Sektoren, auf Seite 38 des Berichts
- Anzahl Beschäftigte, einschliesslich Anzahl der Frauen und Anzahl der Männer, auf Seite 63 des Berichts
- Anzahl der Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten, auf Seite 63 des Berichts
- Anteil der Frauen in der gesamten Belegschaft, der weiblichen Führungskräfte (ab Vizedirektorin) und der weiblichen Führungskräfte (ab Handelsbevollmächtigte), auf Seite 63 des Berichts
- Rotationsquote, auf Seite 63 des Berichts
- Rekrutierungen und Rekrutierungsquote, auf Seite 63 des Berichts
- Rekrutierungsquote von Frauen und Rekrutierungsquote von Männern, auf Seite 63 des Berichts

- Deckungsgrad der Pensionskasse, auf Seite 67 des Berichts
- Anzahl der Mitarbeiterinnen, die Mutterschaftsurlaub erhalten haben, und Anzahl der Mitarbeiter, die Vaterschaftsurlaub erhalten haben, auf Seite 68 des Berichts
- Quote der Arbeitswiederaufnahme nach einem Mutterschaftsurlaub, auf Seite 68 des Berichts
- Absentzstage pro Mitarbeiter/in wegen Krankheit, auf Seite 68 des Berichts
- Total Mitarbeitende in Ausbildung, davon Auszubildende, Studierende in Ausbildung zur Erlangung der Berufsmaturität, Teilnehmende am internen Ausbildungsprogramm, Praktikant/innen, auf Seite 70 des Berichts
- Anzahl Tage Weiterbildung, auf Seite 70 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in Star Select, Smart und Active Portfolio Verwaltungsmandaten investiert sind, auf Seite 85 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in Flex-Anlagefonds investiert sind, auf Seite 85 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und in Fonds Equity Switzerland investiert sind, auf Seite 85 des Berichts
- Anteil der verwalteten Vermögenswerte, die einen ESG-Ansatz umsetzen und Nachhaltige WKB-Zertifikate (Europa, Welt und Pricing Power) investiert sind, auf Seite 85 des Berichts
- Anzahl Mandate (Engagements von Mitarbeitenden in der Zivilgesellschaft), auf Seite 94 des Berichts
- Direkte wirtschaftliche Wertschöpfung, die generiert und verteilt wurde, auf Seite 96 des Berichts

## Kriterien

Die von der Bank verwendeten Berichtskriterien («geeignete Kriterien») basieren auf den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) sowie auch die für die Kredite und Kapital auf die bankspezifischen Definitionen, wie auf Seite 106 des Berichts beschrieben.

## Inhärente Grenzen

Wir bieten begrenzte Sicherheit auf die ausgewählten Indikatoren gemäss den anwendbaren Kriterien. Betriebswirtschaftliche Prüfungen zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterliegen inhärenter Grenzen. Jedes Kontrollsystem, so effektiv es ist, kann nicht verhindern, dass wesentliche – beabsichtigte oder unbeabsichtigte - falschen Darstellungen auftreten und unentdeckt bleiben. Aufgrund der Durchführung selektiver Prüfungshandlungen, können wir nicht garantieren, dass Fehler oder falsche Darstellungen, falls vorhanden, entdeckt werden.

Die selbstdefinierten Kriterien, die Art der ausgewählten Indikatoren und das Fehlen konsistenter externer Standards ermöglichen die Anwendung unterschiedlicher akzeptierter Messmethoden, was zu Abweichungen zwischen Unternehmen führen kann. Die angewandten Messmethoden können auch die Vergleichbarkeit der von verschiedenen Unternehmen und innerhalb einer Organisation von Jahr zu Jahr berichteten Indikatoren beeinflussen, da sich diese weiterentwickeln.

## Verantwortung der Geschäftsleitung der Bank

Die Geschäftsleitung der Bank ist für die Erstellung des Berichts über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023 und die darin enthaltenen Informationen in Übereinstimmung mit den geeigneten Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen mit Bezug auf diesen Berichterstattungsprozess, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen sind. Diese Verantwortung umfasst die Auswahl und Anwendung der anwendbaren Kriterien sowie die Auswahl geeigneter Mess- und Schätzmethoden. Sie umfasst auch ausreichenden Zugang zu Erklärungen, Dokumenten und anderen Informationen, die für die Durchführung unserer Prüfung erforderlich sind.

## Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung besteht darin, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung zu den ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren abzugeben. ISAE 3000 (Revised) verlangt, dass wir unsere Verfahren planen und durchführen, um eine begrenzte Sicherheit zu erhalten, ob die ausgewählten Nachhaltigkeitsindikatoren in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den geeigneten Kriterien erstellt wurden.

Bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu betriebswirtschaftlichen Prüfungen zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, dementsprechend ist die Sicherheit signifikant niedriger als die Sicherheit, die durch eine angemessene Prüfung erlangt worden wäre.

## Unsere Unabhängigkeit und Qualitätskontrollen

Wir sind im Einklang mit den Richtlinien zur Unabhängigkeit des International Ethics Standards Board for Accountants und haben entsprechende Standes- und Berufsregeln beachtet. Diese Anforderungen legen fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.

Deloitte AG wendet den International Standard on Quality Control 1 (ISQM 1) an und unterhält dementsprechend ein umfassendes System der Qualitätskontrolle, einschliesslich dokumentierter Richtlinien und Verfahren zur Einhaltung ethischer Anforderungen, professioneller Standards und geltender gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen.

## Unsere Vorgehensweise

Wir planen und führen unsere Arbeit in den Bereichen durch, in denen wesentliche Fehler in Bezug auf die ausgewählten Indikatoren auftreten können. Die von uns durchgeführten Prüfungshandlungen basieren auf professionelles Urteilsvermögen. Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit der ausgewählten Indikatoren haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Befragung der verantwortlichen Person für die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) der Bank, um den Governance- und Überwachungsprozess in Bezug auf die Datenerfassung und -verwaltung sowie den Berichterstattungsprozess zu verstehen;
- Befragung von Schlüsselpersonen, die an den Datenerfassungs-, Management- und Erstellungsprozessen des Berichts über die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens (GVU) & nachhaltige Entwicklung 2023 beteiligt sind, um den Prozess der Datenerfassung, Datenverarbeitung und Kommunikation zu verstehen;
- Einsichtnahme in die Dokumentation zur Bestätigung der Ergebnisse unserer Prüfhandlungen, einschliesslich der Suche nach Belegen für die getätigten Aussagen und der Dokumentation der Berichtsprozesse und Protokolle relevanter Sitzungen; und
- Durchführung analytischer Prüfungshandlungen und Prüfung der zugrunde liegenden Daten sowie Einsichtnahme in die Dokumentation auf Basis statistischer und nicht-statistischer Stichproben zur Beurteilung, ob die Daten gemäss den anwendbaren Kriterien erfasst und berichtet wurden.

## Deloitte SA



Sandro Schoenenberger  
Partner



Hortense Huez  
Director

Sitten, den 20. März 2024



**Walliser Kantonalbank**  
Place des Cèdres 8, 1950 Sitten

wkb.ch

© WKB  
Abdruck der Texte mit Quellenangabe gestattet.  
Dieser Bericht wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht.  
Massgebend ist die französische Fassung.

März 2024